

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1913

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus**

Band (Jahr): **- (1915)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-850349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

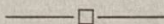
buch 1078



Mitteilungen

des

Kantonalen statistischen Bureaus.



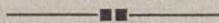
Jahrgang 1915 — Lieferung I.

Inhalt:

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern

pro

1913.



139

BERN

Buchdruckerei Fritz Käser

1915.

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

Vorrätige Veröffentlichungen des bernischen statistischen Bureaus.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft III, 1864.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.

Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.

Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1883:

Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).

Lieferung II: { 1. Stand u. Bewegung d. Bürger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850-1880.
2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.

Lieferung III: Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882.

Lieferung IV: { 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878-1882.
2. Statistik d. Geltstage im Kt. Bern v. 1878-1882 (mit 2 graph. Tabellen).

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1885:

Lieferung I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käseereibetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.

Lieferung II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.

Lieferung III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell v. 1882-1885, m. 2 Übersichtskarten.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1886:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik für das Jahr 1885.

Lieferung II: Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1887:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik pro 1886.

Lieferung II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegung und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Kanton Bern von 1876—1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1888/89:

Lieferung I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.

(Edition française) Résultats du recensement des arbres fruitiers du mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.

Lieferung II: { Ortschaftsstatistik (auch in französischem Text).
1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kantons Bern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

Lieferung III: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1887 und 1888.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1890:

Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.

Lieferung II: Grundbesitzstatistik des Kantons Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888.

(Edition française) Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publiée par le Bureau cantonal de statistique.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1891:

Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text.)

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1889 und 1890.

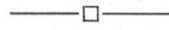
(Edition française) Statistique agricole du Jura bernois de 1885—1890.

(Fortsetzung auf der 3. Seite des Umschlages.)

Mitteilungen

des

Kantonalen statistischen Bureaus.



Jahrgang 1915 — Lieferung I.

Inhalt:

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern

pro

1913.



BERN

Buchdruckerei Fritz Käser

1915.

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

Inhaltsverzeichnis.

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

a) Text.

	Pag.
Einleitung	1—6
Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen	6—16
Gemeinde- und Staatssteuern in andern Kantonen	17—21
Die Veranlagung der Gemeindesteuern	22—26
Schlussbetrachtungen	27—29

b) Tabellarischer Teil.

Vorbemerkungen	31
Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913.	32—71
Zusammenzug und vergleichende Übersicht der Gemeinde- steuern pro 1913 nach Amtsbezirken und Landesteilen	72—73
Klassifikationsweise Abstufung der Gemeindesteueransätze pro 1913 nach Amtsbezirken und Landesteilen. . . .	74—75

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

Einleitung.

Zu den vielverzweigten Aufgaben der amtlichen und speziell der administrativen Statistik gehören auch fortgesetzte oder periodische Nachweise über die Steuerverhältnisse der Gemeinden. Diese wurden bisher vom kant. statistischen Bureau gewöhnlich je nach 5 Jahren, also in periodischer Wiederkehr ermittelt und beziehen sich in der Hauptsache auf die Jahre 1882, 1893, 1897, 1903 und 1908. Die neuste Ermittlung beschlägt nun das Jahr 1913 und lehnt sich in formeller Hinsicht genau an die früheren von 1908 an, und zwar beziehen sich die neuermittelten Steueransätze auf die 5 Jahre 1909—1913, während die Steuerkapitalien für das Jahr 1913 selbst ermittelt wurden. Die Berichterstattung lag, wie früher, in erster Linie den Einwohnergemeindebehörden ob. Gleichzeitig, und zwar in Verbindung mit derjenigen über die Gemeindesteuerverhältnisse, fand noch, wie schon 1908, eine besondere Ermittlung der Steuerkapitalien und Steueransätze der Schulgemeinden pro 1913 statt (vergl. Ziffer IV des hiernach abgedruckten Berichtformulars); die Ergebnisse derselben dienen der Unterrichtsdirektion zum Zwecke der Erneuerung der statistischen bzw. mathematischen Grundlagen für die Verteilung des ausserordentlichen Staatsbeitrages an besonders belastete Gemeinden und es kommen daher die diesbezüglichen Ergebnisse in der vorliegenden Bearbeitung nicht weiter in Betracht. Immerhin wurde neuerdings dafür gesorgt, dass die Steuerverhältnisse ausser für die Einwohnergemeinden auch für die örtlichen Unterabteilungen,

Anweisung für die Berichterstattung über die Gemeindesteuerverhältnisse.

Das vorliegende Berichtformular ist in erster Linie für die Einwohnergemeinden bestimmt. Sofern jedoch besondere Abteilungen derselben (Orts-, Schul- und Bäuertergemeinden) für sich ebenfalls Steuern beziehen, so haben dieselben ihre Angaben an Hand dieses Berichtformulars gesondert zu machen. Insbesondere ist es erforderlich, dass die Steueransätze und Steuerkapitalien für jede Schulgemeinde zum Nachweis gelangen.

Die Nachweise unter Ziffer I, II und III des Formulars sind analog der frühern periodisch ermittelten Angaben über dieindesteuerverhältnisse zu statistischen Vergleichszwecken im allgemeinen bestimmt, diejenigen unter Ziffer IV dagegen sollen speziell der neuen Verteilung des ausserordentlichen Staatsbeitrags zu Primarschulzwecken für besonders belastete Gemeinden nach § 28 des Gesetzes über den Primarunterricht und §§ 1—6 des Dekrets vom 24. November 1904 zur Grundlage dienen.

Obschon die Berichterstattung im Grunde in allen Teilen materiell eine übereinstimmende sein soll, so ist doch die Zweckbestimmung der Nachweise eine verschiedene, weshalb eine Auseinanderhaltung derselben und zudem bei Ziffer IV mit Bezug auf die Steuerkapitalien und -Ansätze eine rechnerische Abweichung notwendig erscheint.

Wo es sich um einheitlichen Steuerbezug für die ganze Einwohnergemeinde handelt, ist die Sache ziemlich einfach; dagegen erfordert die Berichterstattung, sowie die statistische Feststellung in Gemeinden mit verzweigter Ortsverwaltung entsprechende Sorgfalt zur Klarstellung der Verhältnisse. Für die Angaben unter Ziffer I, II und III soll die Regel gelten, dass im Bericht der Einwohnergemeinde nur diejenigen Steueransätze anzugeben sind, welche sich auf das ganze Gemeindegebiet und auf die verschiedenen Zwecke derselben beziehen, sofern nicht einzelnen Unterabteilungen besondere Zweige der Ortsverwaltung obliegen, in welchem Falle die besondern Steueransätze und -Bezüge der Gemeindeabteilungen in den Angaben der Einwohnergemeinde nicht inbegriffen sein sollen, wohl aber die Steuerkapitalien. Die letztern würden also sowohl im allgemeinen Bericht der Einwohnergemeinde gesamt, als auch in demjenigen der einzelnen Unterabteilungen für sich besonders figurieren, damit auf diese Weise der wirkliche Steuerbezug sowohl hinsichtlich der Tellansätze als auch der Steuerkapitalien und -Erträge für die Einwohnergemeinden wie für die Unterabteilungen richtig zum Nachweis gelangen. Unter allen Umständen ist es ratsam, stets Erklärungen beizufügen, damit man genau weiss, wie es sich mit den Angaben verhält.

Die Steuerkapitalien und Steuererträge (sub Ziffer II, III und IV) beziehen sich auf das Steuerjahr 1913.

Für die Angaben der **Grundpfandschulden** ist das Schuldenabzugsregister massgebend, d. h. **es sind unter Ziffer II sowohl die abzugsberechtigten als auch die nicht abgezogenen (Über-) Schulden einzusetzen; bei Ziffer IV, I. dagegen können nur die abzugsberechtigten Schulden in Betracht fallen**; hier sind die Steuerkapitalien und Steueransätze für jede Schulgemeinde gesondert nachzuweisen, und zwar so, dass sowohl die wirkliche Steuerkraft auf Grundlage des Gemeindesteuerbezugs als auch die faktischen Ansätze der allgemeinen Tellen insgesamt, d. h. mit Inbegriff derjenigen der Einwohner-, Orts- und Kirchgemeinden etc., zur Darstellung kommen.

Auf der einen Seite (bei Ziffer I, II und III) will man die Steuerverhältnisse und den Steuerbezug der Einwohnergemeinden und Unterabteilungen vom administrativen Gesichtspunkte aus kennen lernen, auf der andern Seite (Ziffer IV) dagegen will man wissen, welche Steuerkraft die einzelnen Schulgemeinden auf Mitte 1913 aufweisen und wieviel ein Vermögenssteuerpflichtiger im Jahre 1913 vom Tausend überhaupt zu Gemeinde-, Orts-, Schul-, Armen- und andern Zwecken in der betreffenden Gemeinde oder -Abteilung zu leisten hatte.

Die Berichtformulare sind sorgfältig beantwortet bis zum 15. Mal dem Reglerungsstatthalteramt zuhanden des kant. statistischen Bureaus einzusenden.

Bern, den 20. März 1914.

Direktionen des Innern und des Unterrichtswesens.

Bericht über den Bezug der direkten Gemeindesteuern in den letzten Jahren.

(Siehe die Anweisung hievon.)

Amtsbezirk

Einw.-Gemeinde

Hier ist auch die nähere Bezeichnung der Gemeinde-
abteilung (ob Orts-, Viertels-, Bäuer-, Schul-
gemeinde etc.) erwünscht.

Abteilung

I. Steueransätze der Gemeinde von 1909 bis 1913.

(Getrennte Bezüge für das Orts-, Schul-, Armen- und Kirchengut sind hier in ein
und demselben Ansatz vereinigt anzugeben.)

Steuerobjekt	Es wurden bezogen:				
	pro 1909	pro 1910	pro 1911	pro 1912	pro 1913
Vom Vermögen	 0/00	 0/00	 0/00	 0/00	 0/00
Vom Einkommen I. Klasse . .	 0/0	 0/0	 0/0	 0/0	 0/0
Vom Einkommen II. Klasse . .	 0/0	 0/0	 0/0	 0/0	 0/0
Vom Einkommen III. Klasse . .	 0/0	 0/0	 0/0	 0/0	 0/0
Allfällige andere Gemeindesteuern oder Extratellen. (Art derselben zu nennen.)					
Bemerkungen:					

II. Gemeindesteuerkapitalien pro (Mitte des Jahres) 1913.

Vermögen		Grund- pfand- schulden	Einkommen			Bemerkungen
Rohes Grundsteuer- kapital Fr.	Grundpfändlich versicherte Kapitalien ¹⁾ Fr.		I. Klasse Fr.	II. Klasse Fr.	III. Klasse Fr.	
.....						

¹⁾ d. h. 25facher Zinsbetrag des tellpflichtigen Kapitalsteuer-Kapitals.

III. Gemeindesteuerbezug pro 1913.

Spezifikation ¹⁾ nach Art oder Ver- wendung der Steuern	Steueransatz vom		Betrag der erhobenen Gemeindesteuern ²⁾ (inkl. Nachbezüge und Ausstände)			Bemerkungen
	Ver- mögen 0/00	Ein- kommen I. Kl. 0/0	vom Ver- mögen Fr.	vom Einkommen I., II., III. Kl. Fr.	im ganzen Fr.	
.....						
.....						
.....						
.....						
Total						

¹⁾ Eventuell nur bei getrenntem Bezug für Orts-, Schul-, Armen- und Kirchen-
zwecke, oder auch von Extrasteuern für örtliche Zwecke besonders, sonst aber
im Total angegeben.

²⁾ Mit Inbegriff der ausserordentlichen oder Extratellen, jedoch sind indirekte
Steuern, wie Hundetaxen und Patentgebühren etc. nicht zu berücksichtigen.

IV. Steuerkapitalien und Steueransätze der Schulgemeinden pro 1913.

Schulgemeinde

a) Steuerkapitalien der Gemeinde pro 1913.

1. Reines Grundsteuerkapital auf 30. Juni 1913	Fr.....
2. Tellpflichtiges Kapitalsteuer-Kapital (25facher Zinsbetrag) . . .	„
3. Einkommen I. Klasse Fr..... × 15 (umgerechnet in Vermögen) =	„
4. Einkommen II. Klasse „ × 20 „ „ „ =	„
5. Einkommen III. Klasse „ × 25 „ „ „ =	„
Total reines Steuerkapital, d. h. Steuerkraft (pro 1913)	Fr.....

b) Steueransätze¹⁾ der Gemeinde pro 1913.

1. Einwohnergemeindetelle	 ^{0/00} vom Vermögen.
2. Ortstelle	 ^{0/00} „ „
3. Schultelle	 ^{0/00} „ „
4. Kirchentelle	 ^{0/00} „ „
5. Spendstelle	 ^{0/00} „ „
6. Weg- oder Strassentelle	 ^{0/00} „ „
7. Feuerwehr-, Brand- oder Spritzentelle	 ^{0/00} „ „
8. Viertelstelle	 ^{0/00} „ „
9. Gemeindewerkstelle	 ^{0/00} „ „
10.	 ^{0/00} „ „
11.	 ^{0/00} „ „
12.	 ^{0/00} „ „
Gesamttellansatz¹⁾	^{0/00} vom Vermögen.

¹⁾ Die *nicht allgemein*, d. h. von allen Vermögenssteuerpflichtigen der betreffenden Schulgemeinde *erhobenen Tellen* fallen ausser Betracht; auch können solche Auflagen, die nicht ^{0/00} vom Vermögen jedes Pflichtigen, sondern z. B. per *Haushaltung* oder per *Juchart* bezogen werden, wie für das Gemeindewerk, nur insofern in Betracht fallen, als der faktische Ertrag derselben im ganzen zum steuerpflichtigen Vermögen der Schulgemeinde überhaupt richtig ins Promille-Verhältnis gesetzt wird.

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

Vorstehende Angaben sorgfältig und gewissenhaft gemacht zu haben, bescheinigt

....., den 1914.

Namens des Gemeinderats:

soweit solchen Verwaltungs- und Steuerbefugnisse zustehen, also auch für die Schulgemeinden, zum Nachweis gelangten; dabei wurden auffällige oder unrichtig erscheinende Angaben durch schriftliche Rückanfragen an die bericht-erstattenden Organe in gewohnter Weise tunlichst berichtigt.

In der Einleitung zu unserer letzten Gemeindesteuerstatistik hatten wir auf zwei gesetzgeberische Massnahmen hingewiesen, welche damals in Vorbereitung waren und die unter Umständen das Steuerwesen der Gemeinden ganz wesentlich beeinflusst hätten, wenn sie zur Verwirklichung gelangt wären, nämlich die Neuordnung des Gemeindewesens durch ein neues Gemeindegesetz und die Vorlage eines Gesetzes über die direkten Staats- und Gemeindesteuern; während das erstere bis jetzt noch nicht zur Beratung gelangt ist, wurde das letztere in der Volksabstimmung vom 1. Dezember 1912 mit erheblichem Mehr verworfen. Damit blieb es einstweilen in der Verwaltung und speziell im Steuerwesen der Gemeinden beim alten und die von der Steuerreform erwartete Ausgleichung oder gerechtere Verteilung der Steuerlast durch Anwendung der Progression konnte damit nicht in Erfüllung gehen. Ausser den für den Steuerertrag günstig erscheinenden Progression waren in der Steuergesetzvorlage noch zwei andere Neuerungen vorgesehen, welche den Gemeinden Nutzen gebracht oder wenigstens Unbilligkeiten unter denselben beseitigt hätten. Es betrifft dies in erster Linie der Bezug von besondern Steuern, d. h. einer Aktivbürgersteuer, welche wenigstens dem Minimum der Einkommensteuer entsprechen sollte, sowie einer festen Einkommensteuer im Betrag von höchstens Fr. 20 von Erwerbenden, welche sich vorübergehend, aber wenigstens einen Monat in der Gemeinde aufhalten und nicht schon eingeschätzt sind (in der Praxis dürften zwar die Gemeinden von der Befugnis zum Bezug solcher partieller Einkommensteuern sowieso schon Gebrauch gemacht haben); sodann die Entrichtung der Steuer von grundversicherten Kapitalien und Renten, sowie von Einkommen am Wohnort oder Geschäftssitz des Pflichtigen. Unzweifelhaft würde die Annahme der Steuergesetzvorlage

von 1912 nicht nur dem Staat, sondern auch den Gemeinden einen Mehrertrag an Steuern gebracht haben, den sie gewiss sehr gut hätten brauchen können.

Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen.

Zu einer richtigen Beurteilung der steuerstatistischen Nachweise betreffend die Steuerobjekte und deren Ertrag ist vor allem aus notwendig, dass das geltende Steuerrecht wenigstens seinen Grundzügen nach in Betracht gezogen wird, denn es ist klar, dass die Höhe der Steuerleistungen nicht allein von den Steuerobjekten, sondern auch von dem Masstab der Veranlagung, beziehungsweise von den Ansätzen der Steuer abhängig ist. Für das Steuerwesen der Gemeinden sind einstweilen, d. h. bis zum Inkrafttreten eines neuen Steuergesetzes, noch die Bestimmungen des Gesetzes vom 2. September 1867, sowie die Steuerreglemente der Gemeinden massgebend. Der Bezug der Gemeindesteuern soll auf Grundlage der Staatssteuerregister erfolgen in der Weise, dass diese letztern sowohl hinsichtlich der Schätzung des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens als auch in betreff der der Steuerpflicht unterworfenen Personen und Sachen Regel machen. Dennoch wäre es ein Irrtum, anzunehmen, dass die Steuerregister des Staats und der Gemeinden den Steuerobjekten und dem gesamten Steuerkapital nach miteinander übereinstimmen würden; denn abgesehen von verschiedenen Abweichungen besteht diesbezüglich schon darin ein grosser Unterschied, dass bei der Staatssteuer die im Kanton versteuerbaren, auf Grundeigentum haftenden grundpfändlichen Schulden abgezogen werden können, bei den Gemeindesteuern dagegen nicht. Auch in der Anlage der Gemeindesteuern, resp. im Verhältnis der Vermögens- und Einkommenssteueransätze, kommen vielfach Ungleichheiten vor, obschon im Gesetz vorgeschrieben ist, dass dieselbe nach dem nämlichen Masstabe zu geschehen habe, welcher für die Staatssteuer festgesetzt sei. Aber nicht nur zwischen dem Staats- und Gemeindesteuerbezug bestunden von jeher

wesentliche Verschiedenheiten, sondern auch im Staatssteuerwesen selbst, und zwar zwischen dem alten und neuen Kantonsteil. Einen tatsächlichen Fortschritt für den Staat und die Gemeinden im Sinne der Vereinfachung des Steuerwesens brachte Art. 105 der Staatsverfassung vom 4. Juni 1893¹⁾, sowie das Abänderungsgesetz betreffend die Vermögenssteuer vom 20. August 1893, indem der Schuldenabzug und die Besteuerung der grundpfändlichen Schulden bei der Staatssteuer, gemäss den Bestimmungen des Vermögenssteuergesetzes von 1856, auch auf den Jura ausgedehnt wurde. Ein auf historisch-administrative Ursachen zurückzuführender Unterschied zwischen altem und neuem Kantonsteil besteht zwar im Staatssteuerwesen immer noch in der Höhe der Steueransätze fort. Während der doppelte Steueransatz für Vermögen (also Grundbesitz und grundpfändliche Kapitalien) im alten Kanton derzeit auf 2,50 ‰ lautet, beträgt derselbe im neuen Kanton 2,30 ‰ und beim Einkommen ist dieser Unterschied in der dreiteiligen Abstufung nach Gesetz, sowie nach den bezüglichen Rats- und Volksbeschlüssen folgender:

		Staatssteueransätze pro 1913	
		im alten Kanton	im Jura
		Fr.	Fr.
Einkommen I. Kl. (Arbeit und Erwerb)	. . .	3,75 ‰	3,45 ‰
„ II. „ (Leibrenten und Pensionen)	. . .	5,0 ‰	4,60 ‰
„ III. „ (verzinsliche Kapitalien)	. . .	6,25 ‰	5,75 ‰

Bei 1 ‰ Vermögenssteuer ist nämlich nach Staatssteuergesetz eine Einkommensteuer zu beziehen von 1,50 ‰ I. Kl., 2 ‰ II. Kl. und 2,50 ‰ III. Kl. Der einfache Vermögenssteueransatz betrug ursprünglich 1 ‰ und der doppelte 2 ‰; der Ansatz wird gemäss § 42 des Vermögenssteuergesetzes vom 15. Mai 1856 jeweilen durch den Grossen Rat bei der Budgetberatung festgesetzt. Zu diesen Staatssteueransätzen kam vom Jahre 1898 hinweg

¹⁾ In unserer frühern Publikation, Liefg. II, Jahrg. 1909 der „Mitteilungen“, Seite 8, hatte sich leider ein Druckfehler eingeschlichen, indem es dort nicht 1903, sondern 1893 heissen sollte.

noch die im Armengesetz vom 28. November 1897 (§ 79) und schon in der Verfassung von 1893, Art. 91 vorgesehene staatliche Armensteuer mit 0,50 ‰ vom Vermögen und 0,75 ‰ vom Einkommen.

Analog den frühern Darstellungen heben wir nun hiernach zum Vergleich die Hauptergebnisse aus den gemeinde- und bezirksweisen Übersichten betreffend die Gemeindesteuerverhältnisse hervor. Die Nachweise betreffend die Steuerkapitalien beziehen sich, wie bereits angedeutet wurde, auf das Jahr 1913 bzw. 1908 und stellen folgende Gesamtsummen für den Kanton dar:

Rohes Grundsteuerkapital	{	pro 1908	Fr. 2,080,703,360
		„ 1913	„ 2,348,395,050
Grundpfandschulden . . .	{	pro 1908	„ 871,213,750
		„ 1913	„ 1,126,662,834
Grundpfändlich versicherte Kapitalien	{	pro 1908	„ 433,656,650
		„ 1913	„ 528,101,989
Einkommen I. Kl. (von Arbeit)	{	pro 1908	„ 93,119,500
		„ 1913	„ 119,459,570
„ II. „ (Leibrenten etc.)	{	pro 1908	„ 689,200
		„ 1913	„ 919,450
„ III. „ (verzinsl. Kapitalien)	{	pro 1908	„ 14,319,300
		„ 1913	„ 18,985,645

Demnach hätten die Gemeindesteuerkapitalien von 1908—1913 in folgendem Verhältnis zugenommen:

Steuerobjekte	Zunahme von 1908—1913	
	absoluter Betrag	
	Fr.	in ‰
Rohes Grundsteuerkapital	267,691,690	= 12,9
Grundpfandschulden	255,449,084	= 29,3
Grundpfändlich versicherte Kapitalien	94,445,339	= 21,8
Einkommen I. Klasse (von Arbeit) . . .	26,340,070	= 28,3
„ II. „ (Leibrenten etc.) . . .	230,250	= 33,4
„ III. „ (verzinsliche Kapitalien) .	4,666,345	= 32,6

Es stellt sich damit geradezu eine erstaunliche Vermehrung der Steuerkapitalien für die 5 Jahre von 1908 bis 1913 heraus, nämlich beim Einkommen 28,3—33,4 ‰, bei

den grundpfändlich versicherten Kapitalien um 21,8 % und sogar beim rohen Grundsteuerkapital um 12,9 %. Allerdings ist auch bei den Grundpfandschulden eine Zunahme von 29,3 % zu verzeichnen, aber da diese von den Gemeinden besteuert werden und im rohen Grundsteuerkapital inbegriffen sind, so hat eine Zu- oder Abnahme derselben fiskalisch keinen weiteren Einfluss auf die Gemeindesteuern; immerhin sind die obigen Zunahmeziffern im einzelnen wie im allgemeinen vielsagend: sie sind von neuem ein schlagender Beweis von der bedeutenden Wohlstandsvermehrung des Volkes in den letzten Jahren vor dem Kriege und es rühren diese bis auf 33,4 % angestiegenen Vermehrungsbetreffnisse der Steuerkapitalien in den 5 Jahren von 1908—1913 kaum wesentlich von intensiverer Ausmittlung derselben her, sondern sie stellen in der Hauptsache eine effektive Vermehrung der Steuerkraft dar.

Es erscheint angezeigt, die Steuerkapitalverhältnisse auch in örtlicher Hinsicht etwas näher zu untersuchen. Zur Ermöglichung statistischer Vergleichen betreffend die Steuerkraft der einzelnen Bezirke und Gemeinden unter sich empfiehlt es sich, wie früher, die Steuerkapitalien auf einen einheitlichen Masstab, und zwar entweder auf den Vermögenssteuer- oder auf den Einkommenssteuerfaktor und überdies auf den Kopf der Bevölkerung umzurechnen; für die Amtsbezirke und Landesteile, wie auch für den Kanton wurde diese Umrechnung nach beiden Faktoren (vergl. die Rekapitulation am Schluss des tabellarischen Teils), für die Gemeinden dagegen nur nach dem Vermögensfaktor vorgenommen. Nach dem letztern beziffert sich die Gesamtsteuerkraft der Gemeinden auf Fr. 5,161,420,714 = Fr. 7991 per Kopf; dieselbe ergibt sich durch Addition des rohen Grundsteuerkapitals, der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15fachen Betrages des Einkommens I. Klasse, des 20fachen Betrages des Einkommens II. Klasse und des 25fachen Betrages des Einkommens III. Klasse. Diese Umrechnung findet sich in der Zusammenstellung für jede Gemeinde und es kann dieselbe daher als Vergleichsfaktor zu verschiedenen ad-

ministrativen oder volkswirtschaftlichen Zwecken dienen. Immerhin muss dabei betont werden, dass von dieser Steuerkraft die Grundpfandschulden, weil gemeindesteuerpflichtig, nicht abgezogen sind und dass dieselbe somit nach dem Vermögensfaktor in Wirklichkeit um diese Summe zu hoch erscheint; dasselbe ist der Fall mit Bezug auf die nach dem Einkommenssteuerfaktor berechnete Steuerkraft, welche im ganzen Fr. 254,424,546 = Fr. 393,9 per Kopf der Bevölkerung ausmacht; hierbei wurde der Zins des Vermögens (Grundsteuerkapital und grundpfändlich versichertes Kapital) zu 4 % berechnet und die Summe des Einkommenssteuerkapitals I., II. und III. Klasse dazu gezählt. Würde sich die Statistik auf die Staatssteuern beziehen, so käme selbstverständlich nur das reine Grundsteuerkapital und somit die entsprechend reduzierte Steuerkraft in Betracht. Nach dem oben erklärten Verfahren ergeben sich für die Landesteile folgende Relativziffern nebst Rangordnung bezüglich der Steuerkraft:

Landesteile	a) Nach dem Vermögenssteuer- faktor per Kopf	b) Nach dem Einkommenssteuer- faktor per Kopf
	Fr.	Fr.
Mittelland	10,911	545,2
Seeland	7,176	366,6
Oberland	6,981	328,1
Oberaargau	6,277	295,4
Jura	5,731	288,0
Emmenthal	4,869	220,7

Hier ist bemerkenswert, dass das Seeland das Oberland seit der letzten Erhebung von 1908 in der Gesamtsteuerkraft an Vermögen relativ überflügelt hat; der Einkommenssteuerkraft nach stand das erstere dem letztern schon vor 5 Jahren voran. Da sich unter den Landesteilen so grosse Unterschiede in der Steuerkraft zeigen, so ist klar, dass unter den Amtsbezirken, und insbesondere unter den Gemeinden noch viel grössere Extreme vorhanden sein müssen. Weitaus die grösste Steuerkraft per Kopf weist das Amt Bern auf mit Fr. 15,593 (nach dem

Vermögensfaktor), sodann Biel mit Fr. 10,625, Interlaken mit Fr. 8340, Burgdorf mit Fr. 7678, Nid ersimmenthal mit Fr. 7502, Thun mit Fr. 7277, Laufen mit Fr. 7259 etc.; die geringste wiederum das Amt Schwarzenburg mit Fr. 3543, Frutigen mit Fr. 4185, Freibergen mit Fr. 4606, Pruntrut mit Fr. 4611, Seftigen mit Fr. 4648, Erlach mit Fr. 4670, Trachselwald mit Fr. 4828, Signau mit Franken 4909 etc.

Von den Gemeinden würde Interlaken weitaus die höchste Steuerkraft aufweisen, wenn nicht die kleine Gemeinde Hagneck durch die Kapitalanlage der Hagneckwerke in ganz ausserordentlicher Weise begünstigt würde, so dass die letztgenannte Gemeinde nach dem Betreffnis per Kopf auch neuerdings weitaus an erster Stelle zu stehen kommt.

Wir stellen hiernach die Gemeinden mit der höchsten und der geringsten Steuerkraft einander gegenüber.

Steuerkraft:

Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft		Gemeinden mit der geringsten ²⁾ Steuerkraft	
	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Hagneck ¹⁾	41,341	Kandersteg ³⁾	1857
Interlaken	27,741	Vellerat	1935
Muri	19,200	Busswil	2022
Bern	19,103	Belprahon	2174
Bannwil	17,283	Bonfol	2181
Thun	15,107	Schwanden	2286
Langenthal	13,525	Montsevelier	2307
Stalden	12,789	Fontenais	2409
Ballmoos	11,816	Les Breuleux	2420
Rumendingen	11,786	Ausserbirrmoos	2463
Delsberg	11,696	Rütschelen	2465
Burgdorf	11,692	Worben	2508
Wangen	11,656	Wolfisberg	2520
Niederösch	11,537	Walliswil-Wangen	2527
Biel	11,386	Rebeuvelier	2540

¹⁾ Hauptsächlich Anlagekapital der Hagneckwerke.

²⁾ Abgesehen von solchen Gemeinden, welche gar keine Steuern beziehen.

³⁾ Ausnahmsweise beeinflusst durch die zahlreiche Arbeiterschaft am Lötschbergbahnau; normalerweise würde Kandersteg als Fremdenkurort viel günstiger dastehen.

Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft		Gemeinden mit der geringsten Steuerkraft	
	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Gutenberg	11,311	Hofstetten	2551
Grosshöchstetten	10,945	Mervelier	2571
Oberhofen	10,765	Otterbach	2584
Péry	10,663	Pleujouse	2594
Amsoldingen	10,652	Roches	2607
Aarberg	10,470	Walliswil-Bipp	2646
Hilterfingen	10,458	Bremgarten	2686
Pruntrut	10,457	Rüschegg	2737
Oberdiessbach	10,406	Aegerten	2763
Spiez	10,300	Innerbirrmoos	2788
Nidau	10,198	Niederried b. Aarberg	2794
Laufen	10,147	Châtillon	2804
Pruntrut	10,083	Loveresse	2816
Rümligen	10,054	Courtemaiche	2821
Wiggiswil	10,035	etc.	
etc.			

Hinsichtlich des Betrages der von den Gemeinden und ihren Unterabteilungen erhobenen Steuern ergeben sich folgende Nachweise:

	Steuerertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr. Rp.
Vom Vermögen	8,369,334	12. 96
„ Einkommen	6,005,490	9. 30
Zusammen	14,374,824	22. 26

Nach dem Betreffnis per Kopf bzw. der relativen Steuerlast stellen sich die einzelnen Landesteile wie folgt zu einander: Mittelland Fr. 26.89, Seeland Fr. 23.91, Oberland Fr. 22.02, Oberraargau Fr. 20.07, Emmenthal Fr. 16.83 und Jura Fr. 15.16. Der Umstand, dass nun der Jura im Gegensatz zum frühern Nachweis von 1908 dem Emmenthal nachsteht, rührt natürlich daher, dass im erstern geringere Steueransätze zur Anwendung kommen. Unter den Amtsbezirken ergeben sich folgende Gegensätze: Den grössten Steuerbetrag per Kopf weisen auf: Biel mit 35,3, Bern mit 34,5, Interlaken mit 27,89, Oberhasle mit 24,3, Nidarsimmenthal mit 22,89, Thun mit 21,6 etc.; den niedrigsten: Erlach mit 9,22, Pruntrut mit 9,64, Freibergen mit 14,05, Neuenstadt mit 14,27 etc. Der Steuer-

bezug der Gemeinden bewegt sich dem Ertragnis per Kopf nach in noch viel grössern Extremen, nämlich:

Steuerertrag:

Gemeinden mit dem höchsten Betreffnis		Gemeinden ohne Steuerbezug oder mit dem geringsten Betreffnis	
	per Kopf Fr. Rp.		per Kopf Fr. Rp.
Hagneck	88. 82	Soulce	— . —
Interlaken	69. 37	Gäserz	— . —
Bannwil	51. 69	Mullen	— . —
Muri	38. 40	Treiten	— . —
Bern	38. 21	Finsterhennen	— . —
Thun	37. 77	Champoiz	— . —
Biel	37. 57	Lajoux	— . —
Längenthal	35. 82	Souboz	— . —
Wiggiswil	35. 12	Asuel	— . —
Wangen	34. 97	Beurnevésin	— . —
Niederösch	34. 40	Bressaucourt	— . —
Burgdorf	34. 25	Buix	— . —
Oberhofen	32. 30	Charmoille	— . —
Hasleberg	31. 51	Courgenay	— . —
Stalden	31. 24	Courtedoux	— . —
Spiez	30. 90	Fahy	— . —
Nidau	30. 50	Montenol	— . —
Dittingen	30. 44	Montignez	— . —
Hilterfingen	30. 32	Vendlincourt	— . —
Meiringen	30. 13	Chevenez	1. 36
Lauterbrunnen	30. 11	Lugnez	1. 84
Adelboden	29. 55	Les Enfers	1. 88
Romont	28. 86	Muriaux	2. 26
Lohnstorf	28. 81	Pleujouse	2. 36
Evilard	28. 65	La Chaux	2. 50
Mett	28. 53	Golaten	2. 95
Mülchi	28. 34	Peuchappatte	3. 03
Gutenberg	28. 32	Alle	3. 38
Mörigen	28. 13	Fontenais	3. 60
St-Imier	27. 95	Saules	3. 70
Duggingen	27. 88	Loveresse	4. 23
Gerzensee	27. 81	Pleigne	4. 57
Kirchlindach	27. 76	Lauenen	4. 63
Grosshöchstetten	27. 36	Mettemberg	4. 72
Grafenried	27. 20	Les Genevez	4. 83
Lyss	27. 08	Roches	4. 83
Laupen	27. 05	St. Brais	4. 96
etc.		etc.	

Von den 19 Gemeinden, welche keine Steuern beziehen, gehören 15 dem Jura und 4 dem Amt Erlach an; die Gemeinde Champoz bezieht nur eine Gemeindewerkstelle.

Eine Vergleichung der pro 1908 berechneten Steuerkraft der Gemeinden mit derjenigen früherer Zeitpunkte ergibt folgendes Bild:

Jahr	Steuerkraft Fr.	per Kopf Fr.
1882	2,175,641,441	4097
1893	2,504,472,386	4718
1897	2,701,160,342	5120
1903	3,336,647,448	5661
1908	4,282,919,010	7266
1913	5,161,420,714	7991

Auch in der letzten 5 Jahresperiode hat die Steuerkraft nahezu um eine Milliarde (d. h. um Fr. 878,501,704 = 20,5 %) zugenommen; freilich entspricht die letztere nicht der Wirklichkeit, indem, wie gesagt, die nach dem Vermögensfaktor berechnete Steuerkraft um den 15—25fachen Betrag des Einkommenssteuerkapitals erhöht erscheint und somit das letztere in obiger Zunahme-Summe mit Fr. 516,364,675 inbegriffen ist. Seit 1882 hätte die Steuerkraft um die respektable Summe von Fr. 2,985,779,273 = 137,2 % zugenommen. Diese Tatsache bildet einen unwiderlegbaren Beweis für die allgemeine Wohlstandsvermehrung, wenn auch zugegeben ist, dass die Zunahme der Steuerkraft in den letzten 10 Jahren nicht im vollen Betrage eine faktische war, sondern dass die Steuerkapitalien zum Teil bereits vorhanden gewesen und dann durch intensivere Nachforschung zutage gefördert worden sein dürften. In unserer frühern Veröffentlichung betreffend die Gemeindesteuern bemerkten wir auf Seite 14, dass da noch ein fruchtbares Tätigkeitsfeld für die Steuerbehörden vorhanden sei, denn die direkte Anwendung und Vollziehung der steuergesetzlichen Vorschriften ohne Ansehen der Person, also die Ausmittlung der wirklichen Steuerkraft

und deren gleichmässige Heranziehung zur Besteuerung lasse vielerorts noch immer sehr zu wünschen übrig. In dieser Beziehung scheint aber in den letzten Jahren doch ernsthaft gearbeitet worden zu sein, und zwar in erster Linie von der Zentralsteuerverwaltung aus, indem für intensivere Kontrolle und Nachforschungen gesorgt wurde. Selbstverständlich kommt die dadurch erzielte Vermehrung der Steuerkapitalien auch den Gemeinden zugut. Immerhin ist bemerkenswert, dass der Steuerertrag bzw. die Steuerlast der Gemeinden neuerdings erheblich stärker zugenommen hat, als die Steuerkraft, wie aus folgenden Zahlen ersichtlich ist:

Jahr	Erhobene Gemeindesteuern	per Kopf
	im ganzen	
	Fr.	Fr.
1882	4,502,850	8,49
1893	5,993,405	11,20
1897	7,012,987	13,06
1903	8,454,247	14,34
1908	11,476,629	19,47
1913	14,374,824	22,26

Während die Steuerkraft in der letzten Jahrfünftperiode um 20,5 % zugenommen hat, betrug das Zunahmeverhältnis der Steuerlast 25,2 %, und wenn wir die ganze Periode von 1882—1913 ins Auge fassen, so stellt sich für die 31 Jahre eine Vermehrung der Steuerkraft von 137,2 % und eine solche der Steuerlast von 219,2 % heraus. Es lässt diese Tatsache den unzweideutigen Schluss zu, dass die stärkere Zunahme des Steuerertrags die Folge entsprechender Erhöhung der Steueransätze war. Auf die Steuerveranlagung soll in einem nachfolgenden Kapitel noch speziell Bezug genommen werden.

Im Hinblick auf die wechselseitigen Aufgaben der Gemeinden und des Staats und des zur Erfüllung derselben bestimmten Steuern erscheint es von Interesse, hier neuerdings einen Vergleich zwischen dem Ertrag der Staats- und Gemeindesteuern zu ziehen und zugleich die gesamte

Steuerlast zu berechnen. An direkten Steuern (vom Vermögen und Einkommen) wurden pro 1913 bezogen:

Vom Staat (netto) . .	Fr. 11,204,253 = 17.35 pro Kopf
Von den Gemeinden . .	„ 14,374,824 = 22.26 „ „
Zusammen	<u>Fr. 25,579,077 = 39.61 pro Kopf</u>

Demnach übertrifft der Steuerbetrag der Gemeinden denjenigen des Staates um mehr als 3 Millionen Franken oder zirka 5 Fr. per Kopf der Bevölkerung: allein es fragt sich doch, ob der Ertrag der Staatssteuern nicht mehr zugenommen habe, als derjenige der Gemeindesteuern. Darüber wird uns der nachfolgende Nachweis, resp. Vergleich zwischen Staat und Gemeinden für den Zeitraum der letzten 31 Jahre orientieren:

pro	Betrag der Staatssteuern Fr.	Betrag der Gemeindesteuern Fr.	Staats und Gemeinde- steuern zusammen Fr.
1882	3,392,153	4,502,850	7,895,003
1893	4,089,593	5,993,405	10,082,998
1897	4,552,442	7,012,987	11,565,429
1903	6,976,065	8,454,246	15,430,311
1908	9,029,800	11,476,629	20,506,429
1913	11,204,253	14,374,824	25,579,077
Zunahme von			
1882—1913	7,812,100	9,871,974	17,684,074
in %	230,3	219,2	224,0

Aus dieser Darstellung geht hervor, dass obschon der Gemeindesteuerertrag im Zeitraum von 31 Jahren eine grössere Zunahme in absoluter Summe darstellt, als der Staatssteuerertrag, der letztere relativ doch noch in stärkerem Masse, nämlich um 230,3 % angewachsen ist, als der erstere, dessen Vermehrung 219,2 % beträgt; ferner dass die Staats- und Gemeindesteuern zusammen sich im genannten Zeitraum von 1882—1913 um Fr. 17,684,074 = 224 % vermehrt respektive absolut mehr als verdreifacht haben! Ein sprechendes Beleg für die vermehrten Aufgaben der öffentlichen Gemeindewesen und die Kulturentwicklung unseres Landes im letzten Menschenalter.

Gemeinde- und Staatssteuern in andern Kantonen.

Im dritten Abschnitt unserer frühern Gemeindesteuerstatistik suchten wir einen Vergleich der Steuerleistungen für Staat und Gemeinden des Kantons Bern mit denjenigen anderer Kantone zu ziehen, wobei wir auf die Schwierigkeiten hinwiesen, die sich dabei nicht nur in methodischer, sondern auch in materieller Hinsicht entgegenstellen, so dass wir uns mit einigen wenigen Nachweisen begnügen mussten. Immerhin wäre es durchaus kein schwieriges Problem, im Interesse der schweizerischen Finanzkunde von Zeit zu Zeit im Wege einer allgemeinen amtlich-statistischen Aufnahme feststellen zu lassen, wie viele Steuern die Gemeinden und die Kantone in einem bestimmten Jahre erhoben haben, denn mit einem vollständigen Nachweis der absoluten Steuerertragssummen von Staat und Gemeinden, nebst dem auf den Kopf der Bevölkerung berechneten Betreffnis hätte man wenigstens einen sichern Anhaltspunkt zur Beurteilung der Leistungen in Form von direkten Steuern gewonnen. Freilich, wenn man sich in berufenen Kreisen so wenig um einen richtigen, planmässigen Betrieb der amtlichen Statistik, vorab der eidgenössischen, in der Schweiz bekümmert, wenn Parlamentarier und selbst „Minister“ sich damit begnügen, nur so gelegentlich von statistischen Daten zu ihren momentanen praktischen Zwecken zu verwerten, was sie gerade erhaschen können, unbekümmert darum, ob sie aus privater dilettantischer oder aus amtlicher fachmännischer Quelle stammen, darf man sich nicht verwundern, wenn dann mangels an administrativen statistischen Vorkehren etwa auch akademische Lehrer des Finanzfachs und der Finanzstatistik bei Abfassung von Werken am Schlusse¹⁾ bekennen müssen, dass das Gemeindefinanzwesen in der Schweiz zum grossen Teil als eine Terra incognita be-

¹⁾ Grundzüge des Finanzhaushaltes der Kantone und Gemeinden von Dr. J. Steiger, Bern 1903, I. Teil.

zeichnet werden müsse! In neuester Zeit wurde zwar ein neuer finanzstatistischer Anlauf unternommen, aber ob derselbe zu einer vergleichbaren Basis bezüglich der Steuerleistungen in den schweizerischen Gemeinden und Kantonen führen wird, ist wohl sehr zu bezweifeln. Wollte man bei einer solchen Ermittlung zum Zwecke der nähern Untersuchung der Steuerlast noch weiter gehen, so ist klar, dass auch die Steuerkapitalien nebst dem Masstab der Steuerveranlagung, also die Steueransätze zum Nachweis kommen müssten; allein damit würde die Aufgabe eben wieder bedeutend erschwert, wenn nicht gar verunmöglich, denn es stehen bekanntlich derartigen ausserkantonalen Vergleichen auf völlig inkongruenter Basis schon mit Rücksicht auf die Verschiedenheit der Steuergesetzgebung und Steuerpraxis, sowie auf die administrativen Verhältnisse und ungleiche Lastenverteilung zwischen Staat und Gemeinden die grössten Hindernisse entgegen. Beschränkt man sich aber in der Hauptsache auf die faktische Steuerleistung für Staat und Gemeinden zusammen, so bleibt höchstens die Frage noch zu untersuchen übrig, ob hohe oder niedrige Steuererträge (nach dem relativen Betreffnis per Kopf) auf den Betrag der Steuerkapitalien oder auf die Steueransätze oder auf beide zusammen zurückzuführen, resp. welche von beiden Faktoren von bestimmendem Einfluss auf den Steuerertrag gewesen seien. Da diese Untersuchung höchstens auf Grund unserer statistischen Darstellungen für die bernischen Gemeinden, nicht aber beim Versuch einer interkantonalen Vergleichung möglich ist, so halten wir uns im nachstehenden, wie gesagt, an die beigebrachten vergleichbaren Angaben derjenigen Kantone, welche in ihren Rechenschaftsberichten oder in Spezialpublikationen wenigstens den Ertrag der Gemeindesteuern im ganzen verzeichnen; es sind dies die 7 Kantone Zürich, Bern, Baselland, Solothurn, Aargau, Glarus und Zug.

Kanton Zürich (pro 1912).

	Steuerertrag	
	im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr. Rp.
Staatssteuern	12,081,508	23. 98
Gemeindesteuern . . .	19,813,092 ¹⁾	39. 32
Zusammen	<u>31,894,690</u>	<u>63. 30</u>

¹⁾ Statistische Mitteilungen betreffend den Kanton Zürich: Gemeindefinanzstatistik für das Jahr 1912.

Kanton Bern (pro 1913).

	Steuerertrag	
	im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr. Rp.
Staatssteuern	11,204,253	17. 35
Gemeindesteuern . . .	14,374,824	22. 26
Zusammen	<u>25,579,077</u>	<u>39. 61</u>

Kanton Baselland ²⁾ (pro 1912).

	Steuerertrag	
	im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr. Rp.
Staatssteuern	564,729	7. 39
Gemeindesteuern . . .	1,321,899	17. 28
Zusammen	<u>1,886,628</u>	<u>24. 67</u>

²⁾ Ergebnisse der Gemeinderechnungen vom Jahre 1912, bearbeitet von der Direktion des Innern auf Anordnung des Regierungsrates.

Kanton Solothurn (pro 1911).

	Steuerertrag	
	im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr. Rp.
Staatssteuern	718,333	6. 14
Gemeindesteuern . . .	2,512,746	21. 47
Zusammen	<u>3,231,079</u>	<u>27. 61</u>

Kanton Aargau.

	Steuerertrag	
	im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr. Rp.
Staatssteuern	1,269,513 ¹⁾	5. 50
Gemeindesteuern	6,114,910	26. 52
Zusammen	<u>7,384,423</u>	<u>32. 02</u>

¹⁾ Inbegriffen Fr. 326,899 Ertrag der Spezialsteuer der Aktiengesellschaften.

Kanton Glarus (pro 1913).

	Steuerertrag	
	im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr. Rp.
Staatssteuern	713,973 ²⁾	21. 43
Gemeindesteuern	1,353,063	40. 61
Zusammen	<u>2,067,036</u>	<u>62. 04</u>

²⁾ Inklusive Steuern von Aktiengesellschaften und anonymen Erwerbsgesellschaften zusammen Fr. 112,925.

Kanton Zug (pro 1913).

	Steuerertrag	
	im ganzen	per Kopf
	Fr.	Fr. Rp.
Staatssteuern	336,168 ³⁾	11. 94
Gemeindesteuern	515,106	18. 29
Zusammen	<u>851,274</u>	<u>30. 23</u>

³⁾ Der Rechenschaftsbericht über das Finanzwesen pro 1913 fehlt noch, daher wurde die Summe nach der Vermehrung des Staatssteuerertrages von 1911—1912 berechnet.

Daraus ist ersichtlich, dass die Kantone Zürich und Glarus noch eine bedeutend höhere Steuerleistung namentlich an die Gemeinden aufweisen, als der Kanton Bern; allein das sind eben beides Kantone, in welchen die Industrie relativ stark vertreten ist und zudem die progressive Besteuerung Anwendung findet, weshalb die Steuer-

last dort offenbar nicht so drückend ist, als im Kanton Bern. Die übrigen vier Kantone Aargau, Zug, Solothurn und Baselland differieren in der relativen Steuerleistung, d. h. nach dem Betreffnis per Kopf der Bevölkerung nicht sehr wesentlich von einander. Rekapitulieren wir hier noch die Berechnung der relativen Steuerleistung der 7 Kantone nach vorstehenden Aufstellungen, so ergibt sich folgender Vergleich:

Kantone	Jahr des Steuer- bezugs	Wohnbevöl- kerung auf 1. Dezember 1910	Steuerleistung an Staat und Gemeinden zusammen	
			im ganzen	per Kopf
			Fr.	Fr. Rp.
1. Zürich	1912	503,915	31,894,690	63. 30
2. Bern	1913	645,877	25,579,077	39. 61
3. Baselland	1912	76,488	1,886,628	24. 67
4. Solothurn	1911	117,040	3,231,079	27. 61
5. Aargau	1912	230,634	7,384,423	32. 02
6. Glarus	1913	33,316	2,067,036	62. 04
7. Zug	1913	28,156	851,274	30. 23
Zusammen		1,635,426	72,894,207	44. 57

Demnach würden in den 7 Kantonen jährlich an direkten Staats- und Gemeindesteuern per Kopf der Bevölkerung Fr. 44.57 bezahlt, und zwar Fr. 16.44 an Staatssteuern und Fr. 28.13 an Gemeindesteuern. Wir wiederholen auch hier, dass die relative Steuerleistung nicht unbedingt massgebend ist für die Beurteilung der Steuerlast, denn hierzu wäre auch der Nachweis der Steuerkraft notwendig; ist die letztere hoch, so stellt eine bedeutende Steuerleistung, wie sie sich z. B. bei Zürich und Glarus ergab, noch keineswegs eine eigentliche Steuerlast dar.

Die Veranlagung der Gemeindesteuern.

Obwohl die Ermittlung der Steueransätze sich wiederum auf die letzten 5 Jahre bezog, so beschränken wir uns in den nachfolgenden Untersuchungen lediglich auf die Ansätze des Jahres 1913. Immerfort treten in der Anlage der Gemeindesteuern nicht nur grosse Verschiedenheiten, sondern auch Ungesetzlichkeiten zu Tage. Dass nicht alle Gemeinden die gleichen Bedürfnisse und die nämliche Steuerkraft haben und daher beim Steuerbezug verschiedene Masstäbe in den Ansätzen zum Ausdruck kommen müssen, erscheint ohne weiteres begreiflich; der Umstand aber, dass zwischen den Ansätzen auf Vermögen und Einkommen einerseits und denjenigen der drei Einkommensklassen andererseits nicht selten Missverhältnisse bestehen, die den Gesetzesvorschriften zuwider sind, lässt darauf schliessen, dass die betreffenden Gemeindebehörden den § 4 des Gesetzes über die Gemeindesteuern vom 2. September 1867 nicht kennen oder nicht beachten; im zweiten Alinea dieses Gesetzesparagraphen wird nämlich folgendes bestimmt: „Die Anlage der Steuer hat nach dem nämlichen Masstabe zu geschehen, welcher für die Staatssteuer festgesetzt ist.“ Wir sehen uns veranlasst, die betreffenden Gemeinden an die Beachtung dieser Vorschrift zu mahnen.

Bei der Bearbeitung der gemeindeweisen Übersicht wurde auch diesmal von einer Spezifikation der Ansätze nach der Zweckbestimmung der Gemeindesteuern Umgang genommen, indem bekanntlich die weitaus grosse Mehrzahl der Gemeinden eine einheitliche Telle zuhanden der Ortsverwaltung, resp. der Einwohnergemeindekasse bezieht, aus welcher dann die Ausgaben für die einzelnen Zweige der Gemeindeverwaltung bestritten werden; dagegen wurden die von Gemeindeabteilungen oder Korporationen selbständig bezogenen Steuern und soweit möglich auch die betreffenden Steuerkapitalien aufgeführt. Auf eine durchwegs gleichmässige, absolut genaue Nachweisung der Gemeindelasten und direkten Abgaben kann die neue

Darstellung freilich so wenig Anspruch machen, als die fröhern, da abgesehen von den Verschiedenheiten in der Steueranlage die Leistungen nicht überall in Form von Steuern in bar erfolgen, sondern unter Umständen auch in Arbeit (Gemeindewerke etc.) oder in Naturalien bestehen können und somit diesfalls weder in den Steueransätzen, noch im Betrag der erhobenen Steuern figurieren; wo indes eine Gemeindewerkstelle erhoben wurde, ist sie entweder im Steueransatz inbegriffen, oder aber dann in den Fussnoten angemerkt.

Fassen wir nun, gestützt auf die am Schlusse beige-fügte amtsbezirksweise Übersicht, die auf das Jahr 1913 basierten einheitlichen *Steueransätze* der *Einwohnergemeinden*, also ohne allfällige Ansätze von Unterabteilungen, ins Auge, so ergibt sich für den Gesamtkanton folgende Abstufung:

Steuerbezug:

a) Vom Vermögen:

Es erhoben	
23	Gemeinden keine Steuern
3	„ weniger als 1 ‰
56	„ von 1—2 ‰
109	„ „ 2—3 ‰
199	„ „ 3—4 ‰
89	„ „ 4—5 ‰
22	„ „ 5—6 ‰
2	„ „ 6—7 ‰
1	„ „ 7—8 ‰

b) Vom Einkommen:

Es erhoben	
34	Gemeinden keine Steuern
3	„ weniger als 1 ‰
25	„ von 1—2 ‰
38	„ „ 2—3 ‰
96	„ „ 3—4 ‰
128	„ „ 4—5 ‰
91	„ „ 5—6 ‰
71	„ „ 6—7 ‰
15	„ „ 7—8 ‰
1	„ „ 8—9 ‰
2	„ „ 9—10 ‰

Im Vergleich mit der klassifikationsweisen Abstufung von 1908 zeigt sich naturgemäss eine wesentliche Verschiebung der Gemeinden von den mittlern in die obern Stufen, und zwar sowohl beim Vermögen als auch beim Einkommen. Wir machen hier noch darauf aufmerksam, dass sich die Ansätze derjenigen Gemeinden, in welchen auch von Unterabteilungen Steuern erhoben werden, bei

Einbezug der letztern erheblich höher stellen würden, wie folgende Beispiele zeigen:

Ortschaft oder Gemeindeabteilung	Steueransatz			
	der Einwohner- gemeinde		der Unterabteilung samt demjenigen der Einwohnergemeinde	
	vom Vermögen	vom Einkommen	vom Vermögen	vom Einkommen
	‰	‰	‰	‰
Grossaffoltern (Schul- und Ortsgemeinde)	1,0	1,5	3,2	4,8
Vorimholz (Schulgemeinde)	1,0	1,5	5,8	8,7
Werdthof (Schulgemeinde) .	2,0	3,0	4,0	6,0
Radelfingen (Ortsgemeinde)	2,0	3,0	7,1	10,65
Bittwil (Dorfgemeinde) . .	1,5	2,25	9,0	9,50
Dieterswil (Schulgemeinde)	1,5	2,25	7,8	11,70
Seedorf (Orts- und Schul- gemeinde)	1,9	2,85	3,7	5,55
Ittigen (Viertelsgemeinde) .	1,7	2,55	4,5	6,75
Dentenberg (Schulgemeinde)	1,6	2,4	4,1	6,15
Uetligen (Schulgemeinde) .	2,0	3,0	4,3	6,45
Scheunenberg (Orts- und Schulgemeinde)	1,2	1,8	3,8	5,7
Innerschwand (Schulbäuert)	3,5	5,3	5,0	(5,3)
Hirzboden (Schulbäuert) .	3,5	5,3	5,5	(5,3)
Ausserschwand	3,5	5,3	5,5	(5,3)
Kanderbrügg	1,75	2,62	4,25	6,37
Reinisch	1,75	2,62	4,25	(2,62)
Rinderwald	1,75	2,62	4,25	6,37
Reichenbach (Schulbäuert) .	3,6	3,6	5,6	5,6
Falschen	3,6	3,6	4,95	4,95
Wengi (Schulbäuert)	3,6	3,6	5,5	5,5

Die eingeklammerten Einkommensteueransätze deuten an, dass von den betreffenden Unterabteilungen keine Ansätze auf das Einkommen vorgemerkt wurden. Bei den nachfolgenden Auszügen aus den gemeindeweisen Darstellungen ziehen wir zweckmässigkeitshalber durchwegs nur die Steueransätze der Einwohnergemeinden in Betracht; immerhin fallen dabei diejenigen Einwohnergemeinden ausser Betracht, welche zwar eine niedrige Ortstelle, dafür aber namhafte Steueransätze der Unterabteilungen aufweisen.

Die höchsten und niedrigsten Steueransätze weisen pro 1913 folgende Einwohnergemeinden auf:

Einwohner- gemeinden	Höchste Steueransätze vom		Einwohner- gemeinden	Niedrigste Steueransätze vom	
	Vermögen	Einkommen		Vermögen	Einkommen
	‰	%		‰	%
Melchnau . . .	5,0	6,0	Soulce . . .	—	—
Meinisberg . .	4,5	6,75	Gäserz . . .	—	—
Hellsau . . .	4,5	6,75	Mullen . . .	—	—
Höchstetten . .	5,0	7,5	Treiten . . .	—	—
La Ferrière . .	4,4	6,6	Finsterhennen .	—	—
Soyhières . . .	5,1	6,75	Champoiz . . .	—	—
Grafenried . .	5,0	7,5	Lajoux . . .	—	—
Moosseedorf . .	4,75	7,12	Souboz . . .	—	—
Bönigen . . .	5,5	6,75	Asuel . . .	—	—
Gsteigwiler . .	5,0	7,5	Beurnevésin . .	—	—
Habkern . . .	4,5	6,75	Bressaucourt .	—	—
Niederried . . .	5,0	7,5	Buix . . .	—	—
Oberried . . .	4,5	6,75	Charmoille . .	—	—
Ringgenberg . .	5,1	7,65	Courgenay . .	—	—
Wilderswil . .	4,7	7,0	Courtedoux . .	—	—
Blauen . . .	4,9	7,35	Fahy . . .	—	—
Burg . . .	4,8	6,8	Montenol . . .	—	—
Hermrigen . . .	4,5	6,75	Montignez . . .	—	—
Madretsch . . .	4,5	6,75	Vendlincourt . .	—	—
Hasleberg . . .	4,5	6,75	Chevenez . . .	0,4	0,6
Albligen . . .	4,5	6,75	Les Enfers, I. Sekt.	0,5	0,3
Guggisberg . . .	5,0	7,5	Lugnez ¹⁾ . . .	0,5 ¹⁾	0,75 ¹⁾
Rüschegg . . .	5,5	8,25	Les Enfers, II. Sekt.	1,0	—
Belpberg . . .	4,5	6,75	Peuchappatte . .	1,0	—
Kaufdorf . . .	5,0	7,5	Alle . . .	1,0	1,5
Toffen . . .	6,0	9,0	Bassecourt . . .	1,0	1,5
Eggiwil . . .	6,0	6,0	Pleigne . . .	1,0	1,5
Strättligen . . .	4,5	6,75	Saules . . .	1,1	1,65
Farneren . . .	5,0	7,5	Golaten . . .	1,0	1,5
Oberbipp . . .	4,5	6,75	Wileroltigen . .	1,0	1,5
Rumisberg . . .	6,0	9,0	Lauenen . . .	1,0	1,5
Walliswil-Wangen	4,5	6,75	Seeberg . . .	1,0	1,5
etc.			Zielebach . . .	1,0	1,5
			Wengi . . .	1,2	1,8
			Tägertschi . . .	1,2	1,8
			Worb . . .	1,2	1,8
			Schlosswil . . .	1,3	1,95
			Müntschemier . .	1,5	—
			etc.		

Ausserdem bezogen noch 34
Gemeinden vom Vermögen min-
destens 4‰, vom Einkommen
6‰ Steuern.

¹⁾ Ohne mehrere andere Tellen.

Wir haben bereits darauf aufmerksam gemacht, dass die Steueransätze mancher Gemeinden mit Art. 4 des Gemeindesteuergesetzes in Widerspruch stehen, weil in der Regel die Ansätze vom Vermögen und Einkommen nicht im richtigen Verhältnis zueinander stehen; es erscheint angezeigt, eine Anzahl hier besonders zu vermerken:

Ungesetzliche Bezüge resp. Ansätze:

Einwohner- gemeinden	Steueransätze auf		Einwohner- gemeinden	Steueransätze auf	
	Vermögen	Einkommen		Vermögen	Einkommen
	‰	‰		‰	‰
Rütschelen . . .	4,5	4,5	Eriz	5,0	5,0
Iseltwald . . .	4,0	5,0	Horrenbach . .	5,1	5,1
Leissigen . . .	3,0	3,0	Unterlangenegg	4,5	5,15
Schwanden . . .	5,0	5,0	Hofstetten . .	5,0	5,0
Ausserbirrmoos	4,0	4,0	Cortébert . . .	2,4	5,0
Innerbirrmoos .	4,5	4,0	Mettemberg . .	1,5	1,5
Nieder-Hünigen	3,25	3,0	Rebeuvelier . .	3,5	3,45
Otterbach . . .	4,5	4,0	Vermes	3,5	3,5
Nenzlingen . . .	3,0	3,0	Vicques	2,4	2,4
Clavaleyres . .	3,0	3,45	Les Enfers I. S.	0,5	0,3
Sornetan	4,5	4,5	Goumois	1,5	1,5
Lamboing	3,5	3,45	Montfaverhier .	1,5	1,5
Prêles	3,5	3,45	Roche d'or . . .	2,0	2,65
Bure	2,9	1,85	Pleujouse . . .	1,5	1,5
Montmelon . . .	1,7	1,7	Rüti (Seftigen) .	1,4	1,4
Seftigen	5,0	5,0			

Auch die Schulbäuerten der Gemeinde Reichenbach haben alle den gleichen Ansatz auf Vermögen wie auf Einkommen. Streng genommen würde auch denjenigen Gemeinden der Vorhalt ungesetzlicher Veranlagung zu machen sein, welche entweder nur das Vermögen oder nur das Einkommen besteuern; im erstern Falle trifft es 34, im letztern 23 Gemeinden.

Schlussbetrachtungen.

Die vorliegende statistische Untersuchung über die Steuerverhältnisse der bernischen Gemeinden bildet als selbständige Originalarbeit des kantonalen statistischen Bureaus und zugleich als Nachführung der frühern wiederum ein unentbehrliches Orientierungsmittel über einen wichtigen Bestandteil der Verwaltung unserer öffentlichen Gemeinwesen. Nach verschiedenen Richtungen hin werfen die Nachweise interessante Streiflichter und eröffnen vielleicht auch gewisse Perspektiven mit Bezug auf die Verwaltungs- und Steuerreform. Zu den bemerkenswertesten Erscheinungen im Finanz- und Steuerwesen der Gemeinden gehört nämlich unstreitig die bereits hervorgehobene Tatsache, dass die Steuerkraft und noch viel mehr die Steuerlast fortgesetzt stark im Anwachsen begriffen sind. Was zunächst die erhebliche Zunahme der Steuerkapitalien (Vermögen und Einkommen) anbetrifft, so ist freilich nicht ausser acht zu lassen, dass sich dieselbe hauptsächlich auf die städtischen, industriellen und gewerbereichen Ortschaften oder Gegenden beschränkt und dass in vielen ländlichen Gemeinden eine Vermehrung der Steuerkapitalien von Belang höchstens durch die Erhöhung der Grundsteuerschätzungen oder durch Neubauten eintritt. Im allgemeinen aber erklärt sich die bedeutende Zunahme der Steuerkraft durch die Wohlstandsentwicklung unserer Zeit, welche ihren Aufstieg etwa gegen Ende der 1880er Jahre begonnen, mit Ablauf des Jahres 1912 aber ihren Höhepunkt bereits erreicht hatte. Durch diese Wohlstandsentwicklung entstanden neue Werte und damit vermehrte Steuerobjekte oder Kapitalien; allein das genügte nicht, denn obschon die Steuerkraft, wie wir nachgewiesen haben, in dem 31jährigen Zeitraum von 1882—1913 um 137,2% sich vermehrt hatte, nahm die Steuerlast im gleichen Zeitraum um 219,2% zu, folglich musste der Mehrertrag an Steuern über die faktische Wertvermehrung hinaus noch durch erhebliche Erhöhung der Steueransätze beschafft werden.

Dass die Steuerlast in Gemeinden, wo die Steuerkraft ein erfreuliches Wachstum zeigt, wohl erträglich sein mag, besonders wenn die ordentlichen Einkünfte ohne Erhöhung des Steuerfusses gesichert bleiben oder zunehmen, das erscheint gewiss jedermann klar; wo dies aber nicht der Fall ist, d. h. wo die Steuerkapitalien sozusagen stabil bleiben, die Mittel zur Bestreitung der zunehmenden öffentlichen Bedürfnisse nicht hinreichen und daher durch Erhöhung der Steueransätze beschafft werden müssen, da kann die Steuerlast empfindlich genug werden, besonders bei dem bisherigen Steuersystem, welches die Steuerpflichtigen des Mittelstandes und auch der untern Volksschichten, sofern sie voll versteuern müssen, am meisten belastet. Wenn es so fort geht, so bedeutet das einfach die gefürchtete Schraube ohne Ende, welche schliesslich zur Konfiskation ausartet und gegen die entsprechende Abwehrmassnahmen getroffen werden müssten. Um zu verhindern, dass die Steuerlast in den Gemeinden mit hohen Steueransätzen oder verhältnismässig geringem Steuerkapital nicht zu drückend werde, können verschiedene Wege eingeschlagen werden, nämlich erstens **sparen**, d. h. weises **Masshalten in den Ausgaben** und Vermeidung unnötiger Schuldenmacherei, zweitens **Vermehrung der ordentlichen Einnahmen**, drittens allseitige und **volle Besteuerung** durch Heranziehung der gesamten Steuerkapitalien, resp. **Ausmittlung der gesamten Steuerkraft**, viertens **Lastenausgleich** unter den Gemeinden, so weit tunlich **durch finanzielle Beihülfe des Staates** und endlich fünftens **Verwirklichung der** längst schon in die Wege geleiteten **Steuerreform**, durch welche nicht nur ein **wesentlicher Mehrertrag** an Steuern, sondern auch eine entsprechende **Entlastung der kleinern Steuerzahler** erzielt werden soll. Mit Bezug auf den erstgenannten Weg ist zu bemerken, dass es in der Regel nicht nur vom guten Willen der Gemeindebehörden, sondern von dem Willen der Mehrheit der Gemeindebürger abhängt, denselben zu betreten und wie es oft dem Staate gegenüber geschieht, so werden auch an die Gemeinden

vielfach Anforderungen gestellt, ohne dass die Betreffenden sich Rechenschaft geben, woher die Mittel beschafft werden sollen. Andererseits ist nicht zu verkennen, dass die dem fortschrittlichen Zuge der Zeit entsprechende Pflege der öffentlichen Angelegenheiten in Staat und Gemeinden auch eine fortwährende Steigerung der öffentlichen Bedürfnisse und Anforderungen und dementsprechende Kostenvermehrung mit sich brachte, welch' letztere geradezu unvermeidlich waren; besonders war dies der Fall im Gebiete des Schulwesens, des Armenwesens und des Verkehrswesens, der öffentlichen Wohlfahrtspflege überhaupt. Der Bau neuer geräumiger Schulhäuser, die bessere Bezahlung der Lehrer, die Erstellung von Strassen und Eisenbahnen und die Errichtung von Anstalten, sowie die erhöhten Leistungen für die Armen und Kranken — all diese Unternehmungen verursachten Kosten, deren Bestreitung aus den ordentlichen Einnahmen der Gemeinden nicht möglich war, sondern entweder durch Erhöhung der Steuern oder durch Aufnahme von Anleihen erfolgen musste. Von der Überzeugung ausgehend, dass dieser vielseitige, nicht unbeträchtliche Kostenaufwand der öffentlichen Gemeinwesen und die damit verbundene Steuerleistung des Volkes wirklich dem gemeinen Besten dient und früher oder später gute Früchte bringen wird, dürfte auch fernerhin an der richtigen Einsicht und Opferwilligkeit der steuerpflichtigen Bürger nicht zu zweifeln sein.



Tabellarischer Teil.

Vorbemerkungen.

1. Die von den Unterabteilungen erhobenen Steuern und Tellen sind in den Steuern und Tellen der Einwohnergemeinden nicht enthalten.
2. Die Steuern und Tellen der Unterabteilungen werden meistens für das Schulwesen, für Feuer- und Löschwesen und für den Unterhalt der Strassen verwendet.
3. Die Extrasteuern der Einwohnergemeinden sind meistens im Steueransatz und Steuerbetrag der ordentlichen Gemeindesteuer inbegriffen, ausgenommen etwa Weg- und Gemeindewerkstellen, sowie Kopf- und Haushaltungssteuern.



Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirk Aarberg.								
1. Aarberg.	7,230,700	1,157,645	3,613,770	393,900	800	66,600	15,977,845	10,470
2. Barga	2,474,150	214,830	783,680	38,000	.	11,600	3,548,980	5,128
3. Grossaffoltern . . .	7,262,950	608,080	4,044,270	76,200	600	20,100	9,528,530	5,159
Grossaffoltern, Schul- und Ortsgemeinde	1,961,390	261,950	1,086,000	30,200	300	6,700	.	.
Ammerzwil- } Schlg.	1,468,100	74,510	815,000	10,700	.	4,200	.	.
Weingarten }							.	.
Ottiswil, »	772,770	40,100	430,500	2,100	.	1,200	.	.
Suberg- } »	1,476,470	117,964	819,300	18,900	300	5,300	.	.
Kosthofen }							.	.
Vorimholz, »	1,576,940	113,560	1,043,000	9,700	.	2,800	.	.
4. Kallnach	3,737,520	403,644	1,408,240	80,300	.	28,800	6,065,664	3,991
5. Kappelen	2,884,220	193,062	1,816,420	20,600	.	5,400	3,521,282	4,099
Kappelen, Schulgde. .	1,938,190	110,600	.	17,200	.	2,100	.	.
Werdthof, »	939,420	82,662	752,710	4,600	.	3,300	.	.
6. Lyss	9,440,610	788,255	5,413,902	589,900	2,900	58,900	20,607,865	6,766
Hardern, Schulgde. .	569,400	103,000	245,590	500	.	200	.	.
7. Meikirch	3,756,150	699,433	1,735,970	27,600	.	25,300	5,502,083	5,737
Meikirch, Schulgde.	2,276,030	504,334	1,005,150	16,200	.	18,900	.	.
Ortschwaben, »	718,700	129,175	349,110	6,700	.	4,200	.	.
Wahlendorf, »	753,340	27,328	381,710	4,700	.	2,200	.	.
8. Niederried	1,213,590	46,470	313,350	13,400	.	3,800	1,556,060	2,794
9. Radelfingen	4,600,840	317,528	2,781,740	44,700	.	10,800	5,858,868	4,494
Radelfingen, Ortsgde.	1,364,750	71,333	¹⁾ 835,944	11,900	.	4,100	.	.
Detligen, Schulgemeinde	1,330,310	154,580	598,216	20,700	.	5,300	.	.
» Dorfgemeinde	810,080	58,809	416,554	12,300	.	4,200	.	.
Jucher- Ostermanig. } Schlg.	729,400	65,490	.	2,500	.	1,100	.	.
Matzwil, »	1,848,718	57,705	872,920	8,800	.	1,200	.	.
Oltigen, Schul- und Dorfgemeinde	297,430	12,658	.	2,100	.	100	.	.
10. Rapperswil	7,227,360	1,051,310	2,089,740	57,800	700	47,530	10,347,920	6,341
Rapperswil, Ortsgde.	1,239,620	110,515	.	24,400	700	11,150	.	.
Rapperswil- } Schlg.	1,727,090	141,915	.	26,000	700	12,360	.	.
Frauchwil }							.	.
Bittwil, Dorfgemeinde .	662,500	84,480	302,900	1,100	.	2,170	.	.
Bittwil- } Schlg.	1,277,670	172,210	500,710	5,700	.	7,095	.	.
Zimlisberg }							.	.
Zimlisberg, Dorfge.	615,170	87,730	197,810	4,600	.	4,925	.	.
Dieterswil, Orts- und Schulgemeinde	1,392,600	260,011	455,320	12,200	.	8,740	.	.
Moosaffoltern, Dorf- und Schulgemeinde	736,250	240,101	262,460	2,000	.	8,555	.	.
Seewil, Schulgemeinde .	1,215,000	115,242	313,340	6,100	.	7,360	.	.
Wierexwil, Orts- und Schulgemeinde	769,250	96,890	179,860	1,000	.	2,750	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913.

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkommen I. Kl. ‰	‰	Vermögen vom Fr.	Einkommen vom Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	20,971	18,974	39,945	26,18
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,5	3,75	2,5	3,75	7,833	2,743	10,576	15,28
0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	1,0	1,5	1,0	1,5	7,872	1,667	9,539	5,16
1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,2	3,3	4,871	1,378	6,249	18,05
5,9	.	6,7	.	6,7	.	6,7	.	6,7	.	3,085	531	3,616	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,439	184	2,623	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,4	3,6	2,4	3,6	3,829	1,013	4,842	
3,8	5,7	3,8	5,7	4,8	7,2	4,8	7,2	4,8	7,2	5,917	752	6,669	13,87
2,2	3,3	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	14,494	6,593	21,087	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	6,154	888	7,042	8,20
?	?	?	?	?	?	?	?	1,0	1,5	2,049	310	2,359	13,64
2,0	1,5	2,0	3,0	.	3,0	.	3,0	2,0	3,0	2,043	273	2,316	26,71
3,8	5,65	3,8	5,65	3,8	5,65	4,1	6,15	4,1	6,15	39,758	41,599	81,357	
.	3,65	.	3,65	.	3,65	.	3,65	.	3,65	1,108	11	1,119	27,08
1,8	2,7	1,6	2,4	1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	8,909	2,093	11,002	11,47
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,2	3,3	2,2	3,3	6,116	1,574	7,690	25,68
1,8	2,7	1,6	2,4	1,8	2,7	2,0	3,0	2,2	3,3	1,865	452	2,317	
1,8	2,7	1,6	2,4	1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	3,122	501	3,623	13,35
1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	6,550	889	7,439	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	9,819	1,576	11,395	7,96
4,0	6,0	4,3	6,45	4,8	7,2	4,7	7,05	5,1	7,65	4,453	871	5,324	24,13
1,6	2,4	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,021	1,812	2,833	
0,5	0,75	0,75	1,12	1,0	1,5	0,4	0,6	0,5	0,75	434	145	579	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,435	174	2,609	
1,0	1,5	1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	10,479	1,213	11,692	8,51
2,7	1,5	2,7	1,5	3,6	1,6	2,6	1,6	4,0	2,0	25	68	93	
1,2	1,8	1,3	1,95	1,3	1,95	1,4	2,1	1,5	2,25	10,786	3,100	13,886	
2,7	4,05	2,8	4,2	2,4	3,6	2,4	3,6	3,0	4,5	673	316	989	
2,7	4,05	2,8	4,2	2,4	3,6	2,9	4,35	2,5	3,75	1,870	713	2,583	23,70
6,7	5,5	6,8	5,7	6,3	4,95	7,4	6,6	7,5	7,25	1,125	106	1,231	
6,25	.	6,25	.	6,25	.	6,35	.	6,45	.	2,175	394	2,569	
3,95	5,95	4,05	6,07	4,5	6,7	5,35	8,0	5,45	8,17	843	232	1,075	
3,7	5,55	3,8	5,7	4,5	6,75	5,6	8,4	6,3	9,45	4,958	1,204	6,162	23,70
3,8	5,7	3,9	5,85	3,9	5,85	4,1	6,15	4,2	6,3	1,168	302	1,470	
5,7	4,05	4,3	4,2	4,0	4,2	6,9	5,1	7,0	5,25	4,655	959	5,614	
4,25	6,37	4,35	6,52	4,35	6,52	4,95	7,45	4,7	7,05	2,815	277	3,092	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Schüpfen . . .	8,938,740	1,868,502	3,760,650	177,900	.	50,700	14,743,242	6,385
<i>Schüpfen</i> , Dorfge. .	3,940,680	1,278,008	.	154,100	.	27,900	.	.
> Schulge. .	5,528,820	1,342,303	.	159,600	.	27,900	.	.
<i>Bundkofen</i> , Dorfge. .	753,840	53,290	.	4,300	.	5,200	.	.
<i>Schüpfberg</i> , Schulge. .	540,000	26,810	.	3,300	.	1,100	.	.
<i>Schwanden</i> , Dorf- und Schulgemeinde	1,292,880	231,183	.	4,900	.	16,600	.	.
<i>Ziegelried</i> , Schulge. .	1,506,440	193,334	.	9,300	.	3,400	.	.
12. Seedorf . . .	7,425,080	304,750	4,138,780	64,400	500	15,100	9,083,330	3,252
<i>Seedorf</i> , Orts- u. Schulg.	1,533,660	46,460	871,120	18,900	.	5,500	.	.
<i>Frieswil</i> , Ortsgemeinde	659,820	.	267,210	8,700	.	900	.	.
<i>Baggwil</i> , Schul- u. Ortsg.	1,630,000	25,060	801,560	13,500	.	3,400	.	.
<i>Ruchwil</i> - <i>Dampfwil</i> } >	511,260	16,210	333,140	1,400	.	400	.	.
<i>Lobsigen</i> , >	1,408,600	98,370	855,790	6,800	500	2,400	.	.
<i>Wiler</i> , >	1,681,740	119,560	1,009,960	15,100	.	2,500	.	.
Total	66,191,910	7,653,509	31,900,512	1,584,700	5,500	344,630	106,341,669	5,547

1) Inbegriffen Fr. 62,580 Überschulden. 2) Inbegriffen die Schul-, Dorf- und Gemeindewerkstelle. 3) Nicht inbegriffen

Amtsbezirk Aarwangen.

1. Aarwangen . .	5,422,470	971,986	2,016,580	150,500	1,000	38,900	9,644,456	5,202
2. Auswil . . .	1,487,310	264,364	793,810	5,100	.	4,400	1,938,174	3,498
3. Bannwil . . .	1) 9,467,280	207,461	8,340,860	12,100	.	15,700	10,248,741	17,283
4. Bleienbach . .	2,471,570	842,006	831,620	31,200	.	24,100	4,384,076	5,585
5. Busswil . . .	465,440	105,744	377,600	3,200	.	300	626,684	2,022
6. Gondiswil . .	2,735,290	595,528	1,382,210	23,300	500	13,500	4,027,818	3,793
7. Gutenburg . .	356,890	16,770	136,130	17,000	.	2,000	678,660	11,311
8. Kleindietwil .	1,746,930	286,222	858,650	42,800	150	7,100	2,855,652	5,912
9. Langenthal . .	24,410,000	9,610,000	2) 9,083,090	2,245,000	10,200	510,000	80,649,000	13,525
10. Leimiswil . .	1,913,300	693,790	3) 1,061,460	19,900	500	8,900	3,138,090	5,716
11. Lotzwil . . .	4,102,410	970,785	1,988,120	104,700	.	2,200	6,698,695	4,436
12. Madiswil . .	5,709,000	733,000	2,654,690	67,700	.	12,600	7,772,500	3,848
13. Melchnau . .	3,900,600	1,064,377	1,684,470	54,600	800	11,200	6,079,977	4,524
14. Obersteckholz .	1,448,170	138,349	1,044,990	7,800	.	4,000	1,803,519	3,904
15. Oeschenbach .	1,074,910	144,163	644,000	4,800	.	3,600	1,381,073	3,625
16. Reisiswil . .	709,370	137,145	375,920	5,000	100	5,400	1,058,515	3,637
17. Roggwil . . .	6,616,040	1,020,850	2,080,720	212,070	800	99,600	13,323,940	5,138
18. Rohrbach . .	2,909,220	772,709	1,282,690	85,000	800	9,200	5,202,929	3,389
19. Rohrbachgraben .	1,739,750	248,507	1,050,610	6,200	.	5,500	2,218,757	4,124
20. Rütschelen . .	1,256,040	115,823	745,250	5,000	.	.	1,446,863	2,465
21. Schwarzhäusern .	1,652,290	93,238	525,530	9,500	.	.	1,888,028	4,720
22. Thunstetten . .	4,520,600	599,397	2,127,970	47,700	400	62,800	7,413,497	4,651
23. Untersteckholz .	965,220	227,575	493,830	5,200	.	6,500	1,433,295	4,730

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	von Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	von Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	von Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	von Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	von Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	16,211	5,667	21,878	9,47
0,6	0,9	0,6	0,9	0,6	0,9	0,6	0,9	0,6	0,9	3,130	1,715	³⁾ 4,845	
1,2	1,8	1,2	1,8	1,3	1,95	1,3	1,95	1,4	2,1	9,625	4,326	13,951	
0,5	0,75	0,4	0,6	0,5	0,75	1,0	1,5	0,8	1,2	649	156	805	
2,5	3,5	2,75	4,12	2,75	4,12	3,0	4,5	3,0	4,5	⁴⁾ 2,834	⁴⁾ 385	3,219	23,23
0,9	1,35	0,9	1,35	1,0	1,5	0,9	1,35	0,9	1,35	1,372	441	1,813	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	6,289	831	7,120	
1,9	2,85	1,9	2,85	1,9	2,85	1,9	2,85	1,9	2,85	14,660	2,569	17,229	
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,8	2,7	2,844	757	3,601	6,17
1,7	2,55	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,9	2,85	1,252	289	1,541	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,482	430	2,912	
2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,318	77	1,395	
1,9	2,85	1,9	2,85	1,9	2,85	2,0	3,0	2,0	3,0	3,013	361	3,374	12,63
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	4,505	722	5,227	
Ohne die Unterabteilungen										164,017	88,358	252,375	13,16
Mit den										277,928	114,569	392,497	20,47

Fr. 664 Wegtelle. ⁴⁾ Inbegriffen die Orts- und Gemeindewerkstelle.

3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	19,183	9,750	28,933	15,61
2,5	3,75	2,7	4,05	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	5,724	648	6,372	11,50
3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	¹⁾ 29,024	1,631	¹⁾ 30,655	¹⁾ 51,69
3,65	5,5	3,65	5,5	3,65	5,5	3,65	5,5	3,6	5,4	11,695	3,821	15,516	19,77
3,2	4,6	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	4,0	6,0	3,058	222	3,280	10,58
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	11,657	2,440	14,097	13,28
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,25	3,75	2,25	3,75	934	765	1,699	28,32
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	6,100	2,485	8,585	17,77
2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	90,700	122,880	213,580	35,82
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	5,214	1,062	6,276	11,43
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	19,111	7,302	⁴⁾ 26,413	17,41
3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,4	5,1	3,4	5,1	21,900	4,520	26,420	13,08
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	⁵⁾ 5,0	6,0	⁵⁾ 24,820	4,572	29,392	21,87
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	5,680	721	6,401	13,88
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,5	6,75	4,25	6,37	5,069	741	5,810	15,25
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,386	818	4,204	14,45
3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	30,550	22,740	53,290	20,55
4,25	6,37	4,25	6,37	4,25	6,37	4,25	6,37	4,25	6,37	16,168	6,463	22,631	14,74
2,5	3,75	3,25	4,85	3,25	4,85	3,25	4,85	3,25	4,85	6,333	740	7,073	13,15
4,0	6,0	4,0	6,0	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	5,383	185	5,568	9,48
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,998	579	5,577	13,94
3,25	4,87	3,25	4,87	3,25	4,87	3,25	4,87	3,25	4,87	18,053	8,525	26,578	16,67
4,0	6,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	4,174	842	5,016	16,55

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24. Ursenbach . . .	3,318,140	1,822,767	1,792,580	36,800	1,300	40,200	6,723,907	5,440
25. Wynau . . .	6,403,290	296,879	2,240,570	81,900	100	21,900	8,478,169	6,442
Total	96,801,530	21,979,435	45,613,950	3,284,070	16,650	909,600	191,115,015	6,747

¹⁾ Daran beteiligt sind die Konzessionsgemeinden des Elektrizitätswerks Wangen: Aarwangen, Graben, Berken, Walliswil von Fr. 18,900 gleichmässig an diese Gemeinden abgeliefert wurden, so dass als eigentliches rohes Grundsteuerkapital bloss überschuss von Fr. 418,000. ²⁾ Inbegriffen Schuldenüberschuss von Fr. 72,810. ³⁾ Ohne die Ausstände früherer Jahre (Fr. 2557).

Amtsbezirk Bern.								
1. Bern	432,196,610	206,664,680	234,157,200	50,327,700	446,400	9,342,900	1,636,277,290	19,103
2. Bolligen	19,115,180	2,439,246	9,405,310	540,400	4,000	50,000	30,990,426	5,068
<i>Bolligen, Dorfgemeinde</i>	<i>1,086,940</i>	<i>262,380</i>	<i>402,140</i>	<i>48,100</i>	<i>200</i>	<i>11,200</i>	.	.
» <i>Schulgemeinde</i>	<i>5,118,750</i>	<i>827,549</i>	<i>2,804,920</i>	<i>89,600</i>	<i>300</i>	<i>63,400</i>	.	.
<i>Ostermundigen,</i>								
<i>Viertels- u. Schulgemeinde</i>	<i>6,741,980</i>	<i>988,604</i>	<i>3,906,080</i>	<i>168,300</i>	<i>100</i>	<i>51,700</i>	.	.
<i>Ferenberg, Schulgde.</i>	<i>1,604,130</i>	<i>259,675</i>	<i>894,650</i>	<i>7,000</i>	.	<i>4,200</i>	.	.
<i>Geristein, »</i>	<i>895,210</i>	<i>32,635</i>	<i>508,440</i>	<i>3,500</i>	.	<i>200</i>	.	.
<i>Habstetten, Dorfgde.</i>	<i>2,325,270</i>	<i>276,471</i>	<i>644,140</i>	<i>15,700</i>	.	<i>4,900</i>	.	.
<i>Ittigen, Viertelsgemeinde</i>	<i>5,410,310</i>	<i>470,465</i>	<i>2,643,900</i>	<i>258,000</i>	<i>500</i>	<i>13,300</i>	.	.
3. Bremgarten . . .	1,485,680	406,663	856,510	30,100	300	8,400	2,559,843	2,686
4. Bümpliz	16,991,040	2,096,990	9,405,270	491,900	2,000	47,100	27,684,030	5,237
<i>Bümpliz, Schulgde.</i>	<i>11,879,710</i>	<i>1,203,570</i>	.	<i>455,900</i>	<i>2,100</i>	<i>34,200</i>	.	.
<i>Oberbottigen, »</i>	<i>5,111,330</i>	<i>893,420</i>	.	<i>41,200</i>	.	<i>12,900</i>	.	.
5. Kirchlindach . . .	5,459,250	827,835	2,038,890	49,200	3,700	26,800	7,769,085	7,506
6. Köniz	29,471,300	5,573,745	16,151,770	874,300	6,000	82,700	50,347,045	6,525
7. Muri	8,999,650	5,364,260	3,683,910	121,000	13,200	609,500	31,680,410	19,200
8. Oberbalm	3,760,040	985,270	2,500,320	20,800	.	16,400	5,467,310	4,970
9. Stettlen	2,499,460	384,600	1,526,960	69,700	.	1,200	3,959,560	5,258
10. Vechigen	9,417,660	1,879,020	4,661,800	60,700	200	31,800	13,006,180	4,764
<i>Vechigen, Viertelsgde.</i>	<i>1,006,690</i>	<i>137,050</i>	.	<i>11,600</i>	.	<i>3,400</i>	.	.
<i>Vechigen- Sinneringen</i> } Schlz.	<i>2,785,000</i>	<i>426,250</i>	.	<i>28,800</i>	.	<i>15,300</i>	.	.
<i>Sinneringen, Dorfgd.</i>	<i>1,798,300</i>	<i>306,360</i>	.	<i>16,500</i>	.	<i>11,900</i>	.	.
<i>Dentenberg, Schulgde.</i>	<i>649,370</i>	<i>59,880</i>	.	<i>1,800</i>	.	<i>900</i>	.	.
<i>Lindenthal, »</i>	<i>867,020</i>	<i>134,480</i>	.	<i>2,500</i>	.	<i>5,400</i>	.	.
<i>Lättwil, »</i>	<i>2,839,650</i>	<i>580,800</i>	.	<i>6,400</i>	.	<i>4,700</i>	.	.
<i>Utziggen, »</i>	<i>2,236,050</i>	<i>572,490</i>	.	<i>18,200</i>	<i>200</i>	<i>6,400</i>	.	.
11. Wohlen	13,715,530	1,743,004	5,559,870	105,600	2,900	43,400	18,185,534	5,970
<i>Wohlen, Viertelsgemeinde</i>	<i>1,583,040</i>	<i>166,920</i>	<i>9,655</i>	<i>29,300</i>	.	.	.	.
» <i>Schulgemeinde</i>	<i>3,263,950</i>	<i>641,892</i>	.	<i>35,700</i>	<i>2,900</i>	<i>11,400</i>	.	.
<i>Hinterkappelen,</i>								
<i>Schulgemeinde</i>	<i>937,410</i>	<i>39,495</i>	.	<i>4,200</i>	.	<i>2,400</i>	.	.
<i>Innerberg, Schulgde.</i>	<i>654,350</i>	<i>74,450</i>	.	<i>4,600</i>	.	<i>1,500</i>	.	.
<i>Möriswil, »</i>	<i>899,400</i>	<i>76,531</i>	.	<i>2,400</i>	.	<i>2,400</i>	.	.
<i>Murxelen, »</i>	<i>2,158,590</i>	<i>95,990</i>	.	<i>6,900</i>	.	<i>5,400</i>	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Vom Vermögen Fr.	Vom Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	15,422	4,628	20,050	16,22
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,0	4,5	20,051	5,334	25,385	19,29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	384,387	214,414	598,801	21,14

Bipp, Walliswil-Wangen, Wangen a. A. und Wiedlisbach, indem die Steuern von Fr. 6,300,000 Grundsteuerkapital im Betrage Fr. 3,167,280 und als reinen Betrag dieser Steuer nur Fr. 10,124. 22 in Berechnung fallen sollten. ²⁾ Inbegriffen Schulden-
⁵⁾ Inbegriffen die Gemeindewerksteuer von 1 ‰ vom Vermögen.

2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,277,722	1,994,832	3,272,554	38,21
1,6	2,4	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	35,961	16,164	52,125	8,52
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	721	576	1,297	
1,6	2,4	1,6	2,4	1,9	2,85	1,9	2,85	1,8	2,7	10,709	5,255	15,964	
?	?	?	?	?	?	?	?	3,6	5,4	24,105	9,435	33,540	23,52
?	?	?	?	?	?	?	?	¹⁾ 3,4	3,3	¹⁾ 6,290	506	6,796	
?	?	?	?	?	?	?	?	1,8	2,7	1,456	101	1,557	
0,7	1,05	0,7	1,05	0,7	1,05	1,0	1,5	1,0	1,5	2,652	353	3,005	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,8	4,2	2,8	4,2	17,722	11,802	29,524	
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	7,579	2,670	10,249	10,75
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	43,900	19,950	63,850	12,08
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	32,708	19,338	52,046	23,89
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	9,000	1,400	10,400	
3,0	4,5	3,2	4,8	3,5	5,25	3,7	5,55	3,7	5,55	23,247	5,483	28,730	27,76
3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,6	5,4	3,6	5,4	121,119	54,569	175,688	22,77
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	2,0	3,0	28,728	34,633	63,361	38,40
3,7	5,55	3,8	5,7	3,85	5,75	3,85	5,75	3,85	5,75	19,133	3,839	22,972	20,88
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	9,610	3,764	13,374	17,76
0,8	1,2	1,2	1,8	1,5	2,25	1,5	2,25	1,6	2,4	18,075	2,737	20,812	7,62
0,5	0,75	0,5	0,75	0,8	1,2	0,6	0,9	0,4	0,6	457	103	560	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	6,423	1,628	8,051	
0,5	0,75	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	2,104	545	2,649	17,05
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	2,5	3,75	89	85	174	
1,2	1,8	1,2	1,8	1,3	1,95	1,6	2,4	1,7	2,55	1,752	321	2,073	
1,4	2,1	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,7	6,157	384	6,541	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,7	2,55	1,8	2,7	1,8	2,7	4,928	767	5,695	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	30,901	5,404	36,305	11,92
?	?	?	?	0,5	0,3	0,5	0,75	0,5	0,75	946	220	1,166	
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	4,687	1,054	5,741	
1,75	2,65	1,75	2,65	1,75	2,65	1,75	2,65	2,0	3,0	1,953	246	2,199	24,19
2,9	2,55	2,9	2,55	2,9	2,55	3,7	3,75	3,7	3,75	2,421	262	2,683	
1,7	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	2,0	2,55	3,431	285	3,716	
?	?	?	?	?	?	?	?	1,5	2,75	3,382	358	3,740	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>Säriswil,</i> Viertels- u. Schulgemeinde	1,492,830	221,969	.	11,500	.	5,200	.	.
<i>Uettligen,</i> Schulgde.	3,603,300	479,407	.	36,100	.	12,600	.	.
<i>Wölfisried,</i> Weggde.	?	?	.	?	.	?	.	.
12. Zollikofen . . .	6,107,820	654,053	3,015,640	283,900	800	9,800	11,281,373	5,894
Total	549,219,220	229,019,366	292,963,450	52,975,300	479,500	10,270,000	1,839,208,086	15,593

¹⁾ Inbegriffen die Wegstelle.

Amtsbezirk Biel.								
1. Biel	83,813,170	12,359,081	50,746,220	10,466,100	21,900	640,100	269,604,251	11,386
2. Bözingen	7,738,830	414,576	4,369,270	493,400	2,000	10,000	15,844,406	5,313
3. Evilard	3,093,120	183,275	1,639,650	76,200	.	5,000	4,544,395	7,179
Total	94,645,120	12,956,932	56,755,140	11,035,700	23,900	655,100	289,993,052	10,625

¹⁾ Ohne die Kirchensteuer mit Fr. 39,558. ²⁾ Ohne die Kultussteuer (Fr. 664) und Spritzentaxe (Fr. 2056).

Amtsbezirk Büren.								
1. Arch.	2,428,350	113,177	816,967	50,200	1,600	300	3,334,027	4,797
2. Büetigen	1,548,750	132,551	842,220	22,200	900	3,400	2,117,301	4,312
3. Büren	7,060,630	389,113	3,701,860	373,100	2,500	46,100	14,248,743	7,054
4. Busswil	1,584,670	276,256	992,800	33,800	600	2,900	2,452,426	5,067
5. Diessbach	3,600,790	558,744	1,375,730	37,500	1,200	1,600	4,786,034	6,058
6. Dotzigen	2,105,540	130,823	1,437,960	69,300	1,900	4,800	3,433,863	6,045
7. Lengnau	4,699,000	80,000	2,257,000	300,000	500	8,000	9,489,000	5,254
8. Leuzigen	3,908,300	65,118	1,161,876	43,900	2,600	600	4,698,918	4,854
9. Meienried	203,360	.	152,210	800	.	.	215,360	2,834
10. Meinisberg . . .	1,637,720	18,390	737,950	27,100	300	3,300	2,151,110	3,646
11. Oberwil	3,205,320	100,113	890,840	28,500	.	24,800	4,352,933	6,909
12. Pieterlen	4,051,130	24,711	2,377,335	207,800	.	2,000	7,242,841	4,920
13. Rüti	2,785,580	123,291	1,476,430	25,500	.	5,900	3,438,871	5,258
14. Wengi	2,849,390	188,706	1,091,270	13,800	400	3,800	3,348,096	6,032
<i>Wengi,</i> Dorfgemeinde	1,596,060	111,359	613,920	9,200	400	3,800	.	.
<i>Waltwil,</i> »	434,980	41,345	164,400	1,100	.	1,300	.	.
<i>Scheunenberg,</i> Orts- und Schulgemeinde	808,410	36,001	304,680	3,400	.	3,300	.	.
Total	41,668,530	2,200,993	19,312,448	1,233,500	12,500	107,500	65,309,523	5,535

Amtsbezirk Burgdorf.								
1. Aefligen	1,283,130	88,890	832,850	19,500	200	5,100	1,796,020	3,242
2. Alchenstorf . . .	2,604,240	416,715	1,126,990	14,000	.	7,800	3,425,955	5,378

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen ‰	Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen ‰	Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen ‰	Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen ‰	Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen ‰	Vermögen vom Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	¹⁾ 3,4	¹⁾ 5,1	¹⁾ 4,831	¹⁾ 1,132	¹⁾ 5,963	} (24,19)
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	2,0	3,0	2,3	3,45	9,390	1,974	11,364	
?	?	?	?	?	?	?	?	4,0	4,5	808	.	808	
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	23,667	15,817	39,484	
Ohne die Unterabteilungen										1,639,642	2,159,862	3,799,504	32,21
Mit den >										1,798,764	2,217,992	4,016,756	34,05
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	317,368	572,312	¹⁾ 889,680	37,57
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	27,600	28,340	²⁾ 55,940	18,76
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	13,066	5,072	18,138	28,65
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	358,034	605,724	963,758	35,31
2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	6,072	2,133	8,205	11,81
1,5	2,25	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	5,044	1,308	6,352	12,94
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	22,349	20,297	42,646	21,11
3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	5,580	1,774	7,354	15,19
1,3	1,95	1,4	2,1	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	8,105	1,253	9,358	11,85
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	6,709	3,593	10,302	18,14
4,2	6,3	4,2	6,3	4,2	6,3	4,0	6,0	4,0	6,0	18,796	18,840	37,636	20,84
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	11,920	2,184	14,104	14,57
4,0	6,0	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	964	50	1,014	13,34
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	4,5	6,75	4,5	6,75	7,455	2,227	9,682	16,41
2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,5	3,75	2,7	4,05	8,925	2,828	11,753	18,66
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,7	5,55	3,7	5,55	15,081	11,719	26,800	18,91
2,25	3,5	2,5	3,5	3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	11,163	1,951	13,114	20,05
1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	3,647	595	4,242	7,64
1,3	1,95	1,3	1,95	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,834	250	2,084	} 17,48
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,6	2,4	1,6	2,4	757	78	835	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,6	3,9	2,6	3,9	2,195	347	2,542	
Ohne die Unterabteilungen										131,810	70,752	202,562	17,11
Mit den »										136,596	71,427	208,023	17,63
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	¹⁾ 4,802	1,484	¹⁾ 6,286	11,35
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	9,093	1,215	²⁾ 10,308	16,18

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Bäriswil . . .	1,229,210	137,100	562,990	16,500	.	7,500	1,801,310	3,567
4. Burgdorf . . .	34,753,220	6,452,778	16,331,510	3,441,400	20,700	651,100	109,518,498	11,692
5. Ersigen . . .	4,314,700	1,164,030	1,739,610	37,500	.	41,750	7,084,980	6,366
6. Hasle . . .	8,333,190	4,323,960	3,603,390	191,200	1,100	61,200	17,077,150	6,853
7. Heimiswil . . .	7,537,200	1,513,485	4,181,440	41,300	400	45,000	10,803,185	4,638
8. Hellsau . . .	638,430	8,000	330,920	4,600	.	1,500	752,930	4,857
9. Hindelbank . . .	3,756,610	1,759,442	1,187,260	69,500	3,900	27,400	7,321,552	7,410
10. Höchstetten . . .	1,025,500	58,660	560,580	4,100	.	500	1,158,160	4,242
11. Kernenried . . .	1,417,450	53,192	449,100	10,200	.	1,370	1,657,892	5,365
12. Kirchberg . . .	6,456,920	4,837,653	2,552,370	348,500	2,000	85,500	18,699,573	9,038
13. Koppigen . . .	3,868,550	2,242,218	1,530,980	91,100	1,000	29,000	8,222,268	6,394
14. Krauchthal . . .	5,640,530	572,794	2,842,000	73,300	.	23,450	7,899,074	4,103
15. Lyssach . . .	2,995,910	419,801	1,047,340	25,000	600	16,100	4,205,211	5,792
16. Mötschwil . . .	1,240,690	162,410	324,060	10,900	.	5,900	1,714,100	8,047
Kreuzweg, Schulgde. ⁶⁾	2,294,940	705,986	669,740	12,700	.	17,000	.	.
17. Niederösch . . .	2,144,440	1,128,600	553,870	6,200	.	18,500	3,828,540	11,537
18. Oberburg . . .	7,508,200	1,909,378	4,771,170	316,500	1,300	36,000	15,091,078	4,962
19. Oberösch . . .	936,560	237,930	250,490	400	.	13,100	1,507,990	9,309
20. Rüdtligen . . .	2,168,350	616,174	1,248,380	65,600	1,200	3,500	3,880,024	6,855
21. Rumendingen . . .	1,112,430	739,670	452,680	4,300	.	3,000	1,991,600	11,786
22. Rüti . . .	586,440	158,033	345,680	1,300	.	5,600	903,973	6,550
23. Willadingen . . .	901,820	382,670	632,470	2,600	.	2,700	1,390,990	6,266
24. Wynigen . . .	9,065,490	1,927,695	4,859,940	155,800	500	50,000	14,590,185	5,758
Total	111,519,210	31,311,278	52,318,070	4,951,300	32,900	1,142,570	246,322,238	7,678

¹⁾ Nicht inbegriffen Fr. 261 Gemeindewerkstelle. ²⁾ Nicht inbegriffen Fr. 390.75 Gemeindewerkstelle (Ausstand). ³⁾ Nicht Schulgemeinde Kreuzweg umfasst die Einwohnergemeinden Mötschwil und Rüti, sowie die Ortsgemeinde Rohrmoos. ⁷⁾ Ohne

Amtsbezirk Courtelary.

1. Corgémont . . .	3,658,070	.	1,266,860	234,000	.	12,400	7,478,070	5,462
2. Cormoret . . .	2,708,300	350,640	775,540	86,500	2,100	24,000	4,998,440	6,700
3. Cortébert . . .	2,750,410	55,190	1,044,320	89,100	.	2,100	4,194,600	5,270
4. Courtelary . . .	5,016,930	1,729,010	1,451,550	232,100	.	60,900	11,749,940	8,788
5. La Ferrière . . .	2,340,030	17,700	.	41,100	.	5,400	3,109,230	4,935
6. La Heutte . . .	1,572,660	375,904	333,805	54,500	.	800	2,786,064	8,218
7. Mont-Tramelan . . .	530,250	10,000	352,130	1,400	.	200	566,250	3,878
8. Orvin . . .	2,998,100	.	.	38,000	.	13,900	3,915,600	5,152
9. Péry . . .	5,608,360	1,106,184	1,002,132	386,900	1,300	10,500	12,806,544	10,663
10. Plagne . . .	938,720	.	215,540	6,600	.	⁴⁾ 2,900	1,110,220	4,303
11. Renan . . .	3,639,660	1,477,080	.	191,100	1,200	24,300	8,614,740	5,921
12. Romont . . .	877,460	.	144,450	3,700	.	500	945,460	7,217
13. St. Imier . . .	22,983,960	1,417,974	8,701,340	2,000,000	2,000	146,000	58,091,934	7,806
14. Sonceboz-Sombeval	3,484,500	112,917	1,054,990	190,300	2,800	7,600	6,697,917	5,662
15. Sonvilier . . .	5,680,420	326,758	2,879,070	205,600	3,600	27,700	9,855,678	5,168
16. Tramelan-dessous	2,762,350	211,627	1,594,240	162,300	.	3,400	5,493,477	3,492

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,759	1,522	6,281	12,44
2,7	4,05	2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	2,95	4,42	120,902	199,879	320,781	34,25
2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	16,436	4,819	21,255	19,10
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	31,643	11,050	42,693	17,13
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	25,828	5,069	30,897	13,27
3,5	5,75	3,5	5,75	3,5	5,75	4,5	6,75	4,5	6,75	2,904	479	3,383	15,37
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	19,306	6,319	25,625	25,94
4,0	6,0	3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	5,0	7,5	5,421	370	5,791	21,21
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,206	280	2,486	8,04
2,8	4,2	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	3,3	4,95	28,312	24,410	52,722	25,48
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	21,388	7,395	³⁾ 28,783	22,38
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	3,5	5,25	21,746	5,900	⁴⁾ 27,646	14,05
2,5	3,75	2,7	4,05	2,7	4,05	3,0	4,5	3,0	4,5	10,247	2,368	12,615	17,38
2,3	3,45	2,5	3,75	2,8	4,2	3,0	4,5	3,0	4,5	4,209	936	⁵⁾ 5,145	24,15
1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,8	1,3	1,95	1,0	1,5	2,999	615	⁶⁾ 3,614	
2,0	3,0	2,5	3,75	2,8	4,2	2,7	4,05	3,0	4,5	9,819	1,667	11,486	34,40
3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	30,136	18,155	48,291	15,88
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,349	667	3,016	18,62
2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	9,746	3,834	13,580	23,99
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,778	168	2,946	17,43
.	.	3,0	4,5	2,5	3,75	3,0	4,5	2,5	3,75	1,861	399	⁷⁾ 2,260	16,40
2,5	3,75	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	4,496	373	4,869	21,93
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	30,781	6,922	37,703	14,88
Ohne die Unterabteilung										421,168	305,680	726,848	22,66
Mit der »										424,167	306,295	730,462	22,77

inbegriffen die Gemeindewerkstelle von Fr. 655.45 pro 1912. ⁴⁾ Ohne Gemeindewerk. ⁵⁾ Ohne Fr. 26.40 Nachsteuern. ⁶⁾ Die Fr. 15.60 Nachsteuern.

1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	6,423	5,411	11,834	8,64
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	5,417	3,879	9,296	12,46
2,4	5,0	2,4	5,0	2,4	5,0	2,4	5,0	2,4	5,0	6,733	4,600	¹⁾ 11,333	14,24
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,6	3,9	2,6	3,9	13,046	11,424	24,470	18,30
4,4	6,6	4,4	6,6	4,4	6,6	4,4	6,6	4,4	6,6	²⁾ 7,000	²⁾ 5,461	12,461	19,78
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,990	1,300	4,290	12,65
3,0	5,0	3,0	5,0	3,0	5,0	3,0	5,0	3,0	5,0	1,590	87	1,677	11,49
1,5	2,25	1,5	2,75	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	4,497	1,376	³⁾ 5,873	7,73
2,35	3,5	2,35	3,5	2,35	3,5	2,35	3,5	2,35	3,5	13,179	14,966	28,145	23,43
2,0	3,0	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,816	515	3,331	12,91
2,8	4,2	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	776	18,890	19,666	13,52
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,509	272	3,781	28,86
3,8	5,85	3,8	5,85	3,8	5,85	3,75	5,75	3,75	5,75	82,100	125,900	208,000	27,95
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	10,080	8,680	18,760	15,86
3,43	5,5	3,43	5,5	3,43	5,5	3,43	5,5	3,43	5,5	20,580	12,182	⁵⁾ 32,762	17,18
3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	5,0	3,0	5,0	3,0	5,0	8,922	8,405	17,327	11,01

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
17. Tramelan-dessus .	7,889,970	910,564	4,680,150	830,800	1,700	54,800	22,666,534	6,136
18. Vauffelin . . .	1,258,520	.	241,650	.	.	.	1,258,520	4,644
19. Villeret . . .	3,928,030	379,897	1,374,250	192,800	1,500	39,000	8,204,927	5,444
Total	80,626,700	8,481,445	27,112,017	4,946,800	16,200	436,400	174,544,145	6,526

¹⁾ Nicht inbegriffen Fr. 800 Wegtelle. ²⁾ Approximativ, die Steuererträge werden hier nur im ganzen angegeben.
Kapitalien. ³⁾ Nicht inbegriffen Fr. 382 Spritzentelle.

Amtsbezirk Delsberg.

1. Bassecourt . . .	3,600,330	3,765,950	1,061,810	104,300	.	6,100	9,083,280	8,220
2. Boécourt . . .	1,714,170	.	47,880	13,400	.	.	1,915,170	2,983
3. Bonrignon . . .	1,184,650	.	169,420	6,300	.	.	1,279,150	3,489
4. Courfaivre . . .	2,376,440	4,131	514,420	73,500	.	.	3,483,071	4,483
5. Courroux . . .	3,805,940	.	790,520	46,100	.	900	4,519,940	3,106
6. Courtételle . . .	3,505,400	.	1,268,790	109,400	400	.	5,154,400	4,177
7. Delémont . . .	23,107,760	5,854,625	7,938,810	2,520,900	400	211,100	72,061,385	11,696
8. Develier . . .	1,964,970	.	548,650	11,600	700	.	2,152,970	3,922
9. Ederswiler . . .	270,890	600	16,000	1,100	.	2,000	337,990	2,991
10. Glovelier . . .	2,456,050	81,132	436,670	69,700	300	400	3,598,682	5,069
11. Mettemberg . . .	312,970	.	6,580	4,400	.	.	378,970	3,679
12. Montsevelier . . .	772,400	13,400	234,180	9,750	.	.	932,050	2,307
13. Movelier . . .	815,230	1,078	78,620	7,300	.	.	925,808	3,237
14. Pleigne . . .	1,756,730	.	210,180	12,300	1,900	.	1,979,230	4,571
15. Rebeuvelier . . .	895,240	.	289,330	5,000	.	.	970,240	2,540
16. Rebévelier . . .	347,430	.	139,230	1,000	.	.	362,430	5,034
17. Roggenburg . . .	703,960	.	53,470	13,600	.	.	907,960	3,736
18. Saulcy . . .	887,180	15,480	212,220	7,800	.	4,280	1,126,660	4,024
19. Soultz . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
20. Soyhières . . .	1,366,840	13,940	275,240	51,300	200	.	2,154,280	3,639
21. Undervelier . . .	2,175,120	1,125	279,940	52,300	.	2,500	3,023,245	5,304
22. Vermes . . .	1,569,930	10,632	362,550	9,300	.	.	1,720,062	3,822
23. Vicques . . .	1,497,670	4,400	241,040	11,500	.	9,800	1,919,570	2,931
Total	57,087,300	9,766,493	15,175,550	3,141,850	3,900	237,080	119,986,543	6,694

¹⁾ Inbegriffen die Kirchensteuer, nicht inbegriffen die Wegtelle. ²⁾ Ohne den Ertrag der Kirchensteuer. ³⁾ Inbegriffen

Amtsbezirk Erlach.

1. Brüttelen . . .	1,803,290	79,522	637,490	11,800	.	.	2,059,812	4,300
2. Erlach . . .	2,616,510	273,250	1,128,910	163,600	600	9,400	5,590,760	6,317
3. Finsterhennen . . .	1,250,840	99,829	342,890	5,600	.	1,600	1,474,669	4,213
4. Gäserz . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Gals . . .	2,656,890	23,475	751,170	15,200	200	400	2,922,365	4,329
6. Gampelen . . .	2,470,000	160,000	690,000	20,000	2,000	2,000	3,020,000	4,992
7. Ins . . .	6,545,290	405,457	2,088,800	177,100	1,300	38,900	10,605,747	6,148
8. Lüscherz . . .	1,215,000	6,840	345,150	6,500	.	.	1,319,340	3,950

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	10,000	54,075	64,075	17,35
2,1	.	2,5	.	2,6	.	2,8	.	3,0	.	5,187	.	5,187	19,14
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	12,062	10,919	22,981	15,25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	216,907	288,342	505,249	19,34

³⁾ Nicht inbegriffen Fr. 741 Polizeikosten und Fr. 90.95 Nachsteuern. ⁴⁾ Inbegriffen der Ertrag der grundpfändlich versicherten

1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	7,366	1,716	¹⁾ 9,082	8,22
4,5	5,75	4,5	5,75	4,5	5,75	4,5	5,75	4,5	5,75	6,856	670	²⁾ 7,526	11,72
3,1	5,0	3,1	5,0	3,1	4,0	3,1	4,0	3,1	4,0	3,790	250	4,040	11,95
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	5,228	2,445	7,673	9,87
3,8	5,7	4,0	6,0	3,8	5,7	3,8	5,7	3,6	5,4	13,701	2,571	¹⁾ 16,272	11,18
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	³⁾ 4,2	³⁾ 6,3	³⁾ 14,564	³⁾ 6,921	21,485	17,41
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	65,900	99,250	165,150	26,86
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	³⁾ 4,7	³⁾ 7,05	³⁾ 8,559	³⁾ 877	9,436	17,19
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	⁴⁾ 2,5	⁴⁾ 3,75	⁴⁾ 673	⁴⁾ 160	833	7,37
1,0	1,5	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	3,430	1,785	¹⁾ 5,215	7,34
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	420	66	486	4,72
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,129	408	3,537	8,75
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,630	219	1,849	6,46
0,8	1,2	0,8	1,2	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,757	222	1,979	4,57
4,0	3,45	4,0	3,45	4,0	3,45	4,0	3,45	3,5	3,45	2,686	172	2,858	7,48
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	1,042	45	1,087	15,10
2,5	3,5	2,5	3,5	2,5	3,5	2,5	3,5	³⁾ 3,05	³⁾ 4,45	2,006	568	2,574	10,59
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	³⁾ 4,8	³⁾ 7,2	4,055	1,072	5,127	18,31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3,8	4,8	3,8	4,95	3,8	4,95	3,8	4,95	5,1	6,75	6,233	1,196	7,429	12,55
1,2	1,8	1,4	2,1	1,4	2,1	1,8	2,7	1,8	2,7	3,915	1,524	5,439	9,54
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	3,3	3,3	3,5	3,5	5,395	325	5,720	12,71
.	.	1,4	.	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	3,569	651	4,220	6,44
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	165,904	123,113	289,017	16,12

die Kirchensteuer. ⁴⁾ Ohne die Gemeindewerkstelle.

2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,5	2,25	3,392	295	3,687	7,70
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	5,780	5,400	11,180	12,63
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,0	1,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
¹⁾ 2,25	2,25	¹⁾ 2,75	2,25	¹⁾ 2,5	2,25	¹⁾ 2,5	2,25	¹⁾ 2,5	2,25	¹⁾ 6,723	364	7,087	10,50
1,0	1,5	1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	7,900	1,200	9,100	15,04
¹⁾ 2,5	2,25	¹⁾ 2,0	1,5	¹⁾ 2,0	1,5	¹⁾ 2,0	1,5	¹⁾ 2,3	1,5	¹⁾ 14,498	3,643	18,141	10,52
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	²⁾ 1,5	2,25	²⁾ 1,614	146	1,760	5,27

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9. Müntschemier . . .	1,976,320	33,216	950,280	.	.	.	2,009,536	3,360
10. Mullen	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Siselen	1,885,410	248,828	714,180	20,400	200	7,400	2,629,238	4,426
12. Treiten	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Tschugg	1,364,610	35,367	522,270	13,600	500	.	1,613,977	3,843
14. Vinelz	1,522,490	59,396	509,520	14,600	.	.	1,800,886	4,188
Total	25,306,650	1,425,180	8,680,660	448,400	4,800	59,700	35,046,330	4,670

¹⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle, die nur vom Vermögen resp. vom Grundbesitz erhoben wird. ²⁾ Ohne die Fuhr-

Amtsbezirk Fraubrunnen.

1. Bätterkinden . . .	5,554,970	496,090	1,951,200	125,000	.	30,700	8,693,560	6,071
2. Ballmoos	527,560	194,320	186,944	3,200	.	400	779,880	11,816
3. Bangerten	870,410	192,983	198,040	5,000	.	7,300	1,320,893	6,774
4. Büren zum Hof . . .	1,510,350	197,693	415,360	11,600	2,300	3,700	2,020,543	6,803
5. Deisswil	854,010	99,236	201,130	300	.	3,800	1,052,746	8,773
6. Diemerswil	1,223,390	229,239	696,970	6,200	300	5,100	1,679,129	6,996
7. Etzelkofen	1,068,990	116,970	449,360	12,500	.	4,000	1,473,460	5,358
8. Fraubrunnen	2,768,410	217,470	885,090	77,400	.	1,500	4,184,380	10,083
9. Grafenried	2,192,490	185,860	727,953	22,900	.	5,600	2,861,850	5,441
10. Jegenstorf	4,046,780	406,013	1,560,630	84,300	1,000	36,200	6,642,293	6,733
11. Iffwil	2,122,090	385,829	400,645	12,900	.	20,700	3,218,919	9,017
12. Limpach	2,007,870	111,518	802,710	15,600	.	6,500	2,515,888	5,934
13. Mattstetten	1,506,800	186,966	529,560	5,700	.	7,600	1,969,266	6,292
14. Moosseedorf	2,442,340	279,540	901,860	56,600	.	1,800	3,615,880	5,580
15. Mülchi	1,784,580	140,989	600,790	12,200	.	1,100	2,136,069	6,980
16. Münchenbuchsee . .	6,299,660	1,548,290	2,696,020	293,200	4,300	43,700	13,424,450	6,555
17. Münchringen	1,155,000	525	430,530	4,700	.	4,600	1,341,025	6,948
18. Ruppoldsried	1,003,870	41,050	235,310	3,900	.	3,400	1,188,420	5,528
19. Schanunen	596,310	29,298	361,100	4,700	.	.	636,108	5,008
20. Scheunen	596,760	14,600	243,340	1,000	.	400	696,360	6,770
21. Urtenen	3,674,020	653,831	1,559,340	59,100	300	7,700	5,412,851	5,082
22. Utzenstorf	9,737,800	1,000,937	3,133,980	253,400	.	41,600	15,579,737	7,720
23. Wiggiswil	788,950	113,089	190,810	2,600	.	2,500	1,003,539	10,035
24. Wiler	2,101,810	306,633	518,880	15,300	.	11,300	2,920,443	6,970
25. Zauggenried	1,628,650	219,470	450,480	8,200	.	5,800	2,116,120	6,551
26. Ziebbach	877,500	139,000	297,480	9,800	200	500	1,180,000	5,646
27. Zuzwil	1,497,760	170,230	414,300	8,600	.	4,000	1,896,990	7,026
Total	60,439,130	7,677,669	21,039,812	1,115,900	8,400	261,500	91,560,799	6,687

¹⁾ Ohne die Gemeindewerkstelle mit 0,75 ‰. ²⁾ Inbegriffen die Kirchentelle. ³⁾ Ohne die Gemeindewerkleistungen.

Amtsbezirk Freibergen.

1. Bémont	1,791,450	20,337	877,170	8,000	.	300	1,939,287	3,715
2. Les Bois	4,274,040	.	2,120,300	52,300	.	17,900	5,506,040	4,162

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Vermögen vom ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,5	.	2,0	.	2,0	.	2,0	.	1,5	.	³⁾ 4,402	.	4,402	7,36
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	4,271	990	5,261	8,84
¹⁾ 2,0	2,25	¹⁾ 2,0	2,25	¹⁾ 2,0	2,25	¹⁾ 2,0	2,25	¹⁾ 2,0	2,25	¹⁾ 2,460	369	2,829	6,74
¹⁾ 3,5	2,25	¹⁾ 3,5	2,25	¹⁾ 3,5	2,25	¹⁾ 3,5	2,25	¹⁾ 3,5	2,25	¹⁾ 5,418	328	5,746	13,36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	56,458	12,735	69,193	9,22

telle mit 2 ‰. ³⁾ Weg- und Mausertelle, erstere 1,5 ‰ mit Fr. 3018, letztere Fr. 3 per ha. mit Fr. 1384.

2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,2	4,8	17,776	8,456	26,232	18,32
1,0	1,5	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,0	3,0	1,167	116	1,283	19,44
2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	¹⁾ 3,5	5,25	¹⁾ 3,529	901	4,430	22,72
1,8	2,7	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,75	4,1	4,683	861	5,544	18,67
2,2	3,3	2,2	3,3	2,6	3,9	3,75	5,62	2,2	3,3	2,097	219	2,316	19,30
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	²⁾ 3,25	²⁾ 4,87	²⁾ 4,673	²⁾ 1,012	5,685	23,69
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,151	994	5,145	18,71
2,2	3,3	2,2	3,3	2,5	3,75	2,5	3,75	2,8	4,2	8,312	2,389	10,701	25,78
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,0	7,5	11,891	2,417	14,308	27,20
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,358	6,564	19,922	20,22
1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	³⁾ 2,5	³⁾ 3,75	³⁾ 6,271	³⁾ 1,797	8,068	22,60
1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	³⁾ 2,5	³⁾ 3,75	³⁾ 5,090	³⁾ 989	6,079	14,34
2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,081	827	5,908	18,87
3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	4,75	7,12	4,75	7,12	12,630	4,581	17,211	26,56
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	6,692	1,979	8,671	28,34
3,35	5,02	3,35	5,02	3,35	5,02	3,35	5,02	3,35	5,02	²⁾ 26,114	²⁾ 18,652	44,766	21,86
2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	4,242	552	4,794	24,84
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	3,657	502	4,159	19,34
2,75	4,12	2,75	4,12	3,0	4,5	4,25	6,37	⁴⁾ 4,5	6,0	⁴⁾ 2,815	282	3,097	22,28
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	2,140	87	⁵⁾ 2,227	23,70
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	12,983	3,255	16,238	15,25
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	26,846	12,102	38,948	19,30
2,5	3,75	2,9	4,33	2,9	4,33	2,9	4,33	3,5	5,25	3,157	355	3,512	35,12
2,0	3,0	3,0	4,5	3,7	5,55	2,5	3,75	2,5	3,75	6,021	1,280	7,301	17,42
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	2,5	3,75	4,620	670	5,290	16,38
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,017	163	1,180	5,65
2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,797	687	5,484	20,31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	205,810	72,689	278,499	20,34

⁴⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle. ⁵⁾ Ohne die Gemeindewerkstelle mit 1,45 ‰ vom Vermögen.

2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,608	245	2,853	5,46
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	16,938	4,928	21,866	16,53

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Les Breuleux . . .	2,544,750	.	1,113,680	60,500	.	1,000	3,477,250	2,420
4. La Chaux . . .	475,030	.	154,580	14,800	.	800	717,030	3,515
5. Les Enfers ^(I. Sektion) _(II. »)	727,380	.	331,840	4,200	.	.	790,380	4,249
6. Epauvillers . . .	980,030	.	420,000	.	.	.	980,030	3,784
7. Epiquez . . .	957,160	.	473,440	8,900	.	100	1,093,160	6,176
8. Goumois . . .	843,900	.	209,500	24,000	.	100	1,206,400	4,355
9. Montfaucon . . .	2,293,840	2,812	1,370,030	32,000	1,700	.	2,810,652	4,298
10. Montfauvergier . .	375,440	2,500	113,880	2,400	.	.	413,940	5,174
11. Muriaux . . .	2,319,410	.	698,070	16,900	.	800	2,592,910	3,201
12. Noirmont . . .	6,116,930	283,748	2,663,220	161,700	200	4,800	8,950,178	4,833
13. Peuchapatte . . .	289,570	.	209,380	.	.	.	289,570	4,197
14. Pommerats . . .	1,315,690	56,980	305,310	17,400	.	1,000	1,658,670	4,557
15. Saignelégier . . .	4,720,680	2,428,003	2,849,540	366,000	2,300	27,000	13,359,683	7,957
16. St. Brais ¹⁾ . . .	1,701,440	.	369,970	.	.	.	1,701,440	4,150
17. Soubey . . .	1,182,070	.	415,060	14,600	.	.	1,401,070	4,505
Total	32,908,810	2,794,380	14,694,970	783,700	4,200	53,800	48,887,690	4,606

¹⁾ Nur die II. Sektion bezieht Gemeindesteuern ; alles in allem beträgt der Steuerertrag Fr. 2833.

Amtsbezirk Frutigen.								
1. Adelboden . . .	10,371,270	822,140	7,581,670	187,300	200	5,600	14,146,910	6,540
Adelboden, Schulgut .	2,110	13,471	.	.	.	.	.	.
Innerschwand, Schulbäuert	6,104,650	2,060	97,331	.	.	.	.	.
Stiegelschwand, Schulbäuert	880,780	.	.	.	.	.	.	.
Boden, »	1,401,880	.	5,000	.	.	.	.	.
Hirzboden, »	988,720	.	13,226	.	.	.	.	.
Ausserschwand, Schulbäuert	940,450	.	25,240	.	.	.	.	.
2. Aeschi . . .	6,086,440	455,836	2,685,240	68,600	.	900	7,593,776	6,199
3. Frutigen . . .	12,413,290	3,196,799	7,637,630	373,900	8,000	16,100	21,781,089	4,508
Frutigen, Schulkreis	5,153,890	2,405,769	?	294,560	8,000	8,600	.	.
Achseten, »	1,023,000	3,500	?	3,300	.	.	.	.
Kanderbrügg, »	851,960	100,805	?	15,700	.	6,600	.	.
Hasli, »	917,380	131,517	611,586	9,100	.	500	.	.
Reinisch, »	1,337,875	167,088	?	5,800	.	1,700	.	.
Oberfeld, »	972,080	72,212	?	3,700	.	.	.	.
Winklen, »	365,000	35,850	215,000	2,400	.	.	.	.
Rinderwald, »	685,240	46,553	411,000	2,600	.	.	.	.
4. Kandergrund . . .	7,224,600	286,900	1,483,400	64,500	.	800	8,499,000	3,645
Mitholz, Schulkreis	894,000	92,000	432,000	12,700	.	800	.	.
Reckenthal, »	6,330,600	195,000	1,051,400	32,100	.	.	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	5,247	2,336	7,583	5,28
1,0	2,3	1,0	2,3	1,0	2,3	1,0	2,3	1,0	2,3	352	156	508	2,50
0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3				
1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	337	12	349	1,88
.	3,0	.	3,0	.	2,25	.	2,25	.	2,25	885	200	1,085	6,13
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,266	363	1,629	5,88
4,0	6,0	4,0	6,0	2,2	3,3	2,2	3,3	3,4	5,1	7,799	1,748	9,547	14,60
0,75	?	0,75	?	0,75	?	1,5	?	1,5	1,5	475	24	499	6,22
1,4	1,85	1,4	1,85	1,4	1,85	1,4	1,85	1,4	1,85	1,600	230	1,830	2,26
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	16,489	7,139	23,628	12,80
1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	209	.	209	3,03
2,2	3,4	2,2	3,4	2,2	3,4	2,2	3,4	2,2	3,4	2,813	635	3,448	9,47
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	12,340	10,592	22,932	13,66
?	.	?	.	?	.	?	.	4,0	.	1) 2,034	.	2,034	4,96
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,719	503	3,222	10,36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	74,111	29,111	103,222	9,73
3,5	6,6	3,5	6,6	3,5	6,6	3,5	6,6	3,5	5,3	39,071	10,440	49,511	22,89
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,0	.	1,5	.	1,5	.	1,5	.	1,5	.	9,157	.	9,157	
0,5	.	.	.	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	29,55
1,0	.	1,0	.	0,5	.	0,5	.	1,0	.	1,402	.	1,402	
1,5	.	2,0	.	1,5	.	1,5	.	2,0	.	1,977	.	1,977	
3,5	.	3,5	.	3,5	.	2,0	.	2,0	.	1,881	.	1,881	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	16,355	2,629	18,984	15,50
1,75	2,62	1,75	2,62	1,75	2,62	1,75	2,62	1,75	2,62	27,318	10,799	38,117	7,89
?	.	?	.	?	.	?	.	1,4	.	?	.	?	
?	.	?	.	?	.	?	.	1,5	.	?	.	?	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,382	1,001	3,383	
1,8	.	1,8	.	1,8	.	2,0	.	2,0	.	2,396	.	2,396	9,70
?	.	?	.	?	.	?	.	2,5	.	?	.	?	
?	.	?	.	?	.	?	.	?	.	?	?	?	
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	2,5	3,75	1,007	60	1,067	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,830	97	1,927	
1,5	2,25	1,9	2,85	2,0	3,0	2,0	3,0	1,2	1,8	9,013	1,160	10,173	4,36
1,3	1,95	3,0	4,5	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,972	421	2,393	8,39
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,0	1,5	6,525	481	7,006	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Kandersteg ¹⁾ . .	4,435,950	166,652	1,636,520	94,700	500	22,600	6,598,102	1,857
6. Krattigen . . .	1,974,150	75,834	831,340	9,600	.	.	2,193,984	3,925
7. Reichenbach . .	8,996,650	398,269	3,798,910	63,900	.	2,100	10,405,919	4,420
Reichenb., Schulbäuert	?	?	?	?	.	?	.	.
» Schulde.	?	?	?	?	.	?	.	.
Kienthal, Schulkreis	?	?	?	?	.	?	.	.
Kien-Aris, »	?	?	?	?	.	?	.	.
Scharnachth., »	?	?	?	?	.	?	.	.
Faltschen, »	?	?	?	?	.	?	.	.
Reudlen, »	?	?	?	?	.	?	.	.
Schwandi, »	711,250	20,382	?	2,100	.	?	.	.
Wengi, Schulbäuert .	551,180	26,110	?	5,200	.	.	.	.
Total	51,502,350	5,402,430	25,654,710	862,500	8,700	48,100	71,218,780	4,185

¹⁾ Inbegriffen die Steueransätze und Steuererträge der Schulgemeinde. ²⁾ Approximativ, indem nur der Betrag im

Amtsbezirk Interlaken.

1. Beatenberg . . .	6,615,600	489,796	2,835,580	90,200	.	1,400	8,493,396	7,405
2. Bönigen . . .	3,890,460	211,376	1,791,630	61,200	5,400	20,600	5,642,836	3,619
3. Brienz . . .	8,652,630	720,622	3,535,390	281,000	2,700	10,600	13,907,252	5,532
4. Brienzwiler . .	1,374,000	49,332	332,210	16,350	.	5,500	1,806,082	2,899
5. Därligen . . .	1,454,950	25,947	404,920	9,700	.	1,750	1,670,147	4,639
6. Ebligen . . .	215,320	1,250	61,510	3,000	.	1,000	286,570	4,698
7. Grindelwald . .	15,692,660	1,008,467	9,154,913	362,500	500	3,800	22,243,627	6,074
8. Gsteigwiler . .	1,972,220	13,486	199,790	27,300	.	1,600	2,435,206	5,611
9. Gündlischwand .	1,897,990	50,976	459,155	40,900	.	.	2,562,466	6,982
10. Habkern . . .	2,799,020	56,275	968,440	9,300	.	.	2,994,795	3,977
11. Hofstetten . .	940,550	12,150	363,750	6,100	.	1,700	1,086,700	2,551
12. Interlaken . .	39,943,880	13,933,582	25,989,610	3,226,900	9,500	78,900	104,443,462	27,741
13. Iseltwald . . .	1,993,570	63,533	774,540	10,500	.	1,000	2,239,603	4,178
14. Isenfluh . . .	618,330	6,327	218,730	.	.	.	624,657	4,697
15. Lauterbrunnen .	19,770,690	1,099,610	7,947,210	438,400	300	7,700	27,644,800	8,628
16. Leissigen . . .	2,507,100	44,577	771,570	72,400	.	271	3,705,427	6,356
17. Lütschenthal . .	3,131,330	36,127	441,723	.	.	7,700	3,359,957	7,533
18. Matten . . .	9,309,280	567,610	5,649,760	165,600	.	31,600	13,150,890	6,440
19. Niederried . . .	574,510	29,332	179,560	3,200	.	1,500	689,342	3,767
20. Oberried . . .	1,282,510	26,002	464,870	22,200	.	1,800	1,686,512	3,635
21. Ringgenberg . .	3,157,390	278,320	1,370,700	59,800	2,100	6,200	4,529,710	2,996
22. Saxeten . . .	858,580	1,175	297,920	1,400	.	.	880,755	5,833
23. Schwanden . . .	591,390	10,600	136,150	3,300	.	.	651,490	2,286
24. Unterseen . . .	11,267,170	742,012	6,355,160	277,300	.	21,500	16,706,182	5,089
25. Wilderswil . .	6,020,260	539,236	2,413,560	82,200	1,100	5,400	7,949,496	4,818
Total	146,531,390	20,017,720	73,118,351	5,270,750	21,600	213,960	251,391,360	8,340

¹⁾ Inbegriffen 1‰ Strassentelle mit Fr. 3890. ²⁾ Inbegriffen 0,3‰ Tagwerttelle mit Fr. 2596. ³⁾ Ohne die Strassen-
drauten- und Wassertelle mit Fr. 2096. ⁴⁾ Inbegriffen die Wassertelle mit Fr. 608 und die Tagwerttelle mit Fr. 480.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen vom I. Kl. ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,807	5,986	19,793	5,57
4,0	3,75	4,25	3,75	4,25	3,75	4,5	3,75	4,5	3,75	9,225	360	9,585	17,15
3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	²⁾ 30,152	²⁾ 5,000	35,152	14,93
1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	²⁾ 20,519	²⁾ 1,800	24,683	25,42
1,25	1,25	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4				
1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	0,25	0,25				
1,5	1,5	1,0	1,0	0,75	0,75	1,0	1,0	1,0	1,0				
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0				
1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	³⁾ 1,097	³⁾ 31	24,683	25,42
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0				
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5				
1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,090	146		
Ohne die Unterabteilungen										144,941	36,374	181,315	10,65
Mit den »										198,176	40,411	238,587	14,02

ganzen angegeben ist. ³⁾ Ohne die Kirchentelle mit 0,4 ‰, resp. 0,4 ‰ oder Fr. 292, resp. Fr. 8, zusammen Fr. 300.

3,2	4,8	3,5	5,2	3,5	5,2	4,0	6,0	4,0	6,0	26,462	5,552	32,014	27,91
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	¹⁾ 5,5	6,75	¹⁾ 22,349	7,231	29,580	18,97
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	²⁾ 3,8	5,25	²⁾ 35,402	15,699	51,101	20,33
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,0	4,5	4,190	1,149	5,339	8,57
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,184	662	5,846	16,24
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	713	411	1,124	18,43
3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	55,910	33,943	89,853	24,54
4,0	4,0	4,0	6,0	4,0	6,0	5,0	7,5	5,0	7,5	9,920	2,702	12,622	29,13
3,2	3,7	3,2	3,7	3,2	3,7	3,2	3,7	3,0	3,5	5,847	1,466	7,313	19,93
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	12,849	604	13,453	17,87
5,0	3,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	³⁾ 5,0	5,10	⁴⁾ 8,002	424	8,426	19,78
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	134,793	126,373	261,166	69,37
3,5	3,75	3,5	3,75	3,5	3,75	4,0	3,75	4,0	5,0	8,833	613	9,446	17,62
3,0	.	3,5	.	4,0	.	3,5	.	3,5	.	2,062	.	2,062	15,50
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	73,045	23,436	96,481	30,11
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	7,655	2,267	9,922	17,02
2,5	.	2,5	.	2,5	.	2,5	.	2,5	.	7,828	231	8,059	18,07
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	39,507	13,096	52,603	25,76
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	3,019	427	3,446	18,83
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	⁵⁾ 6,975	3,424	10,399	22,41
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,1	7,65	5,1	7,65	17,522	5,579	23,101	15,28
3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,2	4,2	3,2	4,2	2,751	59	2,810	18,62
5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	2,509	165	2,674	9,38
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	48,036	16,638	64,674	19,70
4,7	7,0	4,7	7,0	4,7	7,0	4,7	7,0	4,7	7,0	30,829	6,489	37,318	22,62
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	572,192	268,640	840,832	27,89

telle mit 1,2 ‰ und die Hydranten- und Wassertelle mit 2,2 ‰. ⁴⁾ Inbegriffen die Strassentelle mit Fr. 1143 und die Hy-

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirk Konolfingen.								
1. Aeschlen . . .	1,056,780	148,068	721,650	6,300	.	2,900	1,371,848	4,059
2. Arni . . .	3,564,110	1,106,230	2,661,230	26,100	600	9,700	5,316,340	4,964
3. Ausserbirrmoos .	1,026,790	212,153	780,310	7,400	.	.	1,349,943	2,463
4. Biglen . . .	3,411,310	1,250,640	2,382,090	1) 125,400	7,900	37,900	7,648,450	7,967
5. Bleiken . . .	914,990	135,134	691,770	5,100	.	2,400	1,186,624	3,173
6. Bowil . . .	4,200,610	857,200	2,568,770	29,000	.	13,600	5,832,810	3,881
7. Brenzikofen . .	1,008,820	274,424	574,430	13,700	.	3,600	1,578,744	4,755
8. Freimettigen . .	1,020,910	132,767	617,640	8,500	.	2,400	1,341,177	5,635
9. Grosshöchstetten .	3,767,500	2,701,200	1,992,400	162,700	4,300	80,200	11,000,200	10,945
10. Gysenstein . . .	5,576,490	1,135,954	3,657,400	112,700	900	27,600	9,110,944	5,288
Gysenst., Spritzengde.	2,061,530	164,879	1,237,670	17,100	400	6,900	.	.
Konolfingen, »	1,928,670	784,567	1,222,430	43,600	500	17,300	.	.
Ursellen, »	1,586,290	186,508	1,197,300	52,000	.	3,400	.	.
Gysenstein, Wegbezirk	698,490	28,289	365,780	7,400	400	3,000	.	.
Herolfingen, »	596,050	41,112	317,120	1,100	.	500	.	.
Ballenbühl, »	248,730	23,634	197,800	500	.	300	.	.
Buchli, »	255,960	9,500	192,020	5,600	.	600	.	.
Hürnberg, »	262,300	62,344	164,950	2,500	.	2,500	.	.
Ursellen, »	1,586,290	186,508	1,197,300	52,000	.	3,400	.	.
Hötschigen, »	478,420	27,752	357,900	4,000	500	2,400	.	.
Konolfingen, »	1,450,250	756,815	864,530	39,600	.	14,900	.	.
11. Häutligen . . .	1,017,120	131,215	608,610	7,600	.	6,500	1,424,835	5,962
12. Herbligen . . .	1,408,290	506,880	776,490	14,200	300	14,700	2,501,670	7,627
13. Innerbirrmoos .	1,221,670	120,550	790,390	13,700	.	100	1,550,220	2,788
14. Kiesen . . .	1,901,710	389,780	970,170	32,600	.	9,900	3,027,990	7,009
15. Landiswil . . .	2,646,060	492,670	1,916,710	8,100	.	3,200	3,340,230	3,934
16. Mirchel . . .	1,198,780	320,660	876,510	5,700	100	3,100	1,684,440	3,502
17. Münsingen . . .	7,348,810	4,087,721	4,005,150	329,500	2,500	59,900	17,926,531	5,987
18. Niederhünigen .	1,810,590	197,888	1,130,350	8,400	400	400	2,152,478	4,438
19. Niederwischtrach .	2,425,750	460,530	1,649,310	24,200	.	10,550	3,513,030	4,799
20. Oberdiessbach .	4,916,770	4,392,613	2,726,610	205,000	.	91,500	14,671,883	10,406
21. Oberthal . . .	2,735,710	514,528	1,950,920	8,200	.	14,700	3,740,738	4,222
22. Oberwischtrach .	2,683,680	423,751	1,895,410	70,300	200	10,100	4,418,431	5,753
23. Oppligen . . .	1,716,840	388,928	1,010,560	14,000	.	9,500	2,553,268	6,258
24. Otterbach . . .	690,390	92,670	495,280	1,200	.	.	801,060	2,584
25. Rubigen . . .	6,192,580	1,142,978	2,738,645	41,300	6,700	63,200	9,669,058	6,645
Rubigen, Schulgemeinde	2,781,260	426,483	?	23,400	1,500	20,760	.	.
Allmendingen,								
Schul- und Ortsgemeinde	1,794,060	471,587	?	10,700	600	16,600	.	.
Trimstein, Schulgda.	1,636,850	244,904	?	6,100	4,600	23,100	.	.
26. Schlosswil . . .	3,288,730	502,800	2,032,440	57,800	.	10,700	4,926,030	6,340
Schlosswil, Ortsgda.	1,756,300	444,360	1,103,600	53,600	.	10,700	.	.
Oberhünigen,								
Orts- und Schulgemeinde	1,532,430	58,440	928,840	4,200	.	810	.	.
27. Stalden . . .	3,088,560	345,925	1,221,870	310,100	2,600	7,500	8,325,485	12,789
28. Tägertschi . . .	1,411,200	344,699	920,751	14,100	.	6,900	2,139,899	6,530

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Vermögen vom Fr.	Einkommen vom Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,5	5,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	4,217	569	4,786	14,16
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	14,010	1,934	15,944	14,89
4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,955	296	5,251	9,58
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,986	8,959	22,945	23,90
²)3,67	4,5	²)4,06	4,5	²)4,73	6,0	²)4,34	5,25	²)4,42	5,25	²) 4,636	478	5,114	13,67
3,0	4,5	3,0	4,5	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	16,195	2,480	18,675	12,42
²)2,4	2,5	²)2,45	2,5	²)2,42	2,5	²)2,52	2,5	²)2,9	3,0	²) 3,176	589	3,765	11,34
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	²)3,7	³)3,7	³) 4,312	³) 539	4,851	20,38
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	16,171	11,328	27,499	27,36
0,6	0,9	0,6	0,9	0,7	1,05	0,7	1,05	⁴)2,55	⁴)3,82	⁴) 17,116	⁴) 6,116	23,232	13,48
?	?	?	?	?	?	?	?	0,2	0,3	445	87	532	16,56
?	?	?	?	?	?	?	?	0,1	0,15	271	110	381	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,2	0,3	355	173	528	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,55	0,82	400	135	535	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,9	1,35	573	26	599	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,5	0,75	136	7	143	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,5	0,75	133	49	182	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,5	0,75	162	50	212	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,3	0,45	532	259	791	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,7	1,05	354	91	445	
²)3,2	²)4,8	²)3,2	²)4,8	²)3,2	²)4,8	²)3,4	²)5,1	²)3,4	²)5,1	²) 3,904	²) 940	4,844	20,27
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,8	2,7	2,0	3,0	3,830	1,170	5,000	15,24
4,0	4,0	4,5	4,0	4,5	4,0	4,5	4,0	4,5	4,0	5,958	554	6,512	11,71
2,2	3,3	2,4	3,6	2,4	3,6	3,0	4,5	3,0	4,5	6,803	2,232	9,035	20,91
2,5	3,75	2,5	3,75	2,7	3,75	2,7	3,75	³)3,8	3,75	³) 11,850	503	12,353	14,55
2,5	3,75	3,0	4,5	3,25	4,87	4,0	6,0	4,0	6,0	5,270	574	5,844	12,15
2,5	3,75	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	32,022	18,172	50,194	16,76
3,25	3,0	3,25	3,0	3,25	3,0	3,25	3,0	3,25	3,0	4,200	269	4,469	9,21
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	²)3,5	4,5	²) 10,552	1,880	12,432	16,98
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	23,273	13,066	36,339	25,77
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	9,750	1,471	11,221	12,66
2,7	4,05	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,4	5,1	10,565	4,457	15,022	19,56
1,7	2,55	1,7	2,55	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,211	475	4,686	11,48
4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,0	4,5	4,0	3,483	48	3,531	11,39
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	8,767	3,109	11,876	8,16
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,8	1,2	1,8	3,849	1,484	5,333	18,62
1,4	2,1	1,4	2,1	1,4	2,1	2,0	3,0	2,0	3,0	4,531	1,145	5,676	
1,2	1,8	1,3	1,95	1,5	2,25	1,6	2,4	1,6	2,4	3,010	1,198	4,208	5,24
0,8	1,2	0,8	1,2	1,0	1,5	1,3	1,95	1,3	1,95	⁴) 3,000	⁴) 1,074	4,074	
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	3,961	1,929	⁶) 5,890	20,32
2,7	5,25	2,7	5,25	3,5	6,75	3,5	6,75	3,5	6,75	⁴) 5,400	⁴) 424	5,824	31,24
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	8,118	12,222	20,340	
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,8	1,2	1,8	2,113	443	2,556	7,58

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29. Walkringen . . .	5,735,540	1,527,870	3,843,820	80,000	.	14,300	8,820,910	4,261
<i>Walkring., Schulgde.</i>	<i>1,859,400</i>	<i>559,360</i>	.	<i>47,200</i>	.	<i>6,400</i>	.	.
<i>Wikartswil,</i>								
<i>Schul- u. Viertelsgemeinde</i>	<i>633,110</i>	<i>491,880</i>	.	<i>16,400</i>	.	<i>3,900</i>	.	.
<i>Bigenthal, Schulgde.</i>	<i>319,200</i>	<i>317,850</i>	.	<i>9,400</i>	.	<i>3,200</i>	.	.
<i>Schwendi, »</i>	<i>362,090</i>	<i>152,270</i>	.	<i>5,600</i>	.	<i>600</i>	.	.
<i>Wydimatt, »</i>	<i>407,150</i>	<i>6,510</i>	.	<i>1,400</i>	.	<i>200</i>	.	.
30. Worb	14,255,890	4,174,990	7,288,770	423,900	37,300	172,100	29,837,880	7,360
<i>Worb, Ortsgemeinde .</i>	<i>7,458,320</i>	<i>2,734,220</i>	.	<i>376,500</i>	<i>31,200</i>	<i>71,300</i>	.	.
<i>Enggistein, » .</i>	<i>1,008,440</i>	<i>401,640</i>	.	<i>17,800</i>	.	<i>3,500</i>	.	.
<i>Richigen, Viertelsgde.</i>	<i>1,731,680</i>	<i>308,180</i>	<i>666,240</i>	<i>15,000</i>	<i>900</i>	<i>75,600</i>	.	.
<i>Vielbringen, Ortsgde.</i>	<i>1,033,920</i>	<i>281,540</i>	.	<i>7,600</i>	<i>1,100</i>	<i>12,500</i>	.	.
<i>» Schulgde.</i>	<i>2,482,210</i>	<i>281,540</i>	.	<i>20,800</i>	<i>1,100</i>	<i>20,100</i>	.	.
<i>Rüfenacht, Ortsgde. .</i>	<i>1,448,290</i>	<i>220,270</i>	.	<i>13,200</i>	.	<i>7,600</i>	.	.
<i>Ried, Schulgemeinde .</i>	<i>637,250</i>	<i>156,870</i>	.	<i>3,700</i>	.	<i>1,700</i>	.	.
<i>Wattenwil- } Schulgd.</i>								
<i>Bangerten }</i>	<i>921,700</i>	<i>93,280</i>	.	<i>2,400</i>	.	<i>1,100</i>	.	.
31. Zäziwil	3,119,630	1,092,570	2,072,460	72,800	1,200	29,500	6,065,700	4,666
<i>Zäziwil, Schulgemeinde</i>	<i>1,027,490</i>	<i>979,490</i>	.	<i>64,000</i>	<i>1,200</i>	<i>19,300</i>	.	.
<i>Reutenen, »</i>	<i>631,260</i>	<i>112,720</i>	<i>521,780</i>	<i>3,200</i>	.	<i>2,700</i>	.	.
Total	96,362,610	29,605,986	57,568,916	2,239,600	65,000	718,650	178,828,846	6,039

1) Aus den übrigen Angaben berechnet. 2) Inbegriffen Gemeindewerkstelle. 3) Inbegriffen 1‰ Wegstelle mit Fr. 3180. begriffen die Wegstelle mit Fr. 415 (0,2‰).

Amtsbezirk Laufen.								
1. Blauen	1,051,360	4,375	358,090	4,000	.	.	1,115,735	3,599
2. Brislach	2,179,920	11,289	515,050	16,700	.	600	2,456,709	5,139
3. Burg	537,130	1,040	89,260	6,000	.	1,300	660,670	3,775
4. Dittingen	1,735,570	.	350,410	86,200	.	.	3,028,570	7,726
5. Duggingen	2,129,030	.	325,670	104,500	200	100	3,703,030	7,731
6. Grellingen	2,889,390	.	566,090	290,200	400	17,700	7,692,890	7,693
7. Laufen	10,767,640	1,766,630	2,783,770	891,900	.	20,400	26,422,770	10,147
8. Liesberg	3,875,700	.	317,450	179,000	400	1,000	6,593,700	7,739
9. Nenzlingen	1,248,680	2,375	114,320	76,500	.	500	2,411,055	8,401
10. Röschenz	2,052,550	.	680,780	22,000	.	3,000	2,457,550	3,718
11. Wahlen	1,274,590	.	539,120	8,700	.	200	1,410,090	2,994
12. Zwingen	2,134,760	70,355	600,440	46,300	200	.	2,903,615	4,308
Total	31,876,320	1,856,064	7,240,450	1,732,000	1,200	44,800	60,856,384	7,259

1) Inbegriffen Frohntelle. 2) Ohne den Ertrag der Kirchentelle. 3) Inbegriffen Gemeindewerkstelle (0,6‰) mit Fr. 930. werkstelle.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vermögen vom Fr.	Einkommen vom Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	10,709	3,623	14,332	6,92
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	5) 6,120	1,996	8,116	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,2	?	3,059	626	3,685	16,13
?	?	?	?	?	?	?	?	2,5	3,75	2,908	581	3,489	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,0	3,0	2,740	193	2,933	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,0	3,0	808	24	832	
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	22,124	13,688	35,812	8,83
?	?	?	?	?	?	?	?	2,3	?	22,496	18,742	41,238	
1,5	2,25	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	2,255	565	2,820	
1,8	2,6	1,8	2,6	1,8	2,6	1,9	2,75	1,9	2,75	4,019	3,692	7,711	
0,4	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	0,4	0,6	526	159	685	26,04
3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	8,609	3,011	11,620	
0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	334	67	401	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,379	224	2,603	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,5	3,75	2,537	127	2,664	
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,3	1,95	1,6	2,4	7) 7,154	2,647	9,801	7,54
2,5	.	2,2	.	2,0	.	1,8	.	1,7	.	7,864	3,429	11,293	18,99
2,7	4,05	2,7	4,05	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,933	656	3,589	
Ohne die Unterabteilungen										296,430	115,905	412,335	13,92
Mit den »										390,791	157,454	548,245	18,51

4) Inbegriffen Vermessungstelle. 5) Inbegriffen 0,3‰ Wegstelle mit Fr. 557. 6) Inbegriffen Schul- und Kirchentelle. 7) In-

5,1	7,65	4,1	6,15	4,4	6,6	5,4	8,1	4,9	7,35	4,771	294	5,065	16,34
3,1	4,65	3,1	4,65	3,1	4,65	3,1	4,65	1) 4,1	1) 5,4	1) 7,377	1) 903	8,280	17,31
2,0	3,0	2,0	3,0	3,5	5,3	4,0	6,05	4,8	6,8	2) 1,747	309	2,056	11,75
3,6	5,4	3,6	5,4	3,8	5,8	4,1	6,2	3) 4,7	6,2	3) 7,201	4,732	11,933	30,44
4,0	6,0	3,75	5,6	3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	7,669	5,687	13,356	27,88
3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	9,295	15,451	24,746	24,75
1,2	2,3	1,2	2,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	27,577	28,446	56,023	21,51
2,2	3,25	2,2	3,25	2,25	3,35	3,0	4,5	1) 3,7	4,5	1) 11,319	6,765	18,084	21,22
2,8	2,8	2,8	2,8	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,746	2,298	6,044	21,06
2,7	4,0	2,7	4,0	2,7	4,0	3,0	4,0	3,0	4,5	6,268	2,000	8,268	12,51
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4) 5,7	6,0	4) 6,898	622	7,520	15,97
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5) 3,0	4,5	5) 4,603	2,083	6,686	5,93
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	98,471	69,590	168,061	20,05

4) Inbegriffen Kirchentelle (1‰) mit Fr. 1000 und Gemeindewerkstelle (0,7‰) mit Fr. 800. 5) Ohne Kirchen- und Gemeinde-

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Amtsbezirk Laupen.								
1. Clavaleyres . . .	360,410	3,660	142,190	400	.	.	370,070	3,979
2. Dicki	1,503,700	94,220	982,200	13,700	.	1,700	1,845,920	4,949
3. Ferenbalm . . .	3,775,050	506,460	1,575,560	38,200	300	27,900	5,558,010	6,381
4. Frauenkappelen .	3,282,510	298,940	1,209,890	19,500	200	31,900	4,675,450	7,615
5. Golaten	988,110	138,190	464,950	6,200	.	2,200	1,274,300	2,950
6. Gurbrü	893,660	154,290	393,270	10,500	.	9,000	1,430,450	5,791
7. Laupen	3,902,070	607,210	1,558,930	258,900	2,500	53,500	9,780,280	9,089
8. Mühleberg . . .	9,927,760	1,087,320	5,249,510	109,300	1,100	69,300	14,409,080	6,781
9. Münchenwiler . .	1,550,170	576,358	365,180	14,600	11,900	34,700	3,451,028	9,640
10. Neuenegg	9,541,520	873,140	4,417,070	350,200	.	27,400	16,352,660	7,097
Neuenegg, Dorfge. .	2,289,780	236,423	.	313,000	.	10,300	.	.
11. Wileroltigen . .	1,448,710	60,830	473,130	8,800	.	4,900	1,764,040	5,445
Total	37,173,670	4,400,618	16,831,880	830,300	16,000	262,500	60,911,288	6,908

¹⁾ Inbegriffen die Fuhr- und Handarbeitstellen (1,25 resp. 0,25 ‰) mit zusammen Fr. 2255. ²⁾ Ohne die Gemeinde-

Amtsbezirk Münster.								
1. Belprahon	234,210	62,920	62,920	1,500	.	.	319,630	2,174
2. Bévilard	2,096,010	.	967,660	136,800	.	1,500	4,185,510	5,180
3. Champoz ²⁾	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Châtelat	552,830	.	248,910	8,300	.	100	679,830	3,192
5. Châtillon	706,770	8,000	80,010	4,500	.	.	782,270	2,804
6. Corban	1,248,020	11,840	222,310	5,800	700	.	1,360,860	3,629
7. Corcelles	741,770	.	125,340	5,200	.	3,700	912,270	3,984
8. Courchapoix . . .	764,410	48,700	99,840	2,500	1,100	.	872,610	3,666
9. Courrendlin . . .	5,876,760	18,800	593,920	713,200	.	11,800	16,888,560	8,048
10. Court	4,213,140	.	.	172,850	800	8,100	7,024,390	5,811
11. Crémines	1,724,970	80,612	360,800	51,800	.	300	2,590,082	5,281
12. Elay (Seehof) . .	445,790	.	.	.	.	.	445,790	3,566
13. Eschert	866,100	38,187	189,510	3,100	.	3,935	1,049,162	3,352
14. Les Genevez . . .	1,792,370	.	519,070	19,600	.	400	2,096,370	3,092
15. Grandval	1,145,100	2,590	330,500	16,200	.	3,500	1,478,190	4,708
16. Lajoux	.	.	.	.	.	.	.	.
17. Loveresse	927,720	.	274,920	17,200	.	.	1,185,720	2,816
18. Malleray	3,239,830	220,336	1,240,410	196,400	1,700	.	6,440,166	4,532
19. Mervelier	956,500	.	54,194	13,700	.	.	1,162,000	2,571
20. Monible	288,610	.	70,390	.	.	1,100	316,110	4,159
21. Moutier	12,556,430	3,358,044	4,232,550	1,179,300	2,600	83,000	35,730,974	8,581
22. Perrefite	1,041,590	.	194,680	9,300	1,500	300	1,218,590	3,024
23. Pontenet	574,460	.	133,595	34,200	.	1,700	1,129,960	4,593
24. Reconvilier . . .	4,600,880	.	1,486,060	451,000	2,100	5,300	11,540,380	5,395
25. Roches	594,790	55,529	45,220	5,200	.	1,000	753,319	2,607

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. ‰	Vom Vermögen Fr.	Vom Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,6	3,45	3,3	3,45	3,3	3,45	3,3	3,45	3,0	3,45	1,092	14	1,106	11,89
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	¹⁾ 4,5	4,5	¹⁾ 7,025	703	7,728	20,72
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	²⁾ 2,5	3,75	²⁾ 10,681	3,381	14,062	16,14
3,4	3,6	2,7	4,05	2,5	3,75	2,7	4,05	2,7	4,05	9,458	2,952	12,410	20,21
0,5	0,75	0,5	0,75	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,123	150	1,273	2,95
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,547	573	2,120	8,58
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,289	15,812	29,101	27,05
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,7	4,05	29,743	9,139	38,882	18,30
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	4,272	3,046	7,318	20,44
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	28,500	17,539	46,039	19,98
0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	759	1,486	2,245	20,96
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,0	1,5	1,0	1,5	1,495	253	1,748	5,39
Ohne die Unterabteilung										108,225	53,562	161,787	18,35
Mit der »										108,984	55,048	164,032	18,60

werktelle (1 ‰).

3,0	4,95	3,0	4,95	3,0	4,95	3,0	4,95	3,0	5,10	802	76	¹⁾ 878	5,98
4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	²⁾ 3,0	4,5	²⁾ 6,038	6,268	12,306	15,23
2,2	3,1	2,2	3,1	2,2	3,1	2,2	3,1	³⁾ 2,2	3,1	³⁾ 1,216	263	1,479	6,94
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,0	6,0	2,827	270	3,097	11,10
3,6	5,4	3,6	5,4	3,6	5,4	3,9	5,85	⁴⁾ 4,1	6,15	⁴⁾ 6,551	377	6,928	18,47
1,8	2,8	1,8	2,8	1,8	2,8	1,8	2,8	1,8	2,8	1,027	144	1,171	5,11
2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	⁵⁾ 2,5	3,75	⁵⁾ 2,033	148	2,181	9,16
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	17,628	33,222	50,850	24,07
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	16,010	10,683	26,693	22,12
1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	⁶⁾ 2,15	2,0	⁶⁾ 3,082	1,042	4,124	8,42
4,0	4,5	4,0	4,5	4,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,163	435	2,598	8,30
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	⁷⁾ 1,5	2,25	⁷⁾ 2,691	584	3,275	4,83
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	⁸⁾ 2,86	⁷⁾ 4,25	⁸⁾ 3,285	⁹⁾ 886	4,171	13,28
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,392	387	1,779	4,23
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	¹⁰⁾ 3,0	4,5	¹⁰⁾ 10,372	9,103	19,475	13,71
¹¹⁾ 3,8	4,2	¹¹⁾ 3,8	4,2	¹¹⁾ 3,8	4,2	¹¹⁾ 3,8	4,2	¹¹⁾ 4,3	4,95	¹²⁾ 4,535	679	5,214	11,54
2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	812	25	837	11,01
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	47,743	56,181	103,924	24,96
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,421	584	4,005	9,94
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,965	1,720	4,685	19,05
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,2	4,8	3,6	5,4	16,563	26,124	42,687	19,96
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	¹³⁾ 1,189	206	1,395	4,83

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
26. Rossemaison . . .	702,800	.	26,600	2,700	400	500	763,800	3,043
27. Saicourt . . .	2,286,920	.	398,920	50,600	.	6,100	3,198,420	3,050
28. Saules . . .	536,840	.	113,440	3,000	.	2,300	639,340	3,365
29. La Scheulte . . .	338,640	.	173,680	300	.	.	343,140	3,813
30. Sornetan . . .	616,990	.	256,670	6,300	.	.	711,490	3,867
31. Sorvilier . . .	1,372,820	.	287,570	42,900	500	5,200	2,156,320	4,781
32. Souboz . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
33. Tavannes . . .	8,299,800	303,125	3,556,510	349,100	2,200	200	13,888,425	5,231
34. Vellerat . . .	164,910	.	28,840	1,000	.	.	179,910	1,935
Total	61,508,780	4,208,683	16,375,039	3,503,550	13,600	140,035	122,043,588	5,302

¹⁾ Ohne die Gemeindewerkleistungen (Fr. 4 per Haushaltung). ²⁾ Ohne die Feuerwehr- (0,2), Birs- (2,0) und Hydranten-bezogen wird. ⁴⁾ Inbegriffen die Wegstelle (0,65 ‰) und Feuerwehrtelle (0,6 ‰) mit zusammen Fr. 1408. ⁵⁾ Ohne die Kirchen-Wegstelle (0,3 ‰). ⁸⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,36 ‰) mit Fr. 416. ⁹⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,5 ‰) die Gemeindewerkstelle mit Fr. 956, eine Extra-Gemeindewerkstelle (Fr. 2 per Haushaltung) mit Fr. 300 und die Mausertelle mit

Amtsbezirk Neuenstadt.

1. Diesse . . .	1,506,710	.	50,000	7,500	1,100	200	1,646,210	4,437
2. Lamboing . . .	1,706,480	40,146	725,790	9,300	.	.	1,886,126	3,946
3. Neuveville . . .	8,152,020	1,754,820	2,612,350	44,300	14,500	135,100	14,238,840	6,202
4. Nods . . .	3,139,250	65,047	761,740	18,600	.	900	3,505,797	4,945
5. Prêles . . .	1,929,500	.	18,720	13,600	200	200	2,142,500	5,594
Total	16,433,960	1,860,013	4,168,600	93,300	15,800	136,400	23,419,473	5,527

Amtsbezirk Nidau.

1. Aegerten . . .	1,436,630	38,790	886,590	16,800	2,300	3,100	1,850,920	2,763
2. Bellmund . . .	1,865,470	276,480	838,890	9,800	200	3,200	2,372,950	6,878
3. Brügg . . .	3,401,830	141,097	1,312,470	77,500	2,000	11,900	5,042,927	4,216
4. Bühl . . .	1,162,310	6,430	497,850	3,900	.	4,300	1,334,740	4,999
5. Epsach . . .	1,616,810	20,150	735,700	9,100	.	7,000	1,948,460	6,014
6. Hagneck . . .	4,239,615	78,944	165,520	11,600	.	2,200	4,547,559	41,341
7. Hermrigen . . .	1,315,910	47,211	582,850	8,700	.	3,200	1,573,621	5,060
8. Jens . . .	1,940,210	65,156	928,390	8,900	700	400	2,162,866	4,722
9. Ipsach . . .	939,860	76,197	403,770	3,000	.	1,200	1,091,057	4,490
10. Ligerz . . .	1,761,300	240,104	493,780	31,200	100	8,200	2,676,404	6,195
11. Madretsch . . .	8,543,180	729,903	4,450,620	805,100	2,100	7,300	21,574,083	5,506
12. Merzligen . . .	1,026,520	57,948	379,190	3,200	.	3,000	1,207,468	5,669
13. Mett . . .	4,916,420	34,780	2,327,260	488,100	200	2,500	12,339,200	7,925
14. Mörigen . . .	849,780	30,449	326,343	3,300	.	240	935,729	5,706
15. Nidau . . .	7,394,530	404,580	4,122,920	610,600	2,400	32,400	17,816,110	10,198
16. Orpund . . .	2,230,330	61,824	1,004,310	39,200	.	2,800	2,950,154	4,698
17. Port . . .	1,292,690	26,970	853,790	14,000	600	.	1,541,660	3,742

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Vermögen vom Fr.	Einkommen vom Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,2	3,3	2,5	3,45	3,0	3,45	3,0	3,45	3,5	3,75	2,460	190	2,650	10,56
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	4,580	1,830	6,410	6,31
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	590	113	703	3,70
4,0	5,5	4,0	5,5	4,0	5,5	3,5	5,25	3,0	4,5	1,019	13	1,032	11,47
3,9	4,5	4,2	4,5	4,2	4,5	3,6	4,5	4,5	4,5	1,645	426	2,071	11,25
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,838	2,350	7,188	15,94
2,8	4,2	2,8	4,2	3,3	5,0	3,3	5,0	3,3	5,0	27,712	42,052	69,764	26,28
3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	577	50	627	6,74
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	197,766	196,431	394,197	17,13

telle (0,5 ‰). ³⁾ Hat nur eine Gemeindewerkstelle, die vom Land (1 ‰), vom Wald (2 ‰) und von den Gebäuden (0,5 ‰) (0,5) und Gemeindewerkstelle (1,5 ‰). ⁶⁾ Inbegriffen die Wegstelle (0,65 ‰) mit Fr. 876. ⁷⁾ Ohne die Kirchen- (0,75) und mit Fr. 60. ¹⁰⁾ Ohne die Birs- (1,5) und Feuerwehrtelle (0,2 ‰). ¹¹⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1 ‰). ¹²⁾ Inbegriffen Fr. 122. ¹³⁾ Ohne die Kirchen- (0,5) und die Gemeindewerkstelle (0,75 ‰). ¹⁴⁾ Ohne die Orts- (0,5) und die Wegstelle (1,5 ‰).

2,4	3,45	2,4	3,45	2,4	3,45	2,4	3,45	2,4	3,45	3,616	321	3,937	10,61
3,5	3,45	3,5	3,45	3,5	3,45	3,5	3,45	3,5	3,45	5,972	221	6,193	12,96
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	2,0	3,0	15,883	19,214	35,097	15,29
2,3	3,4	2,3	3,4	2,3	3,4	2,3	3,4	2,3	3,4	7,329	593	7,922	11,17
3,0	3,45	3,0	3,45	3,0	3,45	3,0	3,45	3,5	3,45	6,734	565	7,299	19,06
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39,534	20,914	60,448	14,27

4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	¹⁾ 5,0	¹⁾ 7,5	5,903	¹⁾ 1,735	7,638	11,40
1,7	2,55	1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	²⁾ 2,0	3,0	4,284	462	4,746	13,76
4,0	6,0	4,1	6,15	4,1	6,15	4,1	6,15	4,1	6,15	14,526	6,150	20,676	17,29
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,506	498	4,004	15,00
2,0	3,0	1,5	2,25	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	4,062	766	4,828	14,90
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	2,0	3,0	9,202	568	9,770	88,82
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	5,921	947	6,868	22,08
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	³⁾ 4,0	⁴⁾ 5,5	³⁾ 8,021	⁴⁾ 572	8,593	18,76
1,8	2,7	1,5	2,25	2,3	3,45	2,8	4,2	⁵⁾ 4,7	4,8	⁵⁾ 3,537	240	3,777	15,54
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	8,005	2,700	10,705	24,78
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	41,720	55,350	97,070	24,77
4,0	6,0	4,0	6,0	5,1	7,65	4,0	6,0	4,0	6,0	4,329	492	4,821	22,63
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,6	5,4	17,824	26,596	44,420	28,53
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	⁶⁾ 5,0	6,0	⁶⁾ 4,391	222	4,613	28,13
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	23,229	30,050	53,279	30,50
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	⁷⁾ 4,11	4,5	⁷⁾ 9,350	1,974	11,324	18,03
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,25	4,95	3,25	4,95	3,129	733	3,862	9,37

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Safnern	2,265,540	94,846	1,040,230	20,000	900	2,100	2,730,886	3,901
19. Scheuren	736,520	17,680	520,820	6,100	.	500	858,200	3,276
20. Schwadernau . . .	1,385,550	63,580	922,200	14,000	.	5,100	1,786,630	5,134
21. Studen	1,129,910	80,820	791,740	17,900	600	1,100	1,518,730	3,171
22. Sutz-Lattrigen . .	1,648,900	137,085	832,020	15,000	700	600	2,039,985	5,312
23. Täuffelen	2,827,140	66,025	1,389,440	94,000	900	.	4,321,165	4,671
24. Tüscherz - Alfermée	1,173,690	46,746	268,620	26,300	1,600	300	1,654,436	6,243
25. Twann	3,651,220	260,460	1,282,090	72,400	4,200	23,600	5,671,680	7,582
26. Walperswil . . .	2,267,370	138,207	763,500	9,900	.	11,700	2,846,577	4,825
27. Worben	1,551,910	160,480	1,149,540	27,800	.	.	2,129,390	2,508
Total	64,571,145	3,402,942	29,270,443	2,447,400	19,500	137,940	108,523,587	5,843

¹⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1‰ resp. 1,5‰), ersteres durch Arbeit geleistet, letzteres mit Fr. 233. ²⁾ Nicht werktelle (1‰) mit Fr. 2005. ³⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1‰) mit Fr. 100. ⁴⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle lastet, wie wenn er Fr. 3000 Grundbesitz hätte. ⁵⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,8‰) mit Fr. 1784 und Feuerwehrtelle in Arbeit geleistet wird. ⁶⁾ Nicht inbegriffen 2‰ Gemeindewerkstelle. ⁷⁾ Nicht inbegriffen 1‰ Gemeindewerkstelle. ⁸⁾ In- 2‰ Gemeindewerk- und Grienfuhrstelle. ⁹⁾ Inbegriffen 0,14‰ Mauserlohn mit Fr. 315 und 1‰ Gemeindewerkstelle mit

Amtsbezirk Oberhasle.

1. Gadmen	1,500,870	11,779	651,740	11,200	.	1,000	1,705,649	3,003
2. Guttannen	1,300,690	129,274	476,540	18,900	.	100	1,715,964	5,663
3. Hasleberg ¹⁾ . . .	5,327,130	464,296	2,331,010	42,500	100	2,600	6,495,926	6,767
4. Innertkirchen . . .	3,114,520	153,481	1,335,520	27,300	.	500	3,690,001	3,548
5. Meiringen ⁶⁾ . . .	13,590,210	2,854,762	8,732,530	564,900	900	21,200	25,466,472	8,026
6. Schattenhalb . . .	3,501,780	97,250	1,574,520	63,000	.	9,000	4,769,030	6,226
Willigen, Dorfgemeinde	1,074,370	31,430	.	28,300	.	1,500	.	.
Falchern, »	203,000	.	.	.	.	.	.	.
Total	28,335,200	3,710,842	15,101,860	727,800	1,000	34,400	43,843,042	6,438

¹⁾ Die Einwohnergemeinde Hasleberg hat laut Rechnung pro 1913 ein Passivvermögen von Fr. 129,998. ²⁾ Inbegriffen inbegriffen 0,5‰ Spendstelle und von der Bäuertgemeinde Grund Personen- und Strassentelle von ca. 2,5‰ des rohen Ver- Wassertellen erhoben zur Amortisation der Wasserwerkanlagen. ³⁾ Approximativ.

Amtsbezirk Pruntrut.

1. Alle	2,966,800	.	752,940	46,800	2,200	3,300	3,795,300	3,383
2. Asuel ¹⁾	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Beurnevésin . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Boncourt	3,149,280	144,798	262,900	225,000	2,900	29,900	7,474,578	7,285
5. Bonfol	2,760,410	39,015	682,250	.	.	1,700	2,841,925	2,181
6. Bressaucourt . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Buix	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Bure	1,600,000	9,000	240,000	14,700	1,300	900	1,878,000	2,876
9. Charmoille	.	.	.	.	.	.	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen I. Kl.	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen I. Kl.	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen I. Kl.	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen I. Kl.	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen I. Kl.	Einkommen I. Kl.	Vom Vermögen	Vom Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
‰	%	‰	%	‰	%	‰	%	‰	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	⁸⁾ 5,63	6,0	⁸⁾ 13,609	1,612	15,221	21,74
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	⁹⁾ 4,0	6,0	⁹⁾ 3,083	416	3,499	13,35
3,0	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	⁹⁾ 4,0	6,0	⁹⁾ 5,796	1,342	7,138	20,51
.	.	.	.	1,0	1,5	1,0	1,5	¹⁰⁾ 2,0	3,0	¹⁰⁾ 162	616	778	1,62
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	¹¹⁾ 4,0	4,5	¹¹⁾ 5,458	762	6,220	16,20
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	¹²⁾ 3,0	4,5	¹²⁾ 8,679	4,284	12,963	14,01
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	2,412	1,600	4,012	15,14
2,8	4,2	2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	11,343	5,103	16,446	21,99
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	¹³⁾ 3,14	3,0	¹³⁾ 7,393	882	8,275	14,02
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	¹⁰⁾ 3,5	5,25	¹⁰⁾ 5,860	1,460	7,320	8,62
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	234,734	148,132	382,866	20,61

inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1,6 ‰), welche durch Arbeit und Grienfuhr abverdient wird. ³⁾ Inbegriffen die Gemeinde- (1,5 ‰) mit Fr. 286. ⁶⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1 ‰); jeder Haushaltungsvorstand wird im Minimum so hoch be- (0,31 ‰) mit Fr. 691. ⁸⁾ Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1,63 ‰) mit Fr. 3691, wovon Fr. 781 in bar, die übrigen Fr. 2910 begriffen 1 ‰ Gemeindewerkstelle mit Fr. 100, als nicht geleistetes Gemeindewerk der Grundeigentümer. ¹²⁾ Nicht inbegriffen Fr. 2267.

4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	5,294	666	5,960	10,53
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,215	864	5,079	16,76
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,5	6,75	4,5	6,75	²⁾ 26,118	4,133	30,251	31,51
1,5	3,5	³⁾ 2,5	³⁾ 4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	⁴⁾ 2,5	4,5	⁵⁾ 8,972	1,582	10,554	10,15
3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	3,75	5,62	61,483	34,109	95,592	30,13
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	12,596	4,095	16,691	21,79
0,9	.	0,9	.	0,6	0,9	0,6	0,9	0,6	0,9	663	277	940	23,54
.	.	.	.	.	.	2,0	.	2,0	.	⁷⁾ 400	.	400	
Ohne die Unterabteilungen										118,678	45,449	164,127	24,10
Mit den »										119,741	45,726	165,467	24,30

Fr. 74 Nachsteuern. ³⁾ Seit 1910 musste infolge der Zentralisation des Schulwesens 1⁰/₁₀₀ Steuererhöhung stattfinden. ⁴⁾ Nicht mögens. ⁵⁾ Inbegriffen Fr. 904 Spendtelle. ⁶⁾ Die Ortsgemeinde *Balm* bezieht keine direkten Steuern; es werden bloss

[illegible]

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10. Chevenez ⁴⁾ . . .	2,653,520	17,270	332,090	12,200	500	.	2,863,790	3,397
11. Cœuve ⁵⁾ . . .	2,942,630	35,056	337,590	13,700	.	800	3,203,186	4,231
12. Cornol ⁶⁾ . . .	2,927,470	560,270	56,655	.	.	.	3,487,740	3,386
13. Courchavon . . .	897,640	16,583	345,930	10,900	.	.	1,077,723	3,877
14. Courgenay . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Courtedoux . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Courtemaîche . . .	1,612,300	23,373	652,040	33,700	2,700	100	2,197,673	2,821
17. Dampheux . . .	807,300	.	142,680	5,400	.	.	888,300	2,941
18. Damvant . . .	796,640	17,380	85,930	18,400	400	700	1,115,520	3,718
19. Fahy ⁶⁾ . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
20. Fontenais . . .	1,982,780	21,584	645,910	46,000	400	2,500	2,764,864	2,409
21. Fregécourt . . .	878,860	16,556	134,750	.	.	.	895,416	4,126
22. Grandfontaine . . .	1,419,440	12,825	171,200	12,100	500	.	1,623,765	3,281
23. Lugnez . . .	931,160	93,850	88,010	8,300	.	.	1,149,510	4,387
24. Miécourt . . .	1,610,500	46,000	557,650	24,200	.	.	2,019,500	4,429
25. Montenol . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
26. Montignez . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
27. Montmelon . . .	1,018,990	3,500	191,180	650	.	.	1,032,240	4,987
28. Ocourt . . .	1,002,460	.	283,730	11,700	100	.	1,179,960	5,198
29. Pleujouse . . .	289,430	51,150	44,680	2,200	.	.	373,580	2,594
30. Porrentruy . . .	23,026,420	4,860,850	6,876,860	2,278,400	22,800	261,000	69,044,270	10,457
31. Réclère . . .	780,860	.	182,820	8,200	1,200	.	927,860	3,042
32. Roche d'or . . .	354,440	919	93,600	3,700	.	400	420,859	5,132
33. Rocourt . . .	⁹⁾ 733,700	.	63,780	5,400	900	200	837,700	3,933
34. Seleute . . .	435,120	.	.	.	.	.	435,120	3,656
35. St. Ursanne . . .	2,534,770	376,000	528,100	100,000	1,200	5,700	4,577,270	4,582
36. Vendlincourt ⁶⁾ . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Total	60,112,920	6,345,979	13,753,275	2,881,650	37,100	307,200	118,105,649	4,611

¹⁾ Nur Kirchen- und Wegstelle. ²⁾ Ohne die Kirchen- und Feuerwehrtelle. ³⁾ Inbegriffen die Kirchentelle (0,4 ‰ resp. (zusammen 1,3 ‰). ⁴⁾ Nur eine Weg- (0,4 ‰) und eine Feuerwehrtelle (0,1 ‰). ⁵⁾ Nur eine Kirchentelle. ⁶⁾ Ohne mehrere

Amtsbezirk Saanen.

1. Gsteig . . .	2,928,660	393,060	1,623,710	17,000	.	3,100	3,654,220	4,456
2. Lauenen . . .	2,328,550	363,720	1,008,030	7,600	.	4,300	2,913,770	4,769
3. Saanen . . .	17,689,060	2,447,460	9,539,410	248,700	1,000	36,800	24,807,020	6,231
Total	22,946,270	3,204,240	12,171,150	273,300	1,000	44,200	31,375,010	5,797

Amtsbez. Schwarzenburg.

1. Albligen . . .	1,444,630	177,619	924,284	14,900	.	4,600	1,960,749	3,040
2. Guggisberg . . .	6,655,180	826,633	3,981,500	52,600	300	23,800	8,871,813	3,118
3. Rüschegg . . .	5,259,970	549,517	2,647,930	37,300	.	8,000	6,568,987	2,737

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Vermögen vom Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
0,36	0,54	0,35	0,52	0,35	0,52	0,55	0,82	0,4	0,6	1,068	77	1,145	1,36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,3	2,0	1,3	2,0	3,0	4,5	1,0	1,5	1,5	2,25	1,371	245	1,616	5,81
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	2,0	3,0	3,527	1,080	4,607	5,91
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,335	243	2,578	8,54
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	2,788	921	3,709	12,36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	3,006	1,124	4,130	3,60
3,5	.	3,0	.	3,0	.	3,0	.	3,0	.	1,886	.	1,886	8,70
.	.	.	.	.	.	2,0	3,0	2,5	3,75	3,648	479	4,127	9,51
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	435	48	483	1,84
.	.	.	.	2,2	3,3	2,6	3,9	2,6	3,9	3,840	833	4,673	10,25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	0,7	0,7	1,7	1,7	1,736	11	1,747	8,44
2,5	4,5	2,5	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	2,928	621	3,549	15,63
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	307	33	340	2,36
2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	66,931	98,777	165,708	25,14
2,0	3,0	2,5	3,75	3,5	5,25	4,5	6,75	5,0	7,5	3,794	724	4,518	14,81
3,5	4,65	3,5	4,65	3,5	4,65	2,0	2,65	2,0	2,65	638	131	769	9,38
.	.	2,0	.	2,0	.	2,0	.	2,0	.	1,400	.	1,400	6,57
2,0	.	2,0	.	2,0	.	2,0	.	3,0	.	1,305	.	1,305	10,97
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	5,238	2,999	8,237	8,24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127,553	119,375	246,928	9,64

0,6%) mit zusammen Fr. 650. *) Nur die Kirchentelle; nicht inbegriffen die Wegtelle, sowie die Mauser- und Feldhüttertelle andere Tellen. **) Ohne die Kirchentelle.

2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,392	831	5,223	6,37
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	2,607	221	2,828	4,63
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	58,880	14,436	73,316	18,42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65,879	15,488	81,367	15,03
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	7,289	1,522	1) 8,811	13,66
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	37,409	6,950	44,359	15,59
4,5	6,75	5,0	7,5	5,0	7,5	5,5	8,25	5,5	8,25	31,952	4,177	36,129	15,05

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Wahlern . . .	14,185,030	1,929,660	9,071,930	276,200	.	70,000	22,007,690	4,205
<i>Schwarzenburg,</i>								
<i>Schulgemeinde</i>	4,105,660	630,340	2,659,340	214,000	.	32,300	.	.
<i>» Viertelsge.</i>	5,227,700	687,260	3,290,950	214,000	.	32,300	.	.
<i>Ausserteil, »</i>	2,904,310	404,430	1,807,700	21,800	.	11,800	.	.
<i>Oberteil, »</i>	2,102,440	200,710	1,760,820	11,600	.	3,000	.	.
<i>Niederteil, »</i>	3,962,170	637,260	2,202,160	23,800	.	22,700	.	.
<i>Moos, Schulgemeinde</i>	1,928,860	412,410	940,780	14,400	.	14,500	.	.
<i>Steinenbrünnen,</i>								
<i>Schulgemeinde</i>	2,021,720	224,850	1,261,380	9,400	.	8,200	.	.
<i>Tännlenen, »</i>	2,904,310	404,430	1,807,700	21,800	.	11,800	.	.
<i>Waldgasse, »</i>	1,122,040	56,920	631,610	5,000	.	200	.	.
<i>Wyden, »</i>	747,360	89,850	607,540	2,200	.	1,300	.	.
<i>Zumholz, »</i>	1,355,080	110,860	1,153,280	9,400	.	1,700	.	.
Total	27,544,810	3,483,429	16,625,644	381,000	300	106,400	39,409,239	3,543

1) Dazu Fr. 3 per Haushaltung : Fr. 411. 2) Gemeinde- und Kirchentelle. 3) Schultelle. 4) Weg- und Viertelstelle.

Amtsbezirk Seftigen.								
1. Belp . . .	9,772,850	1,431,190	5,732,970	239,000	1,600	27,600	15,511,040	5,310
2. Belpberg . . .	1,870,650	334,476	1,214,180	5,900	1,300	.	2,319,626	5,189
3. Burgistein . . .	2,710,270	225,390	1,354,360	26,600	700	500	3,361,160	3,282
4. Englisberg . . .	1,278,010	214,730	478,700	12,100	1,200	2,600	1,763,240	3,056
5. Gelterfingen . . .	1,000,710	50,968	647,010	3,500	.	2,600	1,169,178	4,363
6. Gerzensee . . .	3,704,290	903,502	1,733,160	31,100	100	81,000	7,101,292	9,270
7. Gurzelen . . .	1,787,720	449,099	1,089,010	13,200	.	4,400	2,544,819	3,810
8. Jaberg . . .	570,500	21,340	356,910	1,100	.	800	628,340	3,927
9. Kaufdorf . . .	1,033,800	95,300	814,300	12,400	.	1,500	1,352,600	3,898
10. Kehrsatz . . .	2,562,545	256,883	1,642,460	43,800	200	2,000	3,530,428	5,169
11. Kienersrüti . . .	302,360	116,170	181,320	.	.	.	418,530	7,474
12. Kirchdorf . . .	2,609,930	387,054	1,464,470	26,500	6,000	20,300	4,021,984	6,681
13. Kirchenthurnen . . .	577,120	96,690	400,520	9,500	1,300	800	862,310	4,126
14. Lohnstorf . . .	704,440	221,268	354,920	7,700	500	5,300	1,183,708	6,803
15. Mühledorf . . .	955,130	150,446	463,800	4,800	.	1,600	1,217,576	5,690
16. Mühlethurnen . . .	1,648,500	275,683	928,330	33,600	300	.	2,434,183	3,644
17. Niedermuhlern . . .	2,341,900	419,292	1,416,290	15,200	.	4,800	3,109,192	5,324
18. Noflen . . .	790,660	80,508	470,300	2,800	.	1,000	938,168	4,446
19. Riggisberg . . .	3,539,860	1,144,930	2,373,950	71,400	200	10,100	6,012,290	3,397
20. Rüeggisberg . . .	8,100,180	1,177,707	5,150,200	50,300	.	21,800	10,577,387	3,999
<i>Rüeggisbg., Schulkreis</i>	2,660,420	548,041	1,610,000	26,900	.	12,300	.	.
<i>Bütschel, Schulgemeinde</i>	1,711,600	131,040	1,020,660	5,100	.	3,000	.	.
<i>Rohrbach, »</i>	1,804,730	139,297	1,500,000	7,700	.	1,400	.	.
<i>Vorderfultig, »</i>	1,010,000	140,000	686,980	4,200	.	3,800	.	.
<i>Hinterfultig, »</i>	886,430	72,356	.	4,800	.	400	.	.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen % vom Einkommen I. Kl.		Ver- mögen % vom Einkommen I. Kl.		Ver- mögen % vom Einkommen I. Kl.		Ver- mögen % vom Einkommen I. Kl.		Ver- mögen % vom Einkommen I. Kl.		Vermögen Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	²⁾ 35,453	²⁾ 12,964	48,417	9,25
?	?	?	?	?	?	?	?	2,0	3,0	³⁾ 9,472	³⁾ 8,035	17,507	21,59
?	?	?	?	?	?	?	?	1,0	1,5	⁴⁾ 5,914	⁴⁾ 4,099	10,013	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,65	0,95	⁴⁾ 2,151	⁴⁾ 405	2,556	
?	?	?	?	?	?	?	?	1,5	2,25	⁴⁾ 3,370	⁴⁾ 374	3,744	
?	?	?	?	?	?	?	?	0,7	1,05	⁴⁾ 3,220	⁴⁾ 616	3,836	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,2	3,3	³⁾ 5,151	³⁾ 1,272	6,423	
?	?	?	?	?	?	?	?	1,4	2,1	³⁾ 3,145	³⁾ 484	3,629	
?	?	?	?	?	?	?	?	1,85	2,8	³⁾ 6,121	³⁾ 1,153	7,274	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,5	3,75	³⁾ 2,948	³⁾ 200	3,148	
?	?	?	?	?	?	?	?	1,7	2,55	³⁾ 1,423	³⁾ 111	1,534	
?	?	?	?	?	?	?	?	3,0	4,5	³⁾ 4,397	³⁾ 550	4,947	
Ohne die Unterabteilungen										112,103	25,613	137,716	12,38
Mit den										159,415	42,912	202,327	18,19

3,5	5,25	3,5	5,25	3,75	5,63	3,75	5,63	3,75	5,63	42,016	16,162	58,178	19,91
4,0	6,0	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	9,920	515	10,435	23,34
4,25	6,4	3,5	5,25	4,0	6,0	4,25	6,4	4,0	6,0	11,650	1,648	13,298	12,98
¹⁾ 1,9	1,8	1,9	¹⁾ 1,8	¹⁾ 1,9	1,8	¹⁾ 1,9	1,8	¹⁾ 1,9	¹⁾ 2,85	¹⁾ 4,836	¹⁾ 914	5,750	9,96
²⁾ 5,0	7,5	²⁾ 5,0	7,5	²⁾ 5,0	7,5	²⁾ 4,5	6,75	²⁾ 4,5	6,75	²⁾ 4,503	528	5,031	18,77
2,0	3,0	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,823	³⁾ 7,480	21,303	27,81
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	8,768	1,232	10,000	14,97
3,1	4,65	3,1	4,65	4,1	6,15	4,1	6,15	4,3	6,45	1,977	157	2,134	13,34
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,877	1,498	7,375	21,25
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	8,458	2,142	10,600	15,52
2,5	.	2,8	.	2,8	.	2,8	.	3,1	.	1,261	.	1,261	22,52
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	8,991	3,075	12,066	20,04
2,8	4,2	2,8	4,2	3,0	4,5	3,0	4,5	⁴⁾ 3,0	4,5	⁴⁾ 2,010	726	2,736	13,09
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,687	1,326	5,013	28,81
2,5	3,5	2,5	3,5	3,0	4,0	3,5	4,5	3,5	4,5	4,194	405	4,599	21,49
⁵⁾ 4,0	⁵⁾ 5,75	⁵⁾ 4,0	⁵⁾ 5,75	⁵⁾ 4,0	⁵⁾ 5,75	⁵⁾ 4,5	⁵⁾ 6,5	⁵⁾ 4,5	⁵⁾ 6,5	8,421	2,840	11,261	16,86
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,7	⁶⁾ 3,0	3,0	⁶⁾ 7,864	696	8,560	14,66
2,0	3,0	3,5	4,75	3,5	4,75	4,5	6,75	⁷⁾ 4,5	6,75	⁷⁾ 4,585	436	5,021	23,80
3,4	5,1	3,5	5,25	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	14,755	4,361	19,116	10,80
1,9	2,85	1,9	2,85	1,7	2,55	1,6	2,4	1,6	2,4	14,800	2,079	16,879	6,38
2,0	3,0	2,0	3,0	1,8	2,7	1,8	2,7	1,6	2,4	5,133	1,138	6,271	13,21
?	?	?	?	?	?	?	?	1,7	2,5	3,130	236	3,366	
1,7	2,7	1,8	2,8	1,8	2,8	1,8	2,8	1,8	2,8	3,249	521	3,770	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,0	3,0	2,280	310	2,590	
1,7	2,55	2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,907	156	2,063	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
21. Rümligen . . .	1,740,540	230,446	871,420	7,800	.	4,700	2,205,486	5,977
22. Rütli	5,151,980	136,400	2,567,340	31,500	.	.	5,760,880	10,054
Rütli, Schulgemeinde	4,459,390	109,956	2,232,610	30,600	.	.	.	.
Stutz, »	1,063,890	68,414	532,530	1,900	.	100	.	.
23. Seftigen . . .	1,954,250	356,455	1,304,810	20,200	600	1,100	2,653,205	3,384
24. Toffen	2,029,030	291,020	1,348,420	16,600	1,900	6,200	2,762,050	3,907
25. Uttigen	1,224,540	138,593	668,060	13,600	1,300	3,200	1,673,133	3,360
26. Wattenwil . . .	4,446,540	682,400	2,075,590	65,400	300	9,200	6,345,940	3,126
27. Zimmerwald . .	3,126,500	712,173	1,581,410	18,700	300	14,500	4,487,673	6,532
Total	67,534,805	10,600,113	38,684,210	784,300	17,800	227,600	95,945,418	4,648

¹⁾ Inbegriffen die Wegtelle; die inbegriffene Schultelle ist approximativ berechnet. ²⁾ Nicht inbegriffen die Wegtelle
⁴⁾ Ohne die Wegtelle (0,5 ‰ nur vom Grundbesitz). ⁵⁾ Inbegriffen die Wegtelle (0,5 ‰ resp. 0,5 ‰). ⁶⁾ Inbegriffen die Weg-
Fr. 2730 und die Schwellentelle mit Fr. 6300. ⁹⁾ Inbegriffen die Wegtelle, nicht aber die Schultelle.

Amtsbezirk Signau.

1. Eggiwil	6,771,870	939,629	5,199,760	55,700	200	12,600	8,865,999	3,033
2. Langnau	21,974,240	10,365,830	13,879,100	1,228,800	8,700	237,200	56,876,070	6,644
3. Lauperswil . . .	7,118,790	2,196,581	4,895,300	76,200	.	31,900	11,255,871	4,220
4. Röthenbach . . .	4,580,860	460,991	3,100,810	24,000	400	4,700	5,527,351	3,606
5. Rüderswil	6,599,880	1,681,520	3,914,730	86,600	.	28,500	10,292,900	4,620
6. Schangnau	2,842,270	505,480	1,854,370	27,600	.	10,400	4,021,750	3,966
7. Signau	7,938,600	2,618,000	4,685,730	131,400	500	30,400	13,297,600	4,837
8. Trub	6,667,710	1,796,440	3,229,190	53,900	.	35,100	10,150,150	3,881
9. Trubschachen . .	2,123,320	367,914	1,725,960	44,200	400	3,500	3,249,534	3,718
Total	66,617,540	20,932,185	42,484,950	1,728,400	10,200	394,300	123,537,225	4,909

¹⁾ Inbegriffen 2 ‰ Extrasteuer zu Vermessungszwecken mit Fr. 14,930. ²⁾ Infolge hängiger Rekurse reduziert sich das

Amtsbez. Nd.-Simmenthal.

1. Därstetten	4,913,820	405,334	1,938,210	46,300	.	18,600	6,478,654	7,796
2. Diemtigen	9,649,620	460,683	7,376,990	54,700	.	5,700	11,073,303	5,813
Diemtigen, Bäuerl .	1,164,360	52,202	.	6,800	.	.	.	.
Bächlen, Schulgemeinde	565,060	5,062	.	500	.	.	.	.
Entschwil, »	746,000	.	.	600	.	.	.	.
Oey, »	1,469,850	35,992	1,294,290	27,500	.	.	.	.
Horben, »	988,620	73,695	.	5,800	.	100	.	.
Schwenden, »	2,087,910	.	.	5,300	.	.	.	.
Riedern, »	811,433	.	.	600	.	.	.	.
Zwischenflüh, »	1,665,270	190,490	.	4,800	.	5,000	.	.
3. Erlenbach	5,781,160	718,551	2,709,180	¹⁾ 73,300	.	36,500	8,511,711	6,558
Erlenbach, Bäuerl .	.	.	.	.	.	.	.	.
Latterbach, Schulge.	1,097,070	56,670	452,280	8,600	.	.	.	.
» Bäuerl .	1,097,370	56,670	452,280	8,600	.	.	.	.

m Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
vom mögen %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen %	Einkommen I. Kl. %	Vermögen Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	7,832	914	8,746	23,70
1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	1,4	7,403	441	7,844	13,69
2,7	0,7	1,2	1,2	1,0	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7	3,198	214	3,412	22,25
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,470	25	1,495	
5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,0	5,0	5,0	5,0	11,553	1,095	12,648	16,13
1,5	6,37	4,5	6,75	5,0	7,5	6,0	9,0	6,0	9,0	13,920	2,652	16,572	23,44
2,8	4,2	3,0	4,5	3,5	5,25	3,9	5,85	4,0	6,0	5,452	1,240	6,692	13,44
1,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	⁸⁾ 26,820	4,870	31,690	15,61
1,65	1,8	⁹⁾ 1,45	1,5	⁹⁾ 1,4	1,5	⁹⁾ 1,45	1,5	¹⁾ 2,85	¹⁾ 4,27	¹⁾ 10,866	¹⁾ 1,841	12,707	18,50
Ohne die Unterabteilungen										266,242	61,273	327,515	15,87
Mit den										286,609	63,873	350,482	16,98

¹⁾ 75 ‰. ²⁾ Vom Einkommen I. Klasse sind Fr. 3700 bestritten, weshalb möglicherweise Fr. 166.50 Steuern nicht eingehen. ³⁾ Alle (1 ‰), nicht aber die Schultelle (1,6 ‰ resp. 2,4 ‰). ⁴⁾ Ohne die Wegtelle (1 ‰). ⁵⁾ Inbegriffen die Wegtelle mit

4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	¹⁾ 6,0	6,0	45,776	4,618	50,394	17,24
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	111,420	87,283	198,703	23,21
3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	27,944	5,836	33,780	12,66
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,5	4,0	6,0	20,166	1,941	22,107	14,42
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	20,819	2,029	22,848	10,25
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	12,702	3,369	16,071	15,85
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	36,948	9,593	46,541	16,93
1,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	33,856	6,974	40,830	15,61
1,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	9,964	3,034	12,998	14,87
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	319,595	124,677	444,272	17,66

inkommen I. Klasse um verschiedene tausend Franken.

1,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	13,298	2,708	16,006	19,26
1,4	2,1	1,5	2,25	1,6	2,4	1,8	2,7	1,8	2,7	17,728	1,732	19,460	10,21
1,2	1,6	1,6	2,1	3,0	1,8	3,0	1,8	3,9	2,1	4,355	140	4,495	
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,026	14	1,040	
1,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,311	31	3,342	
1,4	1,8	1,46	1,8	1,56	1,8	1,57	1,8	1,89	2,25	2,777	599	3,376	21,33
1,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	¹⁾ 2,5	2,25	¹⁾ 2,206	81	2,287	
1,15	1,50	1,0	1,35	0,9	1,3	0,9	1,35	1,0	1,35	2,088	195	2,283	
1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,8	1,8	1,461	16	1,477	
1,2	1,8	1,2	1,8	1,4	2,1	1,4	2,1	1,4	2,1	2,598	276	2,874	
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,8	2,7	1,9	2,85	12,379	²⁾ 4,387	16,766	12,92
1,3	.	0,3	.	0,3	.	0,5	.	0,5	.	1,027	³⁾ 226	1,253	
1,45	1,86	1,6	2,1	1,6	2,1	1,6	2,1	⁴⁾ 1,7	2,1	⁴⁾ 1,961	181	2,142	17,37
1,25	4,3	3,4	4,8	3,4	4,8	3,6	5,1	⁵⁾ 3,6	⁵⁾ 5,1	⁶⁾ 2,181	⁶⁾ 198	2,379	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Niederstocken . .	747,810	28,077	324,570	4,700	.	200	851,387	4,322
5. Oberstocken . .	629,450	55,898	285,110	2,300	.	.	719,848	4,021
6. Oberwil	5,069,380	290,010	2,727,790	19,600	.	10,600	5,918,390	5,785
7. Reutigen	2,931,420	224,206	928,930	21,100	800	2,800	3,558,126	4,908
8. Spiez	23,247,820	3,249,968	7,465,090	508,400	5,900	73,600	36,081,788	10,300
9. Wimmis	4,898,490	466,260	1,876,930	161,600	600	52,600	9,115,750	9,659
Total	57,868,970	5,898,987	25,632,800	892,000	7,300	200,600	82,308,957	7,502

¹⁾ Inbegriffen die Wegtelle mit 1⁰/₁₀₀ (Fr. 613). ²⁾ Vom Einkommen I. Klasse mussten Teile abgegeben werden an der Ansatz der Einwohnergemeindetelle. ³⁾ Ohne die Einwohnergemeindetelle.

Amtsbez. Ob.-Simmenthal.

1. Boltigen	8,193,730	790,160	4,278,890	53,600	2,800	10,100	10,096,390	5,496
<i>Boltigen, Bäuerl.</i> . .	?	?	?	?	?	?	.	.
2. Lenk	9,413,130	1,509,922	5,728,390	113,900	800	4,800	12,767,552	7,267
3. St. Stephan . . .	5,690,260	1,061,963	4,075,180	33,100	.	4,900	7,371,223	5,567
4. Zweisimmen . . .	12,567,200	2,439,592	6,940,250	412,200	900	30,500	21,970,292	8,559
<i>Zweisimm., Schulkreis</i>	<i>6,233,820</i>	<i>1,528,160</i>	.	<i>330,800</i>	<i>900</i>	<i>7,700</i>	.	.
<i>Reichenstein-</i>	.	.	.	.	.	.	.	.
<i>Oeschseite, Bäuerl</i>	<i>2,121,810</i>	.	.	.	.	.	.	.
<i>Mannried, »</i>	<i>1,790,840</i>	.	.	.	.	.	.	.
Total	35,864,320	5,801,637	21,022,710	612,800	4,500	50,300	52,205,457	6,975

¹⁾ Nicht inbegriffen die Pfrundweid-, Sigristen- und Beleuchtungstellen mit zusammen Fr. 291.

Amtsbezirk Thun.

1. Amsoldingen . .	1,714,650	875,937	583,760	16,500	5,800	93,600	5,294,087	10,652
2. Blumenstein . .	2,722,510	323,650	973,690	18,500	1,900	500	3,374,160	4,145
3. Buchholterberg .	3,861,390	766,068	2,589,520	24,000	.	8,300	5,194,958	3,468
4. Eriz	1,799,860	78,270	827,550	7,900	.	.	1,996,630	3,179
5. Fahrni	2,226,560	311,900	1,536,870	7,300	.	1,000	2,672,960	3,702
6. Forst	701,100	207,610	235,190	4,500	.	11,000	1,251,210	4,794
7. Heiligenschwendi	1,961,020	324,194	1,169,060	21,900	.	1,500	2,651,214	3,359
8. Heimberg	2,802,430	323,380	1,570,310	41,100	200	10,100	3,998,810	3,062
9. Hilterfingen . .	5,480,070	868,560	1,811,000	51,700	6,100	24,300	7,853,630	10,458
10. Höfen	1,256,850	117,540	569,170	8,500	.	2,100	1,554,390	4,342
11. Homberg	1,582,720	412,697	973,600	6,000	.	100	2,087,917	3,985
12. Horrenbach-Buchen	1,650,930	87,260	983,850	3,100	.	100	1,787,190	4,843
13. Längenbühl . .	842,590	181,140	348,840	3,100	.	300	1,077,730	4,811
14. Oberhofen . . .	5,875,360	1,026,400	3,093,160	173,800	15,100	35,600	10,700,760	10,765

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Ver- mögen	Einkommen I. Kl.	Vom Vermögen	Vom Einkommen	im ganzen	per Kopf der Bevöl- kerung
‰	%	‰	%	‰	%	‰	%	‰	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,7	2,55	2,3	3,45	2,3	3,45	2,6	3,3	2,7	4,05	2,099	305	2,404	12,20
1,5	2,25	1,8	2,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,056	112	2,168	12,11
2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	16,078	1,677	17,755	17,36
3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	9,452	2,883	12,335	17,01
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	79,493	28,752	108,245	30,90
3,25	4,88	3,25	4,88	3,25	4,88	3,25	4,88	3,25	4,88	17,221	11,784	29,005	22,14
Ohne die Unterabteilungen										169,804	54,340	224,144	20,43
Mit den »										194,795	56,297	251,092	22,89

Diemtigen, Wimmis und Spiez (S. E. B.). ³⁾ Familientaxe zu Fr. 2. ⁴⁾ Inbegriffen die Kirchen- und Wegstelle. ⁵⁾ Inbegriffen

3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	26,950	2,890	29,840	16,30
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	719	13	732	16,64
2,5	3,75	2,7	4,05	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	30,181	5,692	35,873	20,42
2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	20,257	1,547	21,804	16,47
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	37,517	17,409	54,926	21,40
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	3,881	2,586	6,467	25,09
0,4	.	0,4	.	1,6	.	1,0	.	1,0	.	2,122	.	2,122	
(0,5)	.	(0,5)	.	(0,5)	.	(0,5)	.	0,5	.	895	.	895	
Ohne die Unterabteilungen										114,905	27,538	142,443	19,03
Mit den »										122,522	30,137	152,659	20,40

1,8	.	1,8	.	1,8	.	1,8	.	2,0	3,0	5,689	6,363	12,052	24,25
2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,75	8,110	1,394	9,504	11,68
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	16,197	1,986	18,183	12,14
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	9,305	395	9,700	15,45
4,5	4,5	4,5	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	7,615	403	8,018	11,01
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,181	1,199	4,380	16,78
3,0	3,75	3,0	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	9,147	1,274	10,421	13,34
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,1	5,25	11,148	3,835	14,983	11,47
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	18,261	4,513	22,774	30,32
2,5	3,75	2,6	3,9	2,8	4,2	3,0	4,5	3,0	4,5	5,036	499	5,535	15,46
3,0	3,0	3,25	3,37	3,0	3,0	3,5	3,75	3,75	4,12	7,982	370	8,352	15,94
3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	8,690	160	8,850	23,98
4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	5,0	5,0	5,0	5,0	3,485	244	3,729	16,65
4,5	6,75	4,5	6,75	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	20,705	11,397	32,102	32,30
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	3,0	4,5	3,0	4,5				

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pen- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1								
15. Oberlangenegg .	2,235,460	119,948	1,225,755	7,200	.	1,100	2,490,908	3,929
<i>O'langenegg, Schulbez.</i>	<i>1,052,400</i>	<i>72,770</i>	.	<i>4,500</i>	.	<i>600</i>	.	.
<i>Linden, »</i>	<i>1,183,060</i>	<i>47,178</i>	.	<i>2,700</i>	.	<i>500</i>	.	.
16. Pohlern	1,212,750	97,430	420,390	4,800	.	4,200	1,487,180	4,694
17. Schwendibach .	416,940	74,480	313,700	1,400	.	.	512,420	3,796
18. Sigriswil . . .	12,387,560	1,100,090	4,845,390	147,800	5,000	52,400	17,114,650	5,239
19. Steffisburg . .	17,339,380	5,985,546	7,378,650	618,800	7,200	83,800	34,845,926	5,977
20. Strättligen . .	8,441,940	840,068	4,086,840	136,200	1,900	32,900	12,185,508	3,342
21. Teuffenthal . .	766,410	179,485	371,760	3,500	.	.	998,395	4,267
22. Thierachern . .	2,980,800	538,090	1,463,980	44,000	.	15,800	4,573,890	4,810
23. Thun	42,000,000	18,000,000	20,618,840	3,900,000	16,000	400,000	128,820,000	15,107
24. Uebeschi	1,636,090	383,000	868,940	10,500	1,400	2,100	2,257,090	4,994
25. Uetendorf . . .	5,299,010	1,120,336	2,944,380	71,900	.	16,700	7,915,346	3,899
26. Unterlangenegg .	2,670,840	287,400	1,518,880	15,600	.	200	3,197,240	3,299
27. Wachseidorn . .	¹⁰⁾ 1,052,200	71,635	577,380	4,100	.	.	1,185,335	4,032
28. Zwieselberg . .	982,330	265,192	423,620	9,400	.	900	1,411,022	5,807
Total	133,899,750	34,967,306	64,324,075	5,363,100	60,600	798,600	270,490,556	7,277

¹⁾ Die obere Zahl bezieht sich auf die Grundtelle, die untere auf die Kapitaltelle. ²⁾ Ohne die Kirchensteuer mit Allmendgemeinde (0,75 ‰ vom Grundsteuerkapital), welche meistens durch Arbeit getilgt wird. ³⁾ Ohne 0,5 ‰ Gemeinde-Nachsteuern. ⁴⁾ Inbegriffen Fr. 711 Wegtelle (pro 1912/13 per Familie Fr. 3). ⁵⁾ Inbegriffen Fr. 2340 Strassentelle, welche 1913 auf diese Summe angewachsen infolge geometrischer Neuvermessung der Gemeinde. 1912 belief sie sich bloss auf

Amtsbezirk Trachselwald.

1. Affoltern	3,745,410	764,880	1,854,360	31,800	1,100	10,400	5,269,290	4,484
2. Dürrenroth	5,181,300	777,845	2,123,430	51,800	800	19,250	7,233,395	5,069
3. Eriswil	3,831,890	1,941,861	2,011,000	109,700	400	20,400	7,937,251	3,949
4. Huttwil	11,377,250	4,482,563	6,347,150	531,100	1,800	27,900	24,559,813	5,821
5. Lützelflüh	10,693,920	5,282,251	4,823,998	178,800	900	84,400	20,786,171	5,704
6. Rüegsau	9,224,520	1,635,338	3,438,870	162,200	2,100	5,100	13,462,358	5,214
7. Sumiswald	14,806,210	3,251,697	7,925,570	321,900	1,200	89,000	25,135,407	4,492
8. Trachselwald	3,690,160	1,156,025	2,077,650	49,600	500	11,900	5,897,685	3,852
9. Walterswil	2,140,590	286,561	1,465,600	14,300	200	200	2,650,651	3,372
10. Wyssachen	3,492,770	760,656	2,134,270	21,700	300	11,000	4,859,926	3,403
Total	68,184,020	20,339,677	34,201,898	1,472,900	9,300	279,550	117,791,947	4,828

¹⁾ Mitgerechnet die Erträge der Kirchentelle von Sumiswald und Wasen.

Amtsbezirk Wangen.

1. Attiswil	2,861,970	66,655	1,356,480	38,000	.	700	3,516,125	3,599
2. Berken	408,000	41,270	269,420	700	.	1,200	489,770	5,210
3. Bettenhausen	1,195,670	261,990	303,080	11,900	.	14,000	1,986,160	5,067
4. Bollodigen	919,190	76,890	359,910	12,300	.	.	1,180,580	4,790

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. %	Einkommen I. Kl. %	Vermögen vom Fr.	Einkommen vom Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	8,236	460	8,696	13,72
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,250	165	2,415	21,57
3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	2,460	106	2,566	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,277	442	3,719	16,24
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,8	4,2	1,966	84	2,050	15,18
4,0	5,0	4,0	5,0	4,0	5,0	4,0	5,0	4,5	6,75	47,207	12,694	59,901	18,33
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	65,309	32,258	97,567	16,73
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,0	6,0	37,970	11,832	49,802	13,66
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,310	184	3,494	14,93
3,0	4,25	3,0	4,25	3,0	4,25	3,0	4,25	2,5	3,75	14,076	4,220	18,296	19,24
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	150,000	172,100	322,100	37,77
3,0	3,75	3,0	3,75	3,0	3,75	4,5	5,5	4,5	5,5	7,066	1,233	8,299	18,36
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	^{a)} 27,632	5,844	33,476	16,49
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,25	3,0	4,25	12,019	858	12,877	13,29
										4,484	246	4,730	16,09
										3,724	466	4,190	17,24
Ohne die Unterabteilungen										520,827	276,953	797,780	21,46
Mit den										525,537	277,224	802,761	21,60

Fr. 1007. ^{a)} Inbegriffen Fr. 600 Leistung für Schulholz (0,2‰). ^{b)} Ohne die Gemeindewerkstelle der untern und der obern werktelle, welche meistens durch Arbeit geleistet wird. ^{c)} Inbegriffen 0,6‰ Wegtelle mit Fr. 1198. ^{d)} Mitgerechnet Fr. 208 zu Fr. 5 per Liegenschaftsbesitzer resp. Haushaltung pro 1912/13 bezogen wurde. ^{e)} Die Grundsteuerschätzung ist erstmals Fr. 729,670.

3,2	4,8	3,2	4,8	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	15,940	2,655	18,595	15,83
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	17,774	3,822	21,596	15,13
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	18,418	8,039	26,457	13,16
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	55,513	30,450	85,963	20,37
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	47,929	14,430	62,359	17,11
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	28,487	7,801	36,288	14,05
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	^{f)} 68,630	^{f)} 26,865	95,495	17,07
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	14,458	3,099	17,557	11,47
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,25	4,9	7,888	730	8,618	10,96
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	14,880	2,122	17,002	11,91
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	289,917	100,013	389,930	15,98
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	11,713	2,350	14,063	14,39
1,5	2,25	1,0	1,5	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	896	81	977	10,40
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,124	2,044	7,168	18,29
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	2,969	554	3,523	14,26

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	II. Kl. Leib- renten u. Pon- sionen	III. Kl. Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens - Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Farnern. . . .	719,610	60,250	277,420	1,900	.	4,800	928,360	3,934
6. Graben	1,054,280	347,368	444,060	6,200	.	5,800	1,639,648	5,030
7. Heimenhausen	1,259,200	182,670	598,430	.	.	6,000	1,591,870	3,781
8. Hermiswil	380,590	12,100	275,410	1,100	.	800	429,190	4,127
9. Herzogenbuchsee	8,217,510	2,188,279	4,096,625	642,700	.	93,600	22,386,289	8,179
10. Inkwil	1,256,630	50,323	607,450	27,300	.	4,500	1,828,953	3,950
11. Niederbipp	7,436,950	966,169	3,315,920	129,400	300	54,230	11,705,869	4,927
12. Niederönz	1,359,890	124,480	678,470	12,200	.	6,300	1,824,870	3,967
13. Oberbipp	3,047,410	154,990	1,524,250	30,700	100	8,300	3,872,400	4,241
14. Oberönz	1,206,260	61,987	615,000	6,200	.	9,300	1,593,747	4,554
15. Ochlenberg	3,366,320	544,100	1,766,179	12,300	.	7,400	4,279,920	4,745
16. Röthenbach	921,710	335,289	611,600	7,500	.	1,800	1,414,499	4,462
17. Rumisberg	975,790	4,000	512,980	4,200	100	2,500	1,107,290	3,428
18. Seeburg	6,451,610	529,829	3,241,110	³⁾ 114,400	.	23,300	9,279,939	5,383
Seeburg, Ortsgemeinde	1,450,000	141,500	405,180	8,700	.	8,300	.	.
Niedergrasswil,								
Ortsgemeinde	1,293,670	76,560	590,940	28,800	.	3,500	.	.
Obergrasswil, »	1,349,140	154,940	999,570	⁵⁾ 15,700	.	700	.	.
Juchten-Loch, »	738,370	44,900	.	700	.	1,400	.	.
Riedtwil, »	1,678,730	126,760	994,120	52,000	.	8,600	.	.
19. Thörigen	2,212,910	200,430	907,770	25,400	.	9,800	3,039,340	4,727
20. Walliswil-Bipp	471,970	1,625	235,920	2,300	.	.	508,095	2,646
21. Walliswil - Wangen	1,104,220	57,734	592,300	13,900	.	3,400	1,455,454	2,527
22. Wangen	4,852,080	227,761	2,185,700	668,400	.	55,500	16,493,341	11,656
23. Wangenried	1,096,350	61,699	410,660	7,300	.	7,300	1,450,049	4,850
24. Wanzwil	416,510	26,295	40,150	4,500	.	1,200	540,305	4,124
25. Wiedlisbach	3,519,420	183,005	1,413,250	78,100	.	40,500	5,886,425	4,238
26. Wolfisberg	400,060	29,270	225,750	2,800	.	.	471,330	2,520
Total	57,112,110	6,796,458	26,865,294	1,861,700	500	362,230	100,899,818	5,546

¹⁾ Ohne die Gemeindewerkstelle mit Fr. 93. ²⁾ Inbegriffen 1,4 ‰ Gemeindewerkstelle mit Fr. 1366. ³⁾ Davon sind 0,5 ‰ Rechtsamette mit Fr. 103, welche nur vom Waldareal bezogen wird. ⁷⁾ Inbegriffen Fr. 2648 als Anteil der Steuern

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1913 (Schluss).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1913			
1909		1910		1911		1912		1913		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Ver- mögen ‰	Einkommen I. Kl. %	Vom Vermögen Fr.	Vom Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	3,899	893	4,792	20,30
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,067	360	2,427	7,45
3,0	4,5	3,0	4,5	3,25	4,9	3,25	4,9	3,25	4,9	4,685	905	5,590	13,28
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	1,570	146	1,716	16,50
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	31,218	35,941	67,159	24,54
3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,564	1,827	6,391	13,80
3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,3	4,95	3,4	5,1	28,571	11,227	39,798	16,75
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,453	1,016	¹⁾ 5,469	11,89
3,0	4,5	3,6	5,4	3,6	5,4	4,0	6,0	4,5	6,75	15,583	3,015	18,598	20,37
3,0	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	4,444	1,136	5,580	15,94
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	12,856	1,108	13,964	15,48
4,0	6,0	3,0	4,5	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,438	450	3,888	12,26
6,0	9,0	5,5	8,25	5,5	8,25	6,0	9,0	²⁾ 7,4	9,0	²⁾ 7,244	764	8,008	24,79
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	6,938	3,304	10,242	5,94
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,0	1,5	⁴⁾ 1,592	342	1,934	
0,25	0,37	0,25	0,37	0,25	0,37	0,25	0,37	0,5	0,75	⁴⁾ 685	260	945	13,91
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,517	253	1,770	
3,5	3,75	4,0	5,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,968	111	2,079	
2,5	3,75	3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,514	2,492	⁶⁾ 7,006	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	7,240	1,878	9,118	14,18
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	1,650	121	1,771	9,22
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,5	6,75	⁷⁾ 10,201	1,321	11,522	20,00
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	15,241	34,240	49,481	34,97
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,609	1,282	5,891	19,70
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,041	243	1,284	9,80
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,850	6,905	20,755	14,94
4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	1,717	168	1,885	10,08
Ohne die Unterabteilungen										207,781	113,279	321,060	17,65
Mit den										218,057	116,737	334,794	18,40

Fr. 14,000 durch Einsprache widersprochen.
vom Elektrizitätswerk Wangen.

⁴⁾ Ohne das Gemeindewerk.

⁵⁾ Davon sind Fr. 5700 widersprochen.

⁶⁾ Ohne

Die Gemeindesteuern

Vergleichende Übersicht nach

Amtsbezirke und Landesteile	Vermögen		Grundpfand- schulden im ganzen Fr.	Einkommen		
	Rohes Grundsteuer- kapital Fr.	Grundpfändl. versicherte Kapitalien Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit Fr.	II. Kl. Leibrenten und Pensionen Fr.	III. Kl. von verzinslichen Kapitalien Fr.
Oberhasle	28,335,200	3,710,842	15,101,860	727,800	1,000	34,400
Interlaken	146,531,390	20,017,720	73,118,351	5,270,750	21,600	213,960
Frutigen	51,502,350	5,402,430	25,654,710	862,500	8,700	48,100
Saanen	22,946,270	3,204,240	12,171,150	273,300	1,000	44,200
Obersimmenthal	35,864,320	5,801,637	21,022,710	612,800	4,500	50,300
Niedersimmenthal	57,868,970	5,898,987	25,632,800	892,000	7,300	200,600
Thun	133,899,750	34,967,306	64,324,075	5,363,100	60,600	798,600
Oberland	476,948,250	79,003,162	237,025,656	14,002,250	104,700	1,390,160
Signau	66,617,540	20,932,185	42,484,950	1,728,400	10,200	394,300
Trachselwald	68,184,020	20,339,677	34,201,898	1,472,900	9,300	279,550
Emmenthal	134,801,560	41,271,862	76,686,848	3,201,300	19,500	673,850
Konolfingen	96,362,610	29,605,986	57,568,916	2,239,600	65,000	718,650
Seftigen	67,534,805	10,600,113	38,684,210	784,300	17,800	227,600
Schwarzenburg	27,544,810	3,483,429	16,625,644	381,000	300	106,400
Laupen	37,173,670	4,400,618	16,831,880	830,300	16,000	262,500
Bern	549,219,220	229,019,366	292,963,450	52,975,300	479,500	10,270,000
Fraubrunnen	60,439,130	7,677,669	21,039,812	1,115,900	8,400	261,500
Burgdorf	111,519,210	31,311,278	52,318,070	4,951,300	32,900	1,142,570
Mittelland	949,793,455	316,098,459	496,031,982	63,277,700	619,900	12,989,220
Aarwangen	96,801,530	21,979,435	45,613,950	3,284,070	16,650	909,600
Wangen	57,112,110	6,796,458	26,865,294	1,861,700	500	362,230
Oberaargau	153,913,640	28,775,893	72,479,244	5,145,770	17,150	1,271,830
Büren	41,668,530	2,200,993	19,312,448	1,233,500	12,500	107,500
Biel	94,645,120	12,956,932	56,755,140	11,035,700	23,900	655,100
Nidau	64,571,145	3,402,942	29,270,443	2,447,400	19,500	137,940
Aarberg	66,191,910	7,653,509	31,900,512	1,584,700	5,500	344,630
Erlach	25,306,650	1,425,180	8,680,660	448,400	4,800	59,700
Seeland	292,383,355	27,639,556	145,919,203	16,749,700	66,200	1,304,870
Neuenstadt	16,433,960	1,860,013	4,168,600	93,300	15,800	136,400
Courtelary	80,626,700	8,481,445	27,112,017	4,946,800	16,200	436,400
Münster	61,508,780	4,208,683	16,375,039	3,503,550	13,600	140,035
Freibergen	32,908,810	2,794,380	14,694,970	783,700	4,200	55,800
Pruntrut	60,112,920	6,345,979	13,753,275	2,881,650	37,100	307,200
Delsberg	57,087,300	9,766,493	15,175,550	3,141,850	3,900	237,080
Laufen	31,876,320	1,856,064	7,240,450	1,732,000	1,200	44,800
Jura	340,554,790	35,313,057	98,519,901	17,082,850	92,000	1,355,715
Kanton	2,348,395,050	528,101,989	1,126,662,834	119,459,570	919,450	18,985,645

¹⁾ Die Gesamtsteuerkraft nach dem Vermögensfaktor ergibt sich durch Addition des Grundsteuerkapitals (ohne Schulden- des Einkommens II. Klasse und des 25fachen Betrages des Einkommens III. Klasse. ²⁾ Die Gesamtsteuerkraft nach dem versichertes Kapital) wurde à 4% berechnet und die Summe des Einkommensteuereinkapitals dazu gezählt. ³⁾ Nach der Volks-

pro 1913.

Amtsbezirken und Landesteilen.

Steuerkraft nach dem Vermögensfaktor ¹⁾		Steuerkraft nach dem Einkommensfaktor ²⁾		Betrag der erhobenen Gemeindesteuern (inkl. die Unterabteilungen)				Amtsbezirke und Landesteile
Summe Fr.	Per Kopf der Bevöl- kerung ³⁾ Fr.	Summe Fr.	Per Kopf der Bevöl- kerung ³⁾ Fr.	Vom Vermögen Fr.	Vom Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	Per Kopf der Bevöl- kerung ³⁾ Fr.	
43,843,042	6,438	2,045,042	300,3	119,741	45,726	165,467	24,30	Oberhasle
251,391,360	8,340	12,168,274	403,3	572,192	268,640	840,832	27,89	Interlaken
71,218,780	4,185	3,195,491	187,8	198,176	40,411	238,587	14,02	Frutigen
31,375,010	5,797	1,364,520	252,1	65,879	15,488	81,367	15,03	Saanen
52,205,457	6,975	2,334,238	311,9	122,522	30,137	152,659	20,40	Obersimmenthal
82,308,957	7,502	3,650,618	332,8	194,795	56,297	251,092	22,89	Niedersimmenthal
270,490,556	7,277	12,976,982	349,1	525,537	277,224	802,761	21,60	Thun
802,833,162	6,981	37,735,165	328,1	1,798,842	733,923	2,532,765	22,02	Oberland
123,537,225	4,909	5,634,889	224,0	319,595	124,677	444,272	17,66	Signau
117,791,947	4,828	5,302,698	217,3	289,917	100,013	389,930	15,98	Trachselwald
241,329,172	4,869	10,937,587	220,7	609,512	224,690	834,202	16,83	Emmenthal
178,828,846	6,039	8,061,994	272,2	390,791	157,454	548,245	18,51	Konolfingen
95,945,418	4,648	4,155,097	201,3	286,609	63,873	350,482	16,98	Seftigen
39,409,239	3,543	1,728,828	155,4	159,415	42,912	202,327	18,19	Schwarzenburg
60,911,288	6,908	2,771,772	314,4	108,984	55,048	164,032	18,60	Laupen
1,839,208,086	15,593	94,854,344	804,2	1,798,764	2,217,992	4,016,756	34,05	Bern
91,560,799	6,687	4,110,472	300,2	205,810	72,689	278,499	20,34	Fraubrunnen
246,322,238	7,678	11,839,990	369,1	424,167	306,295	730,462	22,77	Burgdorf
2,552,185,914	10,911	127,522,497	545,2	3,374,540	2,916,263	6,290,803	26,89	Mittelland
191,115,015	6,747	8,961,559	316,4	384,387	214,414	598,801	21,14	Aarwangen
100,899,818	5,546	4,780,773	262,8	218,057	116,737	334,794	18,40	Wangen
292,014,833	6,277	13,742,332	295,4	602,444	331,151	933,595	20,07	Oberaargau
65,309,523	5,535	3,108,281	263,4	136,596	71,427	208,023	17,63	Büren
289,993,052	10,625	16,018,782	586,9	358,034	605,724	963,758	35,31	Biel
108,523,587	5,843	5,323,803	286,7	234,734	148,132	382,866	20,61	Nidau
106,341,669	5,547	4,888,647	255,0	277,928	114,569	392,497	20,47	Aarberg
35,046,330	4,670	1,582,173	210,8	56,458	12,735	69,193	9,22	Erlach
605,214,161	7,176	30,921,686	366,6	1,063,750	952,587	2,016,337	23,91	Seeland
23,419,473	5,527	977,259	230,6	39,534	20,914	60,448	14,27	Neuenstadt
174,544,145	6,526	8,963,726	335,1	216,907	288,342	505,249	19,34	Courtellary
122,043,588	5,302	6,285,883	273,1	197,766	196,431	394,197	17,13	Münster
48,887,690	4,606	2,269,828	213,9	74,111	29,111	103,222	9,73	Freibergen
118,105,649	4,611	5,884,306	229,8	127,553	119,375	246,928	9,64	Pruntrut
119,986,543	6,694	6,056,982	337,9	165,904	123,113	289,017	16,12	Delsberg
60,856,384	7,259	3,127,295	373,0	98,471	69,590	168,061	20,05	Laufen
667,843,472	5,731	33,565,279	288,0	920,246	846,876	1,767,122	15,16	Jura
5,161,420,714	7,991	254,424,546	393,9	8,369,334	6,005,490	14,374,824	22,26	Kanton

abzug), der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15fachen Betrages des Einkommens I. Klasse, des 20fachen Betrages Einkommensfaktor ergibt sich durch folgende Berechnung: Der Zins des Vermögens (Grundsteuerkapital und grundpfändlich zählung von 1910.

Die Steuerveranlagungen der Klassifikationsweise Abstufung der Steuer-

Amtsbezirke und Landesteile	Zahl der Gemeinden		Steuerfuss auf Vermögen											
	überhaupt	mit Steuer- bezug	Es haben bezogen											
			keine Steuern	weniger als 1	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 u. mehr
			vom Tausend											
			Anzahl Gemeinden											
Oberhasle . . .	6	6	.	.	.	1	4	1	.	.	.	.	.	.
Interlaken . . .	25	25	.	.	.	2	10	7	6	.	.	.	.	.
Frutigen . . .	7	7	.	.	2	1	3	1	.	.	.	.	.	.
Saanen . . .	3	3	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Obersimmenthal	4	4	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Niedersimmenthal	9	9	.	.	2	2	5	.	.	.	.	.	.	.
Thun . . .	28	28	.	.	.	5	12	9	2	.	.	.	.	.
Oberland	82	82	.	.	5	14	37	18	8	.	.	.	.	.
Signau . . .	9	9	.	.	.	1	4	3	.	1	.	.	.	.
Trachselwald .	10	10	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.
Emmenthal	19	19	.	.	.	1	14	3	.	1	.	.	.	.
Konolfingen . .	31	31	.	.	6	8	12	5	.	.	.	.	.	.
Seftigen . . .	27	27	.	.	3	1	9	11	2	1	.	.	.	.
Schwarzenburg .	4	4	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.
Laupen . . .	11	11	.	.	3	4	3	1	.	.	.	.	.	.
Bern . . .	12	12	.	.	2	4	5	1	.	.	.	.	.	.
Fraubrunnen .	27	27	.	.	1	9	14	2	1	.	.	.	.	.
Burgdorf . . .	24	24	.	.	2	6	14	1	1	.	.	.	.	.
Mittelland	136	136	.	.	17	33	57	22	6	1	.	.	.	.
Aarwangen . .	25	25	.	.	.	3	14	7	1	.	.	.	.	.
Wangen . . .	26	26	.	.	2	2	14	6	1	.	1	.	.	.
Oberaargau	51	51	.	.	2	5	28	13	2	.	1	.	.	.
Büren . . .	14	14	.	.	1	3	6	4	.	.	.	.	.	.
Biel . . .	3	3	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.
Nidau . . .	27	27	.	.	.	5	8	11	3	.	.	.	.	.
Aarberg . . .	12	12	.	.	4	5	2	1	.	.	.	.	.	.
Erlach . . .	14	10	4	.	3	5	2	.	.	.	.	.	.	.
Seeland	70	66	4	.	8	18	20	17	3	.	.	.	.	.
Neuenstadt . .	5	5	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.
Courtellary . .	19	19	.	.	2	7	8	2	.	.	.	.	.	.
Münster . . .	34	30	4	.	4	7	15	4	.	.	.	.	.	.
Freibergen . .	17	16	1	1	6	6	1	2	.	.	.	.	.	.
Pruntrut . . .	36	23	13	2	7	8	5	.	1	.	.	.	.	.
Delsberg . . .	23	22	1	.	5	6	6	4	1	.	.	.	.	.
Laufen . . .	12	12	.	.	.	1	6	4	1	.	.	.	.	.
Jura	146	127	19	3	24	38	43	16	3	.	.	.	.	.
Kanton	504	481	23	3	56	109	199	89	22	2	1	.	.	.

1) Ohne die Steueransätze der Gemeinde-Unterabteilungen.

Einwohnergemeinden pro 1913.

ansätze nach Amtsbezirken und Landesteilen.¹⁾

Steuerfuss auf Einkommen I. Klasse												Zahl der Gemeinden		Amtsbezirke und Landesteile
Es haben bezogen												mit Steuer- bezug	überhaupt	
keine Steuern	weniger als 1	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 u. mehr			
vom Hundert														
Anzahl Gemeinden														
2	.	.	.	3	2	3	1	.	.	.	.	6	6	Oberhasle
.	.	1	1	3	3	7	6	4	.	.	.	23	25	Interlaken
.	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	7	7	Frutigen
.	.	.	2	1	3	.	.	.	.	.	.	3	3	Saanen
.	.	.	.	2	5	.	.	.	.	.	.	4	4	Obersimmenthal
.	.	.	.	4	7	10	7	.	.	.	.	9	9	Niedersimmenthal
2	.	2	3	14	22	21	14	4	.	.	.	28	28	Thun
2	.	2	3	14	22	21	14	4	.	.	.	80	82	Oberland
.	.	.	.	2	.	3	4	.	.	.	.	9	9	Signau
.	.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	10	10	Trachselwald
.	.	.	.	2	5	8	4	.	.	.	.	19	19	Emmenthal
1	.	4	2	10	10	4	1	.	.	.	.	31	31	Konolfingen
.	.	1	2	1	7	2	11	1	.	1	.	26	27	Seftigen
.	.	.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	4	4	Schwarzenburg
.	.	2	1	3	5	.	.	.	.	.	.	11	11	Laupen
.	.	.	2	4	.	5	1	.	.	.	.	12	12	Bern
.	.	1	.	7	9	7	1	2	.	.	.	27	27	Fraubrunnen
.	.	.	2	3	10	7	1	1	.	.	.	24	24	Burgdorf
1	.	8	9	29	41	25	16	5	1	1	.	135	136	Mittelland
.	.	.	.	2	10	6	7	.	.	.	.	25	25	Aarwangen
.	.	1	1	2	8	6	6	1	.	1	.	26	26	Wangen
.	.	1	1	4	18	12	13	1	.	1	.	51	51	Oberaargau
.	.	1	.	2	6	1	4	.	.	.	.	14	14	Büren
.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	3	3	Biel
.	.	.	.	5	8	4	9	1	.	.	.	27	27	Nidau
5	.	1	4	5	1	1	.	.	.	.	.	12	12	Aarberg
.	.	1	5	2	1	.	.	.	.	.	.	9	14	Erlach
5	.	3	9	14	17	7	14	1	.	.	.	65	70	Seeland
1	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	5	5	Neuenstadt
5	.	.	2	4	4	6	2	.	.	.	.	18	19	Courtellary
3	1	1	4	5	12	5	2	.	.	.	.	29	34	Münster
16	2	3	2	5	1	1	1	.	.	.	.	14	17	Freibergen
1	.	4	5	5	1	2	.	1	.	.	.	20	36	Pruntrut
.	.	3	3	7	3	2	2	2	.	.	.	22	23	Delsberg
.	.	.	.	2	4	2	3	1	.	.	.	12	12	Laufen
26	3	11	16	33	25	18	10	4	.	.	.	120	146	Jura
34	3	25	38	96	128	91	71	15	1	2	.	470	504	Kanton